

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 14 (1927-1931)

**Heft:** 8

**Artikel:** [Tessiner und Misoxer Schmetterlinge] [Fortsetzung]

**Autor:** [Vorbrodt, C.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-400753>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**O. cervinata** Schiff. (*clavaria* Hw.). Selten, bis 1200 m; 7. 8.—28. 10. Maroggia (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 900 m, an *Malva neglecta* und andern Malvenarten; 23. 3.—20. 8.

**O. limitata** Sc. (*chenopodiata* L.). Auf feuchten Wiesen und Waldblößen bis 1900 m, tags auf Blättern und in Gebüsch, kommt z. L., überall gemein; 18. 6.—27. 9. — Raupe bis 1600 m, an *Aira caespitosa*, *Bromus arvensis*, Ginster und andern niedern Pflanzen; 26. 7.—25. 10. überw. 15. 3.—5. 7.

**O. moeniata** Sc. Der schöne Spanner fliegt im Sonnenschein auf warmen, trockenen Wiesen, bis 1600 m; 1. 7.—15. 9. Mte. Generoso (Hoffm.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Bella Vista (Näg.), Lostallo, Verdabbio (MR, Thom.), A. Buffalora, Mte. Bigorio, Mte. Rogoria, Novaggio (V), Aranno (Wild), Madonna d'Ongera (Zingg). — Raupe bis 1400 m, an *Sarothamnus scoparius*, *Genista sagittalis*; 14. 8.—20. 10. überw. 15. 4.—30. 6.

**O. bipunctaria** Schiff. Bis 2700 m überall, bes. auf feuchten Wiesen der Wald- und alpinen Stufe oft ungemein hfg., auch a. L. 20. 6.—18. 9. — Raupe bis 2500 m, an *Taraxacum*, *Lotus*, *Hippocrepis*, *Vicia*; 22. 7.—12. 10. überw. 15. 3.—23. 6.

**Minoa murinata** Sc. Ein wunderbar wechselndes Falterchen; an trockenen Stellen weit verbreitet und hfg., bes. an Waldrändern und auf buschigen Wiesen, bis 2000 m. 10. 4.—12. 6.; 23. 6.—8. 9. — *cinerearia* Stgr. Heller, weißgrau. Calprino (Car.), Quartino (Gram.), A. Pianascio, Pso. Campolungo (Jen.), Fusio (Krüg.), Mendrisio, Morcote (MR), Airolo, S. Bernardino (Uff.), Grono, Gaggiolo, Camedo (V). — *cyparissaria* Mn. Dunkler, fast schwärzlich. Magadino (Gram.), Mendrisio, Morcote (MR), Mesocco (Näf), Losone, Reazzino (V). — *italicata* Mill. Vfl mit Spuren zweier dunkeln Querstreifen. Mte. Generoso (Krüg.). — Raupe bis 1800 m, an *Euphorbia cyparissias*. 25. 6.—12. 7.; 24. 7.—4. 10.

**Odezia atrata** L. Ueberall gemein, bes. auf feuchten Wiesen bis 2300 m; 15. 5.—28. 8. — Raupe bis 2100 m, an *Chaerophyllum*, *Anthriscus*, *Bunium*, 15. 3.—31. 5.

**O. tibiale** Esp. Der auffallende schöne Spanner ist zwar weit verbreitet, aber immer eine Seltenheit; er fliegt im Sonnenschein an Waldrändern wo die Nahrungspflanze der Raupe gedeiht, bis 1400 m. Penzo-Chiasso mehrfach (Font). — Raupe auf *Actaea spicata*, auf Oseite der Blätter, bis 1300 m; 15. 7.—31. 8.

**Anaitis praeformata** Hb. Vom Tal bis 2000 m, auf warmen, sonnigen Stellen hfg., kommt z. L. 20. 5.—14. 9. (z. T. 20. 9.—10. 10). — Raupe bis 1800 m, an frischen Blättrieben von *Hypericum perforatum*; auch Stengeln und Knospen; 19. 8.—12. 10. überw. — 3. 5.

**A. plagiata** L. Verbreitung wie vorige Art, etwas spärlicher; 20. 4.—2. 7.; 11. 7.—6. 10. (z. T. 11. 10.—9. 11.). — *tangens* Fritsch. Die beiden Bänder treffen sich an der Mediane und teilen die helle Mitte in einen größern vordern und einen kleinern hintern Fleck. Calprino (Car.) Mte. Generoso (Krüg.), Lostallo (V). — *fasciata* Garb. Wie vor, aber es bildet sich ein breiteres hinteres Mband. Calprino (Car.). — Raupe bis 1500 m, an Blüten und Samen von *Hypericum perforatum*. 18. 6.—11. 7.; 19. 9.—30. 11. überw. 20. 4.—18. 5.

**Chesias rufata** F. Diese Art fliegt in den insubrischen Gebieten in einer dunkeln, sehr scharf gezeichneten Form mit breiter roter Binde. Diese namensberechtigte Lokalrasse möge hier als — *insubrica n. f.* T. IX, 5 aufgestellt sein. Weit verbreitet, aber recht selten, bis 700 m, fliegt um *Spartium scoparium*, kommt z. L. 10. 4.—25. 6. Sorengo (Car.), Somazzo (Heck.), Castagnola (Honeg.), Maroggia, Rovio, Ronco (Krüg.), Mendrisio, Morcote (MR), Novaggio (Pfähl.), Lostallo, Roveredo (V), Sorencino (Web.). — Raupe bis 600 m, an *Genista* und *Sarothamnus*; 7. 5.—28. 10.

**Lobophora sabinata** HG. Nicht hfg., an warmen Plätzen der Alpentäler, wo die Nahrungspflanze der Raupe vorkommt, bis 2000 m. Sitzt tags in Büschen von *Juniperus sabina* und kann daraus geklopft werden, kommt z. L. 7. 6.—31. 8. S. Bernardino (Uff.), V. Onsernone (V). — Raupe bis 1900 m, an *Juniperus sabina*; 1. 7. kl. überw. 20. 4.—25. 6.

**L. polycommata** Schiff. Bis 1500 m weit verbreitet, aber nicht hfg. 1. 3.—31. 5. Novaggio, Roveredo a. L. (V). — Raupe bis 1200 m, an Liguster, Lonicera, Flieder, Esche; 23. 5.—30. 6.

**L. sertata** Hb. Nicht überall und nicht hfg., bis 1300 m, tags an Stämmen, kommt z. L. 12. 8.—20. 10. Calprino (Car.). — Raupe bis 1400 m, an jungen Trieben von *Acer pseudo-platanus*, zwischen zusammenges. Blättern, Knospen und Blüten; 21. 4.—31. 5.

**L. carpinata** Bkh. Bis 1500 m weit verbreitet und örtlich hfg. tags an Pappeln, kommt z. L. 28. 2.—22. 5. Calprino (Car.), Rodi (Hoffm.), Capolago (V). — Raupe bis 1300 m, an Birke, Pappel, Salweide; 1. 6.—2. 8.

**L. halterata** Hfn. Bis 1600 m weit verbreitet, aber spärlich, tags an Stämmen, kommt z. L. 15. 4.—18. 6. — *zonata* Sebaldt. Vılwurzel und Außenbinde verdunkelt, Mfeld gelblichweiß. Calprino (Car.). — Raupe bis 1500 m, an Pappel, Espe, Salweide; 29. 5.—10. 8.

**L. viretata** Hb. Selten und einzeln bis 900 m, tags an Stämmen, kommt z. L. 3. 4.—11. 6.; 21. 7.—22. 8. Maroggia

(Krüg.), Morcote (MR), Roveredo (V). — Raupe bis 700 m, an *Ligustrum vulgare*, *Cornus sanguineum*, *Spiraea aruncus*, *Rhamnus frangula*, verzehrt die Blüten. 6. 5.—20. 7.; 22. 8.—22. 10.

**Operophtera boreata** Hb. (fagata Scharf.). Vom Tal bis 1200 m verbreitet und meist überall hfg.; tags an Stämmen, kommt z. L. 1. 10.—14. 12. (z. T. überw. — 3. 2.). — Raupe bis 1200 m, an Buche und Birke, in die Blätter eingesp. 1. 4.—6. 7.

**O. brumata** L. Vom Tal bis zur Laubholzgrenze gemein. 20. 10.—28. 12. (z. T. überw. — 8. 3.). — Raupe bis 1600 m, an allen Laubhölzern, oft schädlich an Obstbäumen, in den Alpen auch an *Vaccinium myrtillus*; 5. 3.—30. 6.

**Triphosa sabaudiata** Dup. Bis 2200 m, über Tag an dunkeln Orten und in Höhlen, wo auch die Ueberwinterung erfolgt, kommt z. L. 2. 7.—17. 9. überw. 23. 3.—28. 5. V. Piora (Kfm.), Dalpe (Krüg.). — Raupe bis 2000 m, an *Rhamnus alpina*, *pumila* und jungen Eschen; 1. 6.—6. 8.

**T. dubitata** L. Auch diese Art birgt sich über Tag an dunkeln Orten, überwintert in Höhlen und kommt z. L.; bis 2400 m, etwas häufiger als vorige. 2. 7.—31. 10. überw. 10. 3.—10. 6. Biasca, Melide, Lostallo, Novaggio (V). — Raupe bis 2000 m, an Schlehe, Wegdorn, zwischen zusammengesp. Blättern; 1. 5.—10. 7.

**Eucosmia certata** Hb. (cervinalis Sc.). Im Tal- und Hügelgebiet bis 1100 m überall ziemlich hfg. 26. 2.—23. 6.; 17. 7.—6. 11. — *simplonica* Wack. Gebirgsform, 1000—1800 m; 10. 4.—15. 7. Vfl fast rein grau. Airolo, Gordola a. L. (V). — Raupe bis 1600 m, an *Berberis*, zwischen zusammengesp. Blättern; 15. 5.—31. 8.

**E. montivagata** Dup. Innerhalb der Waldstufe meist hfg. 1. 6.—24. 8. Airolo (Püng.), V. Canaria (Uff.), V. Piora (Stierl.), Vergeletto a. L. (V). — Raupe bis 1600 m, an *Berberis*, wie vorige Art; 22. 7.—15. 9.

**E. undulata** L. Die ungemein zierlich gezeichnete Art scheint überall spärlich, bis 1400 m. Ruht über Tag an Stämmen, kommt z. L. 1. 6.—15. 8. Quartino (Gram.), Dalpe, Rodi (Hoffm.), Mendrisio (Kfm.), Maroggia, Mte. Generoso (Krüg.), Chiasso (Font., May.), V. Malcantone, Vira (Wild). — Raupe bis 1200 m, an Weide, zwischen zusammengesp. Blättern; 11. 7.—10. 10.

**Scotosia vetulata** Schiff. Im Tal-, Hügel- und Berggebiet bis 1100 m weit verbreitet, aber nicht hfg.; 5. 5.—20. 8. Maroggia (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 900 m, an *Rhamnus*-arten und *Prunus padus*, zwischen zusammengesp. Blättern; 1. 5.—25. 6.

**S. rhamnata** Schiff (transversata Hfn.). Nicht hfg., bis 1100 m, Tags an schattigen, feuchten Stellen an Stämmen, nahe der Erde; 10. 6.—21. 9. Castagnola (Honeg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1000 m, an Rhamnus frangula und cathartica, auch Schlehe; 14. 4.—31. 5.

**Lygris reticulata** Schiff. Liebt schattige Waldstellen, bis 1000 m, aber nicht hfg. 15. 5.—16. 8. Maroggia, Rovio (Krüg.), V. Trodo a. L. (V). — Raupe bis 900 m, auf Useite der Blätter von Balsamine; 12. 8.—25. 10.

**L. prunata** L. Bis 1600 m überall hfg., tags in Gebüsch, kommt z. L. 10. 6.—7. 9. — Raupe bis 1400 m, an Johannis- und Stachelbeere, Schlehe; 20. 4.—16. 7.

**L. testata** L. Auf sumpfigen, buschigen Wiesen, kommt z. L., bis 1600 m; 10. 8.—8. 10. Mte. Generoso (Krüg.), Vergeletto (V). — Raupe bis 1200 m, an Salweide, Espe, Vaccinium myrtillus; 20. 4.—10. 7.

**L. populata** L. Weit verbreitet und nirgends selten, am häufigsten in den Alpen, bis 2300 m, kommt z. L. 9. 6.—4. 10. — *musauaria* Frr. Dunkler, rauchbraun, gelbe Tönung fast verschwunden. Pte. Sordo (Jen.), Dalpe (Krüg.). — Raupe bis 2000 m, an Vaccinium myrtillus, Pappel, Weide; 27. 4.—31. 7.

**L. associata** Bkh. (mellinata F.). Spärlich und wenig verbreitet, bis 1400 m, tags im Gras, kommt z. L. 12. 6.—26. 8. Pte. Sordo (Jen.), Vergeletto (V). — Raupe bis 1200 m, an Johannis- und Stachelbeere; 20. 4.—31. 5.

**Larentia dotata** L. Fliegt an sonnigen Waldrändern, kommt z. L., bis 1900 m überall hfg.; 11. 6.—12. 9. — Raupe bis 1600 m, an Galium verum, mollugo; 1. 5.—15. 6.

**L. fulvata** Forst. Bis zur Baumgrenze, aber nicht gemein; 10. 6.—7. 9. Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1700 m, an Rosa canina und alpina; 1. 5.—17. 6.

**L. ocellata** L. Im ganzen Gebiet bis 1600 m verbreitet und hfg.; 23. 4.—27. 6.; 3. 7.—28. 9. Die II. Brut ist viel kleiner, Mfeld der Vil reiner braun; ich nenne sie — *aestiva n. f.* — Raupe bis 1400 m, an Galium mollugo, silvaticum, verum bes. auf Sumpfboden. 28. 6.—4. 8.; 10. 8.—20. 10. überw. — 15. 5.

**L. bicolorata** Hfn. Der hübsche Spanner liebt Gehölze und buschige Wiesen, kommt z. L., bis 1600 m nicht hfg.; 20. 5.—12. 9. Rossura (Heck.), Mendrisio (Kfm.), Dalpe (Krüg.), Biasca (Loch.), Novaggio (V). — Raupe bis 1500 m, an Erle, Schlehe, Steinobstbäumen aller Art; 23. 4.—24. 6.

**L. variata** Schiff. Ungemein veränderliche Art; sitzt tags an Stämmen von Nadelholz, kommt z. L. und ist bis zur Nadel-

holzgrenze überall hfg. 25. 4.—25. 7.; 7. 8.—18. 10. (3. 11.). — *stragulata* Hb. Vfl heller, weißlich, Wurzelfeld und Mbinde kleiner, dunkler, mehr braungrau. Dalpe, auch 1 Stück ohne jede Mbinde (Krüg.), Novaggio (Pfähl.), Airolo, Fusio, Peccia (Uff.) — Raupe bis 1900 m, an allen Nadelhölzern, auch Juniperus. 14. 5.—15. 7.; 2. 8.—15. 10. überw. 7. 4.—15. 5.

**L. obeliscata** Hb. Nicht hfg., bis 1600 m; 11. 5.—15. 7. (z. T. 23. 8.—11. 10.) — *tristrigaria* Don. Zeigt 3 ungewöhnlich gut entwickelte schwarze Zwischenaderstriche, zwischen Subcostalast und der 3. Radialen. Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 1500 m an Föhre; 14. 8.—30. 9. überw. bis 15. 5.

**L. cognata** Sebaldt. Gebirgstier, 1000—2200 m, weit verbreitet und örtlich hfg., kommt z. L. 1. 7.—12. 9. (28. 9.). Fusio, Pso. Campolungo (Krüg. V), Lostallo, S. Bernardino (Thom.), V. Piora (V). — *geneata* Feisth. Rein hellbraune, große und scharf gezeichnete Stücke. Dalpe (Krüg.). — Raupe bis 2000 m, an Juniperus communis; 1. 4.—30. 6.

**L. juniperata** L. Ueberall wo die Nahrungspflanzen der Raupe gedeihen, bis 1800 m meist nicht selten. (30. 4.) 23. 5.—15. 7.; 5. 8.—31. 10. Calprino a. L. (Car.), Dalpe (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Airolo, Motto Bartola (V). — Raupe bis 1600 m, an Juniperus communis, nana, sabina. 20. 7.—21. 10.; 12. 10.—21. 11. überw. 22. 5.—16. 6.

**L. siterata** Hfn. Bis 1500 m überall nicht selten, kommt z. L. 10. 8.—24. 11. überw. (2. 1.) 24. 2.—14. 6. — Raupe bis 1300 m, an Rosa canina und fast allem Laubholz; 1. 5.—25. 8.

**L. miata** L. Spärlicher als vorige Art, bis 1800 m. 26. 7.—25. 11. überw. 14. 3.—30. 6. Airolo (Heck.), Lugano (Jäggi), Cevio (Krüg.), Biasca, Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1500 m, an Büschen von Weide, Erle, Birke; 7. 5.—16. 8.

**L. truncata** Hfn. Ein recht veränderliches Tier, bis 2000 m überall nicht selten, tags an Stämmen und Felsen, kommt z. L. 6. 5.—22. 7.; 14. 8.—18. 10. — *centumnotata* Hw. Mfeld weißlich, bes. ♀ Form. Novaggio (V). — *perfuscata* Hw. Vfl stark rotbraun verdunkelt. Maroggia (Krüg.), Novaggio, V. Calanca (V). — *mediorufaria* Fuchs. Vfl rußigbraun, Mfeld ocker-gelb. Acquarossa (MR). — Raupe bis 1600 m, an Birke, Weide, Brombeere, Himbeere, Heidelbeere, Viburnum lantana. 10. 6.—16. 8.; 5. 9.—8. 11. überw. 10. 4.—15. 6.

**L. immanata** Hw. (citrata L.). Wunderbar wechselnde Art, bildet keinen festen Formenkreis, sondern es geht alles ineinander über. Hauptsächlich montan-alpin, bis 2200 m; 1. 7.—15. 10. — *marmorata* Hw. Vfl bunter, Mfeld weißlich, von wenigen dunkeln Linien durchzogen. Castagnola (Honeg.),

Fusio (Krüg.), Calprino (Car.). — *unicolorata* Stgr. Vfl fast einfarbig weißlichgrau bis braun. Airolo (Uff.) — Raupe bis 1800 m, an Heidel- und Erdbeere, *Gentiana lutea*; 28. 3.—31. 7.

**L. taeniata** Stph. Montan-alpin, 800—1800 m; liebt feuchte, schattige Bachschluchten, tags auf bemoosten Steinen, an Tannen und Lärchen, kommt z. L. 18. 6.—18. 8. V. Piumogna (Burgh.), Dalpe (Krüg.), Rovio (Hoffm.). — Raupe bis 1700 m, an abgestorbenen Blättern, später an frischen Trieben von *Alsine media* und andern niedern Pflanzen; 28. 7.—10. 10. überw. 2. 3.—5. 6.

**L. aptata** Hb. Vom Tal bis 2100 m überall hfg., bes. auf den Alpen und a. L. 12. 6.—20. 8. — Raupe bis 1900 m, an *Galium mollugo*; 23. 7.—25. 10. überw. 20. 3.—31. 5.

**L. olivata** Bkh. Fliegt in Wäldern und auf trockenen Berghängen, hfg. bis 1900 m, kommt z. L.; 1. 7.—25. 9. — Raupe bis 1700 m, an *Galium verum* und *mollugo*, *Rumex*, *Lamium*; 7. 8.—21. 10. überw. 18. 4.—31. 5.

**L. viridaria** F. (*pectinaria* Knoch). In Wald und Gebüsch, einzeln bis 1500 m, kommt z. L.; 18. 3.—20. 6.; — *aestiva* n. f. T. IX, 6. Tiere der II. Brut sind im Tessin ganz auffallend klein und bleich; 2. 7.—4. 9. Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an *Galium*, *Rumex*, *Lamium*, tags unter Wurzelblättern versteckt; 10. 5.—31. 7.; 18. 7.—10. 10. überw. 15. 4.—5. 5.

**L. turbata** Hb. Gebirgstier, 1500—2400 m, fliegt an feuchten Stellen der alpinen Lärchenwälder und um abschmelzende Schneeflecke im Sonnenschein; 1. 6.—15. 8. Pso. Campolungo (Jen.), Airolo, Fusio, V. Bedretto (Uff.), V. Piora (Ang., Hoffm., Uff.), Motto Bartola, V. Canaria, V. Corno (V.), V. Tremola (Wild). — Raupe wurde mit *Galium* erzogen; 15.—25. 8. überw. —15. 6.

**L. kollariaria** HS. Tags unter Steinen, an Felsen und in Gebüsch, kommt z. L. bis 1800 m; 25. 5.—16. 8. Cambleo, Fusio, Pso. Campolungo (Jen.), V. Bedretto (V). — Raupe an *Galium* bis 1600 m; 14. 7.—21. 10. überw. 15. 5.—9. 6.

**L. laetaria** Lah. Montan-alpin, 900—1900 m, nicht hfg.; 21. 5.—21. 8. Pso. Campolungo (Heck.), Dalpe, Rodi (Hoffm.), Ven (Kfm.), Mte. Generoso (Krüg.), Lostallo (MR). — Raupe an niedern Pflanzen, bis 1700 m; 9. 7.—31. 8. überw. —20. 5.

**L. aqueata** Hb. Vom Tal bis 2000 m, bes. im Gebirge oft sehr hfg. a. L., tags an Felsen.; 1. 5.—30. 6.; 10. 7.—31. 10.—Raupe bis 1800 m, an Wegwarte, Brombeere und andern niedern Pflanzen; 22. 6.—20. 8.; 8. 8.—31. 10. überw. 5. 4.—4. 5.

**L. salicata** Hb. Eine recht veränderliche Art; verbreitet vom

Tal bis 2200 m und überall nicht selten, bes. a. L.; 1. 4.—20. 6.; 2. 7.—20. 9. (z. T. 29. 9.—31. 10.). — *probaria* HS. Heller, aschgrau, öfter fast weißlich. Rovio (Krüg.). — *ablutaria* B. Heller, VfI mehr gelblich gesprenkelt. Taverne (Hoffm.), Mte. S. Salvatore (Jäggi), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mte. Verità (V), Prato (Web.). — *podevinaria* HS. Gelbliche Bestäubung nur ganz schwach vorhanden oder völlig fehlend. Dalpe, Maroggia (Krüg.), Lostallo, Roveredo (V). — Raupe bis 2000 m, an Galiumarten; 10. 5.—20. 7.; 25. 7.—16. 10. überw. — 19. 5.

**L. fluctuata** L. Ueberall hfg. bis 2000 m, bes. a. L.; 1. 4.—28. 6.; 12. 7.—15. 10. — *sempionaria* Rätz. Kleiner, VfI reiner weiß, Vrandfleck scharf begrenzt, ohne dunklere Fortsetzung nach dem Innenrand. Maroggia (Krüg.), Brusino-Arsizio, Novaggio (V). — Raupe bis 1700 m, an Sisymbrium, Alliaria, Cochlearia; 28. 6.—4. 7. kl.; 4. 8.—4. 10.

**L. didymata** L. Meist zerstreut und einzeln, aber überall bis 1700 m, auf Waldblößen, tags an Stangen und Stämmen, kommt z. L.; 26. 6.—26. 9. Fusio (Krüg.), Airolo, Peccia, oft in sehr dunkeln Stücken (Uff.), Cimalmotto (V). — Raupe bis 1400 m, an Gentiana lutea, Vaccinium, Anthriscus, Veratrum, Cardamine, Anemone; 11. 4.—15. 6.

**L. cambrica** Curt. Selten und einzeln; tags an Felsen und Stämmen oder an Büschen oben auf den Blättern sitzend, bis zur Waldgrenze, fliegt abends, kommt z. L.; 20. 6.—12. 8. Pso. Campolungo, Rossura (Heck.), Mendrisio (Kfm.), Dalpe (Hoffm., Krüg.), Acquacalda (MR), Mte. Rogoria (V). — Raupe bis 1700 m, an Sorbus aucuparia, Vaccinium myrtillus; 2. 8.—5. 10.

**L. parallelolineata** Rätz. Vom Tal bis 1900 m, tags an Stämmen von Tanne und Vogelbeere, kommt z. L.; 20. 7.—31. 10. Fusio, Maroggia (Krüg.), Lostallo (Thom.) Novaggio (V). — Raupe bis 1500 m, an Prenanthes purpurea, Adlerfarn, Löwenzahn; 16. 3.—4. 6.

**L. incursata** Hb. Montan-alpin, 1000—2300 m, fliegt auf mit Vaccinien und Alnus viridis bewachsenen Plätzen, meist recht spärlich; 27. 5.—31. 7. Pso. Campolungo (Jen., V), Pzo. Vespero (V). — Raupe bis 2100 m, an Vaccinium uliginosum und myrtillus, tags dicht an die Zweiglein angeschmiegt; 20. 6.—30. 11. überw. — 31. 5.

**L. montanata** Schiff. Bes. hfg. im montan-alpinen Gebiet, auf Bergwiesen, Weiden, Waldblößen, bis 2100 m, fliegt im Sonnenschein, kommt z. L.; 16. 5.—20. 8. — *fuscomarginata* Stgr. Mit breitem, weißem Außenband und hellerer Mbinde. Cambleo, V. Sambuco (Jen.), Fusio (Krüg.), Soazza (V). — *limbaria* Hb. Mband völlig verschwunden. Soazza (Jen.), Tenero

(Web.). — Ein hellbleigraues ♂, ohne irgendwelche Binden oder Flecke traf Fontana bei Chiasso. — Raupe bis 2000 m, an *Primula elatior*, *Geum urbanum*, *Stachys palustris* und *silvatica*; 3. 6.—18. 9. überw. 19. 4.—15. 5.

**L. suffumata** Hb. Bes. im montan-alpinen Gebiet bis 2000 m, aber meist nicht hfg., sitzt tags auf Tannenzweigen, kommt z. L.; 8. 4.—18. 7. Dalpe (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (MR), Airolo, Cimalmotto (V). — Raupe bis 1800 m, an *Galium sylvaticum* und *verum*, *Asperula odorata*; 5. 6.—31. 8.

**L. quadrifasciaria** Cl. Nicht selten, bis 1500 m; 23. 4.—30. 6.; 2. 7.—19. 9. — Raupe bis 1300 m, an *Geum*, *Lamium*, *Primula*, *Plantago*, Nessel; 1. 6.—20. 7.; 10. 8.—21. 10. überw. 1.—12. 4.

**L. ferrugata** Cl. Bis 1800 m überall hfg., fliegt im Sonnenschein auf trockenen Wiesen und an Waldrändern, kommt z. L.; 28. 3.—30. 6.; 2. 7.—16. 9. — *violacearia* Vorbr. T. IX, 7. Dunkel violettgrau, ohne jeden roten Ton, Mfeld einfarbig ohne Mpunkt, Wellenlinie innen breit und bis zum Innenrand violettgrau ausgefüllt, der Raum danach grau, schwarze Doppelpunkte kaum angedeutet; Hfl violettgrau, innen dunkelviolet mit kleinem Mpunkt, auch der Saum dunkelviolet. Novaggio a. L. (V). — *unidentaria* Hw. Dunkler, Mbinde schwarzbraun; überall gerade so hfg. wie der Typus. — Raupe bis 1600 m, an *Galium*, *Asperula*, *Alsine*, *Daucus*, *Anagallis*, *Glechoma*; 26. 5.—15. 7.; 20. 7.—15. 10. überw. —15. 5.

**L. spadicearia** Bkh. Sehr veränderlich, bis 2300 m überall hfg.; 15. 4.—30. 6.; 8. 7.—10. 9. — *livinaria* Lah. Vfl oben mit 5, Hfl mit 3 breiten, weißen Querlinien; Hfloseite mit einfacher, Useite aller Fl mit doppelter Reihe weißer Saumpunkte. Aus dem V. Leventina aufgestellt (Lah.), V. Piora a. L. und erzogen (Püng.), Prato (Web.). — *deletata* Fuchs. Schwach gezeichnet, alle Fl grau, mit rötlichem Anflug. Lostallo (V). — *griseocamparia* Vorbr. T. IX, 8. Außerordentlich bunt, kontrastreich und scharf gezeichnet. Mfeld schmal, hellgrau, kirschrot eingefasst, mit scharfer Makel. Mte. Generoso (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 2000 m, an Heidelbeere und andern niedern Pflanzen; 15. 6.—16. 7.; 25. 7.—30. 9.

**L. poemeriaria** Ev. (*biriviata* Bkh.), Bis 1500 m weit verbreitet, aber nicht hfg., kann morgens von Stämmen geklopft werden; 3. 4.—25. 6. — *aestiva* Fuchs. 6. 7.—22. 9. Dunkler, die graubraun bestäubte Mbinde breiter. Agno, Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an Balsamine, jung an Blattuseite, später auf Oseite und an in der Nähe stehenden dünnen Stauden. 16. 5.—21. 7.; 22. 7.—19. 8.

**L. designata** Rott. Spärlich, vom Tal bis 1500 m, bes. in Nadelholzwäldern, auch a. L. 12. 4.—28. 6.; 14. 7.—10. 9. Penzo-Chiasso (Font.), Dalpe, Fusio, Rodi (Hoffm.), Mendrisio (Kfm.), Maroggio (Krüg.), Magadino, Melide, Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an Cruciferen, wie *Alliaria officinalis* und andern niedern Pflanzen. 14. 5.—25. 7.; 7. 8.—30. 9.

**L. fluviata** Hb. (obstipata F.). Ein durchaus südlicher, in ununterbrochener Generationsfolge erscheinender Spanner, der durch einen großen Teil Amerikas, von Indien bis Japan und in Südeuropa verbreitet ist, in Mitteleuropa regelmäßig als Zugvogel erscheint, unserem Winter aber nur in der Südschweiz zu widerstehen vermag. Bis 1600 m. 23. 4.—5. 6.; 1. 7.—31. 8.; 8. 9.—6. 11. Calprino a. L. (Car.), Castagnola (Honeg.), Mte. Bisbino, Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Melide, Novaggio (V), Bignasco (Web.). — Raupe bis 1200 m, an *Rumex*, *Convolvulus*, *Alyssum*, *Polygonum*, *Senecio*, *Anthemis*, *Chrysanthemum*. 17. 5.—14. 8.; 14. 7.—30. 9.; 14. 9.—18. 11. (z. T. 14. 10. überw. 4.—10. 5.).

**L. vittata** Bkh. (*lignata* Hb.). Wenig beobachtet und selten, bis 800 m; 24. 5.—25. 6.; 3. 7.—8. 9. Novaggio a. L. (Pfähl., V). — Raupe an *Galium palustre* und *mollugo*, *Menyanthes*. 17. 6.—15. 7.; 12.—31. 8. überw. —30. 4.

**L. dilutata** Schiff. Ueberall gemein, bis 1000 m, tags an Stämmen, kommt z. L. 15. 9.—29. 11. Von der folgenden Art unterschieden durch unten tief sägezahnige, dichter bewimperte Fühler des ♂, die des ♀ sind etwas dicker. — Raupe bis 900 m, an Hagebuche, Birke, Weide, Haseln, Schlehe, Schwarzdorn, *Ononis*; 21. 4.—2. 7.

**L. autumnata** Bkh. Vom Tal bis 2200 m, bes. im Gebirge gemein; 11. 9.—25. 11. Fühler dünner, länger, ♂ nicht spitz gekerbt, sondern kettenartig gegliedert, kürzer bewimpert. — Raupe bis 2000 m, an Lärche, Birke, Rose, Salweide; 6. 3.—31. 7.

**L. caesiata** Lang. Montan-alpin, 700—2100 m, hfg. in Wäldern und Gebüsch, kommt z. L. 4. 6.—15. 9. — *calcarata* Vorbr. T. IX, 9. Viel schärfer gezeichnet, heller, lebhafter, grüngelblich, Vrandfleck reicht nicht bis zum Innenrand. Fusio (Krüg.). — *annosata* Zett. Mbinde schwärzlich verdunkelt. Fusio (Font., Krüg.), Airolo, V. Tremola (Uff.). — *glaciata* Germ. Wenig gezeichnet, fast schwarz. Fusio (Krüg.), ob Airolo (Uff.). — Raupe bis 1900 m, an *Vaccinium vitis idaea*, *myrtillus*, *Calluna*, *Salix caprea*; 12. 8.—22. 10. überw. 2. 4.—30. 6.

**L. flavicinctata** Hb. Meist alpin, bis 2200 m in Lärchen- und Bergföhrenbeständen, kommt z. L. 25. 6.—8. 10. Fusio

(Krüg.), ob Airolo (Uff.), V. Bedretto, V. Lavizzara (Uff., V). — Raupe bis 2000 m, an *Alchemilla montana*, *Saxifraga rotundifolia* und *petraea*, Weide; 12. 8.—25. 10. überw. —31. 5.

**L. infidaria** Lah. Selten im Tal, meist montan-alpin, bis 2000 m; liebt schattige, feuchte Waldschluchten, kommt z. L. 2. 6.—26. 8. — *primordiata* Rätz. Kleiner, dunkler, weniger gelb bestäubt. Fusio (Krüg.), Olivone, V. Piora (V). — Raupe bis 1800 m, an *Saxifraga stellaris*, *rotundifolia*, *Sedum maximum*, *Alchemilla vulgaris*, *Fragaria vesca*, *Lonicera xylosteum*, *Salix caprea*, *Juniperus communis*, Buchenbüschen; 18. 8.—9. 10. überw. 1. 4.—11. 6.

**L. cyanata** Hb. Bis 2400 m, bes. in Gebirgstälern weit verbreitet und hfg., tags an Felsen, kommt z. L. 3. 6.—20. 9. (z. T. 18. 9.—11. 10.). — *flavomixta* Hirsch. Vfl gelb bestäubt. Fusio (Uff.), V. Colla (V). — Raupe bis 2000 m, an *Arabis ciliata*, *albida*, *alpina*; 10. 8.—25. 9. überw. 18. 4.—31. 5.

**L. tophaceata** Hb. Weit verbreitet, vom Tal bis in die montan-alpine Stufe nicht selten, kommt z. L. 24. 3.—28. 6.; 14. 7.—24. 10. Calprino (Car.), Magadino (Gram.), Dalpe (Hoffm.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Cimalmotto, Vergeletto (V). — Raupe bis 1600 m, an *Galium*, *Asperula*, *Fragaria*. 15. 5.—7. 8.; 5. 8.—9. 11. überw. —18. 4.

**L. nobiliaria** HS. Selten; montan-alpin, 1200—2400 m; 20. 6.—12. 9. Tags an Felsen, kommt z. L. Pso. Campolungo (Krüg., V), ob Airolo (Uff.). — Raupe bis 2200 m, im Innern von Stöcken der *Saxifraga oppositifolia*, läßt sich mit welken Rosenblättern und (der in Gärten häufigen) *Saxifraga umbrosa* erziehen; 1. 7.—28. 9. überw. —25. 6.

**L. verberata** Sc. Auf Wiesen und Heideplätzen des Hügel- und Berggebietes bis 2400 m verbreitet und hfg., tags an Stangen und Stämmen, kommt z. L. 19. 6.—10. 9. — *tenuifasciata* Höfn. Die beiden Mstreifen der Vfl berühren sich in der Mitte. Dalpe, Fusio (Krüg.). — *bassiaris* Feisth. Kleinere ♀ Form. Fusio (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 2000 m, an *Taraxacum*, *Leontodon*, *Hieracium*, Gräsern, tags unter Blättern versteckt. 21. 3.—15. 6. (z. T. 6. 8.—25. 10. überw. 21. 3.—15. 6.).

**L. nebulata** Sebaldt. Meist montan-alpin, 1000—2000 m, nicht hfg. 18. 5.—24. 8. Airolo (Ang.), Castagnola (Honeg.), V. Piumogna (Kfm.), Mendrisio (Kfm., MR), Pso. S. Gottardo, V. Tremola a. L. (Uff.). — *vallesiaria* Lah. Dunkler, Vfl mehr gelbgrau, stärker gezeichnet; durch Uebergänge mit dem Typus verbunden. Lostallo (Thom.), Olivone a. L. (V). — Raupe bis 2000 m, an *Galium mollugo*; 8. 7.—26. 9. überw. 5.—11. 5.

**L. achromaria** Lah. An heißen, trockenen Stellen der niedern Alpentäler bis 1700 m, tags auf Büschen sitzend, kommt z. L. 16. 4.—27. 6.; 8. 7.—9. 9. Cama, Dälpe (Hoffm.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Lostallo (Thom.), Mte. Rogoria, S. Gottardo (V), Mendrisio (Web.), Airolo (Wild). — Raupe bis 1600 m, an *Galium mollugo*. 19. 6.—10. 8.; 6. 9. überw. —30. 4.

**L. incultaria** HS. Im ganzen montan-alpinen Gebiet, 1100—2100 m verbreitet, aber nicht gemein, kommt z. L. 18. 5.—16. 9. Pso. Campolungo (Jen.), V. Piumogna (Kfm.), S. Bernardino, S. Gottardo, V. Sambuco (Uff.), V. Piora (V). — Raupe bis 1800, in Samenkapseln von *Primula latifolia*, *Saxifraga bryoides*, *aizoon*, *rotundifolia*; 29. 7.—31. 8.

**L. frustata** Tr. Ziemlich selten; 500—2000 m. 25. 5.—30. 6.; 12. 7.—23. 9. A. Zaria (Eisenb.), ob Airolo (Kfm., MR), Rovio (Krüg.), S. Bernardino (Thom.), Fusio a. L. (V). — Raupe bis 1800 m, an *Alsine*, *Cerastium*, *Saxifraga oppositifolia* in den Wurzelstöcken; 9. 8.—20. 10.

**L. scripturata** Hb. Bis 2100 m überall, aber meist recht selten, tags an Felsen, kommt z. L. 5. 6.—8. 9. Chiasso (Font.), Dalpe, Faido (Hoffm.), Castagnola (Honeg.), Lostallo (Thom.), Olivone (V), Rodi-Bodio (Wild). — Raupe bis 1800 m, an *Anagallis*, *Bellis*, *Alsine*, *Moehringia*; 1. 8.—30. 9. überw. —30. 4.

**L. riguada** Hb. Auf warmen, trockenen Plätzen meist einzeln, aber bis 1400 m nicht gerade selten, tags an Mauern und Stangen, kommt z. L. 2. 4.—20. 6.; 24. 6.—8. 9. Aldesago (Car.), Chiasso (Font.), Castione (Hoffm.), Mendrisio (Hoffm., Kfm., Näg.), Morcote (MR), Maroggia (Krüg.), V. Muggio (Näg.), Mte. Brè (Pfähl.), Lostallo (Thom.), Auressio, Gandria, Locarno, Novaggio, V. Blenio (V), Lugano (Wind.). — Raupe bis 1200 m, an *Bellis*, *Asperula*, *Galium*, 23. 5. kl.; 2. 8.—5. 10.

**L. alpicolaria** HS. (*obsoletaria* HS.). Gebirgstier, der montan-alpinen Stufe, 1000—2200 m; kommt z. L. 20. 6.—10. 8. Fusio (Font.), S. Bernardino (Kill.), Mesocco (Hoffm.). — Raupe bis 2000 m, in noch grünen Kapseln von *Gentiana lutea*, *purpurea*, *punctata*; 10. 8.—30. 9. Man erhält sie am besten durch Abpflücken großer Sträuße genannter Pflanzen.<sup>1</sup>

**L. cucullata** Hfn. Fliegt auf feuchten, buschigen Wiesen im Sonnenschein, kommt z. L. bis 1600 m; 10. 5.—30. 6.; II. kleinere Brut 3. 7.—31. 8. Calprino (Car.), Orselina, Rossura (Heck), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Kfm., MR, Web.), Maroggia (Krüg., V), Magadino, Melide, Novaggio (V), Gordola,

<sup>1</sup> **L. putridaria** HS. *bulgariata* Mill. Wurde vom 4. 6.—16. 7. 1895 bei Locarno a. L. gef. (Rougemont det.). Irrgast?

Gravesano (Web.). — *circulata* Rbl. Die dunkeln Bänder des Mfeldes verbunden, sie schließen einen rundlichen weißen Fleck ein. Calprino (Car.). — Raupe bis 1400 m, an *Galium silvaticum*, *verum*, *mollugo*, deren Blüten sie verzehrt. 27. 6.—21. 7.; 2. 8.—25. 10.

**L. galiata** Hb. Bis zur Baumgrenze überall hfg. 1. 5.—2. 7.; 12. 7.—15. 9. — *chalybeata* Hb. Mfeld dunkel, ohne Braun, Saumwärts hell bräunlich angeflogen. Melide (V). — Raupe bis 1800 m, an Blüten von *Galium*arten. 20. 5.—26. 7.; 4. 8.—30. 9.

**L. rivata** Hb. Vom Tal bis 1600 m, ziemlich hfg. 17. 4.—28. 6.; 1. 7.—31. 8. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Auressio, Novaggio a. L., Reazzino (V). — Raupe bis 1400 m, an Blüten von *Galium mollugo* und *verum*. 14. 6.—15. 8.; 20. 7.—22. 9.

**L. sociata** Bkh. (*alternata* Müll.). Eine der häufigsten und am weitesten verbreiteten Arten, bis 2000 m. 28. 3.—24. 6.; 10. 7.—11. 9. — Raupe bis 1800 m, an *Galium*arten. 15. 5.—16. 8.; 27. 7.—30. 9. (z. T. 23. 8.—6. 11. überw. —24. 7.).

**L. unangulata** Hw. Selten; im Gebiet nur gef. bei Calprino a. L. (Car.) und Dalpe (Hoffm.). Sonst bis 1500 m, 12. 5.—25. 7. — Raupe bis 1400 m, an *Alsine media*; 10. 7.—30. 9.

**L. picata** Hb. Selten und einzeln bis 1400 m. 25. 4.—24. 6.; 3. 7.—19. 9. Maroggia (Krüg.), Lostallo (Thom.). — Raupe bis 1200 m, an *Stellaria media*, *Anagallis latifolia*, bes. an welken Blättern; 1. 6.—25. 7.; 16. 7.—30. 9.

**L. alaudaria** Frr. Gebirgstier, 1000—1800 m; fliegt in Bergwäldern am späteren Nachmittag auf Blumen, saugt auf feuchter Erde; 21. 5.—6. 7. Im Gebiet einzig vom Mte. Bisbino (Krüger). — Raupe bis 1600 m, an *Atragene alpina* auf Useite der Blätter, läßt sich auch mit *Clematis vitalba* erziehen; 17. 7.—12. 8.

**L. albicillata** L. In feuchten Wäldern, tags an Stämmen, kommt z. L., hfg. bis 1500 m; 1. 5.—11. 8. Maroggia, Mte. Generoso (Krüg.), Frasco, Novaggio (V). — Raupe bis 1300 m, an Brombeere, Himbeere auf Oseite der Blätter; 1. 6.—26. 9.

**L. procellata** FM. Tags an Stämmen oder in Gebüsch, kommt z. L., nicht selten bis 1500 m. 23. 4.—23. 6.; II. kleinere Brut 10. 7.—10. 9. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1300 m, an *Clematis vitalba*; 25. 5.—15. 7.; 26. 8.—20. 10.

**L. transversata** Thbg. (*luctuata* Schiff.). Manchmal scharenweise in Bergwäldern bis 1900 m; 10. 5.—2. 7.; 6. 7.—18. 9. Airolo, Motto Bartola (V). — *albidior* Alph. Größer, heller, stärker weiß gemischt, alle weißen Binden breiter, Useite ausgedehnter weiß. Airolo, Biasca (V). — Raupe bis 1700 m, an

*Epilobium montanum*, *hirsutum*, *angustifolium*, tags auf Useite der Blätter; 24. 5.—15. 8.; 26. 8.—16. 10.

**L. hastata** L. Montan-alpin, 900—2000 m, liebt feuchte Bergwälder, bes. wo Birken stehen; 17. 5.—15. 8. Faido (Car.), Maroggia, Mte. Generoso (Krüg.), Mergoscia, S. Gottardo (V), S. Bernardino (Zingg). — Raupe bis 1800 m, einzeln an jungen Birken; 26. 7.—30. 9.

**L. subhastata** Nolck. Auf feuchten Waldwiesen, 900—2100 m, meist nicht hfg.; 24. 5.—2. 8. — Raupe bis 1900 m, an *Vaccinium uliginosum* und *myrtillus*, auch *Spiraea aruncus*; 29. 7.—31. 8.

**L. tristata** L. Bis 1900 m, überall hfg. auf grasreichen Plätzen; 15. 4.—20. 6.; 27. 6.—12. 9. — *pseudoluctuata* Vorbr. T. IX, 10. Viel dunkler schwarz, leicht bräunlich schimmernd, Wurzelfeld aller Fl, sowie Mittel- und Saumbinden fast einfarbig, ungezeichnet. Die gelbweißen Doppelstreifen sehr schmal und scharf, von dicken schwarzen Punkten oder Linien geteilt. Weisse Wellenlinie schwach angedeutet, auf den Aderenden sind die für *limbosignata* Nolck. bezeichnenden rotgelben Längsflecke erkennbar; Fransen breit, schwarzbraun geschäckt mit Teilungslinie in der Mitte; Useite dunkler. Fliegt einzeln gegen Abend auf Feldwegen, setzt sich in den Straßenstaub, kommt z. L. Bedigliora, Novaggio öfter ♂ und ♀, 5. 7.—13. 8. 15. (V), Chiasso (Font.), Dalpe (Hoffm.), Casimo-Muggio (Web.). — Raupe bis 1700 m, an Blüten von *Galium mollugo* und *silvaticum*; 10. 5.—10. 7.; 20. 7.—23. 9.

**L. luctuata** Hb. (*hastulata* Hb.). Nicht gemein, bis 1500 m, saugt auf feuchter Erde, kommt z. L.; 25. 4.—25. 6.; 10. 7.—25. 8. A. Melano (Car.), Maroggia, Mte. Generoso (Krüg.), Lugano (Zingg). — Raupe bis 1400 m, an *Galium*, *Vaccinium*; 4. 6.—16. 7.; 19. 7.—15. 9.

**L. molluginata** Hb. Vom Tal bis zur Baumgrenze, örtlich nicht selten, tags an Stangen und Felsen, kommt z. L. 15. 5.—30. 6.; 2. 7.—8. 9. Chiasso (Font.), Airolo, Pso. Campolungo (Heck.), Arosio (Car.), Dalpe (Hoffm.) Ven (Kim.), Mte. Generoso (Krüg.), Fusio (Uff.), Olivone (V). — Raupe bis 1700 m, an *Galium mollugo* und *silvaticum*, tags am Boden versteckt. 26. 5.—2. 8.; 10. 7.—30. 9.

**L. affinitata** Stph. Bis 1200 m weit verbreitet, aber nicht hfg. 12. 5.—19. 8. Rossura, Ven (Heck.), Dalpe (Hoffm.), S. Gottardo (Uff.). — *turbaria* Stph. 1400—2000 m; 4. 6.—20. 8. Größer, mit vorderem Zackenstreif, hinterer Doppelstreif breiter, weißer, Wellenlinie vollständiger; Hil hell, weißer Doppelstreif vor der Mitte und dem Saum gebräunt. Brione, Novaggio (V).

— Raupe bis 1800 m, in Samenkapseln von *Lychnis dioica*, *diurna*, *vespertina*, *silvestris*; 14. 6.—2. 9.

**L. alchemillata** L. Auf Waldwiesen, feuchten Wegstellen und a. L. überall nicht selten, bis 1700 m. 20. 4.—20. 6.; 1. 7.—28. 8.

— Raupe bis 1600 m, an Blüten, Samen und Blättern von *Galeopsis tetrahit*, *Stachys silvatica* und *alpina*. 11. 6.—17. 7.; 27. 7.—23. 9.

**L. hydrata** Tr. Wenig verbreitet und einzeln, in den Alpen bis 2000 m; 28. 4.—26. 8. Quartino (Gram.), Lago Tremorgio (Heck.), Mendrisio (MR), Piora (Stierl.), Airolo, Biasca a. L. (V). — Raupe bis 1900 m, in Samenkapseln von *Silene nutans* und *inflata*, deren Oeffnung durch ein weißes Gespinst verschlossen wird; 27. 6.—30. 9.

**L. lugdunaria** HS. Neu für die Schweiz. Nur von Maroggia und Rovio, 11. 7.—2. 8. 22. (Krüg.) und Calprino, 7. 8. 26. (Car.).

**L. unifasciata** Hw. (*bifasciata* Hw.) Einzeln und selten bis 1400 m; 18. 7.—31. 8. Lostallo (Thom.), Castagnola (V). — Raupe bis 1200 m, an Samen von *Euphrasia odontites*, *officinalis* und *lutea*; 12. 8.—4. 10.

**L. minorata** Tr. Gebirgstier, 1000—2000 m, überall nicht selten; tags an Stämmen und Felsen, kommt z. L. 11. 5.—31. 8. Cambleo (Jen.), V. Piumogna (Hoffm.), Fusio (Krüg.), S. Bernardino (Näf), Cimalmotto, Sonogno, V. Blenio, V. Colla (V). — Raupe bis 1800 m, an *Euphrasia officinalis*; 12. 6.—30. 9.

**L. adaequata** Bkh. (*blandiata* Schiff.). In Wäldern und Gebüsch bis 2000 m, einzeln, aber meist nicht selten; tags auf Blumen, kommt z. L. 1. 6.—12. 9. Mendrisio, Rossura, Ven (Heck.), V. Piora (Hoffm.), Fusio (Krüg.), Biasca, Bignasco, Airolo (Uff.), Frasco, Novaggio, S. Bernardino, V. Onsernone (V). — Raupe bis 1800 m, an Blüten und Samen von *Euphrasia officinalis*; 11. 8.—10. 10.

**L. albulata** Schiff. Bes. im Hügel- und Bergland bis 2000 m, auf feuchten Wiesen oft scharenweise im Sonnenschein niedrig über den Boden dahin fliegend; 10. 4.—30. 6. (z. T. 6. 7.—23. 9.), Calprino 15. 11! (Car.). — Raupe bis 1700 m, an Samen von *Rhinantus*arten; 4. 6.—7. 7. (z. T. 21. 8.—31. 10.).

**L. testacea** Don. Vom Tal bis auf die Alpen, etwa 1700 m, verbreitet, aber meist ziemlich selten; 27. 5.—18. 8. Lostallo (Thom.), Airolo, Motto Bartola, Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1600 m, an Erle zwischen zusammenges. Blättern; 6. 8.—30. 9.

**L. oblitterata** Hfn. (*nebulata* Sc.). Vom Tal bis zur Waldgrenze, auf feuchten Plätzen wo Erlenbüsche stehen, aber nicht überall

hfg., tags in Gebüsch, kommt z. L. 20. 4.—25. 6.; 1. 7.—27. 8. (z. T. 29. 8.—26. 10.). Chiasso (Font.), Castione (Heck.), Mendrisio (Kfm.), Maroggia (Krüg.), Airolo (V). — Raupe bis 1500 m, an Erlen- und Birkenbüsch. 22. 5.—11. 7; 17. 8.—5. 10.

**L. luteata** Schiff. (*flammeolaria* Hfn.). Auf sumpfigen Wiesen, wo Erlenbüsche vorhanden, bis 1800 m weit verbreitet und meist nicht selten; 5. 5.—12. 8. Lugano (Car.), Dalpe (Hoffm.), Mendrisio (Kfm., MR), Maroggia, V. Mara (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1600 m, in Kätzchen, dann an Blättern von Erle und Birke; 21. 7.—30. 9.

**L. flavofasciata** Sebaldt. Wenig verbreitet und ziemlich selten bis 1500 m; 20. 5.—25. 8. Mendrisio (Kfm., Näg.), Maroggia, V. Mara (Krüg.), Novaggio a. L., dabei 1 ♂ dessen Innenbinde völlig fehlt (V). — Raupe bis 1300 m, in Blüten und Samenkapseln von *Lychnis diurna*, *vespertina*, *Silene*; 6. 7.—15. 9.

**L. bilineata** L. Sehr veränderlich; vom Tal bis 1500 m überall gemein; bei Orselina zu Hunderten auf blühendem Epheu schwärmend. Tiere der Südschweiz sind oft fahler gelb, es fehlt ihnen das goldige Orange, Mbinde nicht dunkel. 24. 4.—24. 6.; 6. 7.—23. 9. — *testaceolata* Stg. Vfl tonfarben, nicht gelb. Airolo, Novaggio a. L. (V). — *dumetata* Schrk. Heller, ledergelb, mit deutlichem Mpunkt der Vfl, Mlinien des Mfeldes bilden 3 rundliche oder winklige Flecke. Novaggio (V). — Raupe bis 1300 m, an *Rumex*, *Leontodon*, *Potentilla*, *Ononis*, *Galium*, tags unter Pflanzen versteckt. 1. 6.—10. 8.; 22. 7.—26. 8. überw. 11. 3.—20. 5.

**L. sordidata** F. (*furcata* Borgstr.). Ungemein veränderlich; vom Tal bis zur Waldgrenze verbreitet und meist nicht selten; 16. 6.—8. 9. — *fuscoundata* Don. Gelbrot, weißlich und schwarz gemischt. Dalpe, Fusio (Krüg.), Airolo (Uff., V). — *infuscata* Stg. Dunkler, fast einfarbig rot- oder graubraun, manchmal weißlich und schwärzlich gestreift. Dalpe, Fusio (Krüg.), Airolo (Uff., V). — *testacea* Prout. Ziegelfarben, ohne dunkle Bänder. Airolo (V). — Raupe bis 1700 m, an Knospen und Kätzchen von Salweide, später jungen Blättern der Heidelbeere, in die sie sich einspinnt; 1. 5.—15. 7.

**L. autumnalis** Ström. (*coerulata* F.). Ebenfalls recht veränderlich; wo Erle steht hfg. bis 2000 m, tags an Stangen, Stämmen, Felsen, kommt z. L. 12. 4.—20. 6.; 2. 7.—19. 8. — *constricta* Strand. Mfeld der Vfl in getrennte, helle Flecke aufgelöst. Broglio, Cambleo, Fusio (Jen.), Airolo (V). — *impluviaria* HS. Wurzel- und Mfeld wenig ausgeprägt, aber die helle Wellenlinie sehr scharf. Airolo erz. (V). — *cinerascens* Strand. Mfeld fast einfarbig schwarzgrau. Airolo (V). — *semi-*

*fuscata* Prout. Mband der VfI gebräunt, außer in der Mitte des Vrandes. Airolo, V. Blenio (V). — *literata* Don. Zeichnung weniger scharf, Wurzel- und Mfeld nicht so ausgeprägt, wohl aber die Wellenlinie. Airolo erz. (V). — Raupe bis 1900 m, an Erle, Buche, Linde, Heidelbeere. 10. 5.—14. 7.; 17. 7.—15. 10.

**L. ruberata** Frr. Veränderliche Art; nicht hfg., tags in Wäldern an Stämmen, kommt z. L. 12. 4.—7. 8. Dalpe (Hoffm.). — *grisescens* Hüne. VfI heller grau, nicht rötlich. Airolo (V). — *variegata* Prout. Stark rostrot und schwarz gezeichnet, erstes und zweites Band fließen fast zusammen, zuweilen das Mfeld rot übergossen. Roveredo (Jen.), Airolo, Biasca (V). — Raupe bis 1500 m, an Weide zwischen zusammengez. Blättern und alten Kätzchen; 2. 8.—19. 10.

**L. capitata** HS. In schattigen, feuchten Waldschluchten, selten, bis 1000 m. 25. 4.—18. 6.; 2. 7.—20. 8. Mendrisio (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Chiasso (May.), Lostallo (Thom.). — Raupe bis 1000 m, an Impatiens auf Useite der Blätter; 15. 6.—5. 8.; 12. 8.—30. 9.

**L. silaceata** Hb. Meist häufiger und weiter verbreitet als vorige Art, bis 2000 m. 7. 4.—30. 6.; 5. 7.—10. 9. Rossura (Heck.), Maroggia (Krüg.), Pte. Brolla (Uff.), Novaggio, V. Onsernone (V). — *insulata* Hw. Die Adern durchbrechen die dunkle Mbinde und umschließen so einen länglichen, braunen Fleck. Castagnola (Honeg.), Fusio, Maroggia (Krüg.), Cimalmotto, Vergeletto (V). — *deflavata* Stgr. 1400—2100 m; 4. 6.—20. 8. Die Adern ohne gelbliche Färbung. Maroggia, Dalpe (Krüg.), V. Bedretto (V). — Raupe bis 1800 m, an *Epilobium rosmarini-folium*, *angustifolium*, auch Impatiens; 16. 5.—19. 7.; 22. 7.—30. 9.

**L. corylata** Sebaldt. In Gebüsch, vom Tal bis 1800 m, nicht hfg., kommt z. L. 1. 5.—31. 7. Chiasso (Font.), Ven (Heck.), Dalpe, Rodi (Hoffm.), Castagnola (Honeg.), Rovio (Krüg.), Airolo, Bignasco (Uff.), Novaggio (V). — Raupe bis 1600 m, an Birke, Linde, Haseln, Schlehe; 29. 7.—7. 10.

**L. badiata** Hb. Vom Tal bis 1800 m, aber nicht hfg., tags an Stämmen, kommt z. K. und L. 29. 2.—15. 6. Calprino (Car.), Novaggio, Roveredo (V). — Raupe bis 1600 m, an Wald- und Gartenrosen, deren Blätter und Blüten sie verzehrt; 22. 5.—15. 7.

**L. berberata** Schiff. Bis 1600 m, überall hfg., tags an Stangen, Felsen, Mauern, kommt z. L. 1. 4.—30. 6.; 12. 7.—22. 9. — *constricta* Vorbr. T. IX, 11. Die das Mfeld begrenzenden Querstreifen fließen unter der VfImitte zusammen, von der grauen Grundfarbe bleiben oberhalb der Vereinigung ein ovaler, unterhalb zwei rundliche Flecke. Calprino (Car.), Lostallo, Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an Berberis; 16. 5.—30. 6.; 1. 8.—31. 10.

**L. nigrofasciaria** Göze (derivata Schiff.). Bis zur Waldgrenze verbreitet, aber immer selten und einzeln, tags an Stämmen, kommt z. L. 23. 3.—20. 6. Dalpe (Hoffm.), Tenero in einer größeren, auffallend aschgrauen Form (V). — Raupe bis 1600 m, an Rosenblüten; 14. 5.—12. 8.

**L. rubidata** FM. Vom Tal bis 1400 m verbreitet, aber nicht hfg., kommt z. L. 17. 4.—22. 6; 2. 7.—31. 8. Aldesago, Calprino (Car.), Mendrisio (Heck., Kfm. MR, Näg.), Fusio, Gandria (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Lostallo (Thom.), Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an *Galium verum*, *silvaticum*, *mollugo*, *Asperula*; 12. 5.—10. 8.; 20. 7.—16. 9.

**Asthena candidata** Schiff. (albulata Hfn.). In tieferen Lagen und dem Hügelgebiet bis 1000 m verbreitet, bes. an Waldrändern durch Klopfen zu erbeuten, kommt z. L. 15. 4.—30. 6.; 8. 7.—8. 9. Chiasso (Font.), Mendrisio (Kfm., MR), Maroggia (Krüg.), Bignasco-Peccia (Uff.), Melide, Novaggio (V). — Raupe bis 900 m, an Buche, Erle, Eiche, Haseln, Birke. 26. 5.—18. 7.; 26. 7.—2. 9.

**A. anseraria** HS. Selten; fliegt Abends an Waldrändern, bes. auf sumpfigem Boden durch Abklopfen zu erhalten. 3. 5.—28. 6.; 15. 7.—28. 8. Mendrisio (Kfm., May., Ris), Maroggia (Krüg.), Novaggio a. L. (V), Tenero (Web.). — *bilineata* Hirsch. Es fehlen die 1., 4. und 5. Querlinie der Hfl. Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 700 m, an *Cornus sanguinea*. 15. 6.—5. 7.; 15. 8.—30. 9.

**Collix sparsata** Tr. Wenig verbreitete und ziemlich seltene Art, bis 1500 m; 17. 5.—28. 7. Im Gebiet nur von Mendrisio a. L. (MR). — Raupe bis 1400 m, an *Lysimachia vulgaris*; 17. 7.—31. 8.

**Gymnoscelis pumilata** Hb. Im ganzen insubrischen Gebiet, bis 800 m verbreitet und meist hfg., tags an Stämmen und in Hecken, kommt z. L. 16. 3.—26. 4.; 7. 7.—24. 9. Agno, Calprino (Car.), Mendrisio, Somazzo (Kfm.), Gordola (Heck.), Maroggia (Krüg.), Lostallo (MR, Thom.), Morcote (MR), Melide, Novaggio, Rovio, Vico-Morcote (V). — *parvularia* HS. Kleiner, Querlinien der Vfl gerader. Novaggio (V). — Raupe bis 600 m, an *Sarothamnus scoparius*, *Genista*, *Clematis*, *Origanum*, *Vaccinium uliginosum*, *Calluna*, *Euphrasia*, *Globularia*, *Crataegus*, *Sorbus*, *Berberis*. 26. 4.—2. 6.; 3. 7.—5. 8.; 5. 8.—8. 10.

**Chloroclystis coronata** Hb. Meist selten; tags auf bemoosten Felsblöcken, an Stämmen und Stangen, kommt z. L. bis 1600 m. 25. 4.—22. 6.; 26. 6.—20. 8. Chiasso (Font.), Magadino (Gram.), Lugano (Ghid.), Mendrisio (Heck., Näg., Web.), Castagnola (Honeg.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Locarno (Püng.), Lostallo (Thom.), Melide, Novaggio (V), Bellinzona (Wild). — Raupe

bis 1400 m, an Sambucus, Clematis, Eupatorium, Hypericum, Solidago, Laserpitium siler, Achillea, Artemisia, Lythrum salicaria. 1. 6.—12. 7.; 24. 8.—16. 9.

**Calliclystis chloerata** Mab. Zuerst gef. 1916 (V). Ruht an Stämmen und Steinen, nur im Tal; 22. 5.—15. 7. Calprino (Car.), Quartino (Gram., V), Magadino a. L. (V). — Raupe bis 400 m, an Prunus spinosa zwischen zusammenges. Blättern; 14. 4.—24. 5.

**C. debiliata** Hb. Ueberall wo die Futterpflanze gedeiht, aber nicht hfg. bis 1500 m; 28. 5.—8. 8. Quartino (Gram., V), Novaggio a. L. (V). — *grisescens* Dietze. Silbergrau, ohne grüne Beimischung. Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, in jungen zusammenges. Trieben von Heidelbeere, die Blätter verzehrend; 18. 4.—31. 5.

**C. rectangulata** L. Ueberall, tags an Stämmen und Hägen, oft a. L. 18. 5.—15. 8. Magadino, Melide, Novaggio (V). — *nigrosericeata* Hw. Dunkler, fast schwärzlich mit grüner Wellenlinie. Calprino (Car.), Magadino (V). — Raupe bis 1400 m, in zusammenges. Blüten von Apfel-, Birn- und Steinobstbäumen; 25. 4.—31. 5.

**Tephroclystia laquearia** HS. Vom Tal bis 1900 m, aber nicht hfg. Tags im Tannenwald tief unten am Fuß von Stämmen sitzend. 19. 5.—20. 6.; 24. 6.—11. 9. Calprino (Car.). — Raupe bis 1700 m, an Blüten und Samen von Euphrasia officinalis, Odontites lutea, Hypericum perforatum, Rhinanthus minor. 8. 6.—24. 7.; 21. 7.—31. 10.

**T. linariata** F. An warmen Orten, wo die Nahrungspflanzen der Raupe in Menge stehen, nicht selten bis 2000 m. 27. 5.—12. 7. Brione (Heck.), Mendrisio (Näg.), Novaggio (V). — *aestiva* Dietze. 18. 7.—2. 9. Zeichnung verschwommener, weniger lebhaft gefärbt. Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 1800 m, an Blüten und Samenkapseln von Linaria vulgaris, auch Digitalis purpurea in Gärten. 14. 6.—31. 7.; 15. 8.—9. 10.

**T. oblongata** Borgstr. Auf Waldwiesen und in Wäldern, tags im Gras oder an Stämmen, kommt z. L., bis 1600 m meist hfg. 20. 4.—18. 6.; 11. 7.—19. 9. — Raupe bis 1500 m, an Blüten von Silene inflata, Daucus carota, Scabiosa arvensis, Pimpinella saxifraga, Galium, Centaurea, Achillea, Ononis, Senecio, Solidago, Campanula, Gnaphalium. 25. 6.—16. 7.; 15. 8.—24. 10.

**T. extraversaria** HS. Wenig beobachtet und selten bis 900 m; 26. 6.—2. 8. Mendrisio (Näg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 800 m, an Blüten von Pimpinella saxifraga, Bupleurum falcatum, Angelica silvestris, Daucus carota, Peucedanum oreoselinum, Laserpitium latifolium; 10. 8.—18. 9.

**T. venosata** F. Vom Tal bis 2000 m, zwar meist einzeln aber weit verbreitet, tags an Felsen und Mauern, kommt z. L. 21. 4.—24. 8. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), Airolo (Heck.), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Kfm., MR, Næg.), Fusio, Maroggia (Krüg.), Lostallo, Novaggio, Roveredo (V), Tenero, Bignasco (Web.). — Raupe bis 1900 m, in zusammenges. Blüten und Samen von Silenen- und Lychnisarten, Pastinaca, Pimpinella; 28. 5.—28. 8.

**T. schiefereri** Boh. Selten und einzeln bis 1600 m, vielleicht hie und da mit voriger Art verwechselt; 24. 4.—20. 7. (2. 8.). Morcote (MR), Bignasco (Uff), Auressio a. L. (V). — *duplicata* Wrli. Locarno, Maroggia (Wrli.). — Raupe bis 1500 m in Kapseln von *Silene otites*, *nemoralis*, *Saponaria alpina*, tags unter Blütenständen versteckt; 14. 5.—2. 8.

**T. silenata** Stdfs. Bis 2000 m örtlich und selten; fliegt im Sonnenschein; 10. 5.—25. 7. Fusio (Krüg.), Prato (Web.). — Raupe bis 1800 m, in zusammenges. Blüten von *Silene inflata*, später auch Blättern; 9. 7.—2. 9.

**T. expallidata** Dbld. Wenig beobachtet und einzeln, bis 1000 m; 10. 7.—31. 8. Maroggia (Krüg.), Biasca, Novaggio (V). — Raupe bis 800 m, in Blüten und Samen von *Solidago virgaurea*; 1. 8.—3. 11.

**T. absinthiata** Cl. Hfg. bis 1200 m, kommt z. L. 12. 6.—22. 8. Maroggia (Krüg.), Novaggio, Roveredo, Vico-Morcote (V). — Raupe bis 1000 m, in Blütenständen von *Solidago*, *Artemisia campestris*, *Achillea*, *Tanacetum*, *Senecio*, *Eupatorium*; 16. 7.—28. 10.

**T. satyrata** Hb. Sehr veränderliche, bis 2000 m allgemein verbreitete Art, hfg. auf Waldwiesen, kommt z. L.; 1. 5.—28. 8. — *subatrata* Stgr. Einfarbiger, Fl fast zeichnungslos. Fusio, Mte. Generoso (Krüg.). — *limbopunctata* Dietze. Wellenlinie weißfleckig. Dalpe (Hoffm.), Magadino (V). — Raupe bis 1900 m, an *Solidago*, *Epilobium*, *Galium*, *Scabiosa*, *Centaurea*, *Polygonum*, *Senecio*, *Gnaphalium*, *Echium*, *Calluna*, *Silene*, *Digitalis*, *Sanguisorba* an den Blüten; 15. 6.—20. 9.

**T. cauchiata** Dup. Kann an schattigen Plätzen, wo *Solidago* wächst aus Gebüsch geklopft werden, bis 1600 m; 12. 5.—18. 7. Somazzo (Heck.), Fusio (Krüg.), S. Bernardino (V). — Raupe bis 1500 m, an *Solidago*, sitzt an den Rippen oder Rändern der Blätter; 19. 7.—30. 9.

**T. fenestrata** Mill. Gebirgstier, 1200–2000 m, selten und wenig beobachtet; 15. 6.—15. 8. A. Cadonighino ob Dalpe (Krüg.). — Raupe bis 1800 m, an *Veratrum album* zwischen versp. Blüten und Samen; 20. 7.—30. 9.

**T. veratraria** HS. Im Hügel- und Bergland, 600—1600 m, verbreitet aber nicht hfg., kommt z. L.; 2. 6.—31. 7. Somazzo (Heck.), Dalpe, Fusio (Krüg.), Bella Vista (Näg.), S. Bernardino (V). — *eynensata* Grasl. Viel größer und heller, schwächer gezeichnet, 1500—2100 m; 20. 6.—25. 8. Fusio, Dalpe (Krüg.). — Raupe bis 2000 m, in Blüten- und Samenkapseln von *Veratrum album*; 9. 7.—5. 10.

**T. isogrammaria** HS. An buschigen Waldrändern, bis 1200 m nicht selten, aber ihrer Kleinheit halber wenig beachtet; 1. 5.—4. 8. Airolo (Heck.), Mendrisio a. L. (Heck., Kfm., MR, Näg.), Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1000 m, in Blütenknospen von *Clematis vitalba*; 18. 6.—20. 8.

**T. plumbeolata** Hw. Bis 1900 m verbreitet, aber nicht hfg., an schattigen Waldrändern, auf Torfboden, kommt z. L.; 10. 5.—30. 8. Calprino (Car.), Ven, Somazzo (Heck.), Maroggia, Mte. Generoso (Krüg.), Lostallo, Rovio (V). — *enucleata* Dietze. Größer, mehlig, großschuppig, wenig bräunlichgrau. Mte. Generoso (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1600 m, an Blüten von *Melampyrum pratense*, *silvaticum*, *nemorosum*; 16. 7.—25. 8.

**T. undata** Frr. Gebirgstier, 1000—2500 m, auf steinigen Plätzen, an Felsen nicht hfg.; 25. 5.—31. 7. Fusio (Krüg.), ob Airolo, S. Gottardo (Uff.), V. Canaria (V). — Raupe bis 2200 m, an *Silene rupestris* die Samenkapseln verzehrend; 1. 7.—20. 8.

**T. denotata** Hb. Weit verbreitet bis 1500 m, aber nicht hfg.; 14. 5.—27. 8. Novaggio, Vergeletto a. L. (V). — *atraria* HS., 800—2000 m; 20. 6.—31. 7. Größer, dunkler. Mendrisio (Web.), Lostallo, S. Bernardino (V). — Raupe bis 1900 m, an *Campanula trachelium*, *pusilla*, *latifolia*; 20. 6.—31. 10.; die der *atraria* HS. an *Primula integrifolia*, *Phyteuma halleri*, *Campanula barbata*; 15. 7.—16. 9.

**T. albipunctata** Hw. Bis 1600 m verbreitet und nicht selten, tags an Felsen, kommt z. L. 15. 4.—20. 6. — *aestiva* Dietze. 1. 7.—7. 9. Dalpe (Hoffm.), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Näg.), Magadino, Novaggio (V). — Raupe bis 1500 m, an Blüten und Samen von *Sambucus nigra*, *Angelica silvestris*, *Heracleum sphondylium*, *Peucedanum oreoselinum*. 23. 5.—18. 7.; 19. 8.—6. 10.

**T. assimilata** Gn. Nicht hfg., aber bis 700 m verbreitet, abends an Blumen, kommt z. L. 2. 5.—4. 7.; 21. 7.—29. 8. Maroggia (Krüg.), Melide (V). — Raupe bis 600 m, an *Ribes nigrum*, *Humulus lupulus* von unten in die Blätter Löcher fressend. 23. 5.—27. 7.; 11. 8.—31. 10.

**T. austerata** Hb. Tags an Mauern, Häusern, Zäunen, kommt z. L., hfg. bis 1500 m. — *f. plan. vulgata* Hw. 25. 4.—28. 7. Biasca (Heck.), Magadino, Novaggio (V). — *montium* Dietze.

Bis 1800 m; 16. 5.—9. 8. Eisengrau, nicht braun, etwas größer. Fusio (Krüg.). — Raupe bis 1700 m, an *Silene*, *Sedum*, *Polygonum*, *Cucubalus*, *Rubus*, *Crataegus*; die der *montium* Dietze an *Thalictrum foetidum*; 19. 5.—20. 8.

**T. castigata** Hb. Bis 1600 m nicht selten, tags an Zweigen junger Weißtannen, kommt z. L. 1. 5.—31. 8. Dalpe (Hoffm.), Mte. Generoso (Krüg.), Airolo, V. Canaria (Uff.), Frasco (V). — Raupe bis 1500 m, an *Rubus*, *Centaurea*, *Angelica*, *Hypericum*, *Scabiosa*, *Senecio*, *Campanula pusilla*, *Solidago*, *Succisa*, *Galium*, *Phyteuma*, *Dictamnus*, *Epilobium*, *Achillea*, *Ononis*, *Valeriana officinalis*, *Salix*, *Betula*; 12. 6.—22. 10.

**T. subfulvata** Hw. Bis 1600 m meist hfg., bes. a. L. 24. 5.—25. 8. Airolo, Fusio (Krüg., Uff.), Magadino, Novaggio, V. Colla (V). — *oxydata* Tr. Vfl gleichmäßig braun verdunkelt. Fusio (Krüg.), Lostallo, Novaggio (V). — *intermedia* Dietze. Steht zwischen voriger und nachfolgender. Fusio (Krüg.), Magadino, Novaggio (V). — *ligusticata* Donz. Montan-alpin, bis 2200 m; 20. 6.—20. 8. Größer, mehr graubraun. Maroggia, Fusio (Krüg.), Magadino, Novaggio, S. Bernardino (V). — Raupe bis 2000 m, an Blüten von *Achillea* und *Tanacetum*; 17. 7.—25. 10.

**T. millefoliata** Rößl. Wenig verbreitet, aber örtlich nicht selten a. L., bis 1400 m. 4. 5.—12. 8. Mte. Generoso (Krüg.). — Raupe bis 1300 m, an Blüten und Samen von *Achillea millefolium*; 5. 8.—10. 10.

**T. subnotata** Hb. Einzeln, bis 1200 m; 24. 6.—25. 8. Fusio (Krüg.), Biasca a. L. (V). — Raupe bis 1000 m, an Blüten und Samen von *Atriplex* und *Chenopodium bonus henricus*; 23. 8.—5. 10.

**T. selinata** HS. Einzelne Seltenheit, a. L. gef. Maroggia, Rovio (Krüg.). Sonst bis 1000 m; 12. 5.—6. 7.; 24. 7.—25. 9. — Raupe bis 800 m, an *Peucedanum*, *Angelica*, *Heracleum* die Blätter verzehrend. 26. 6.—31. 7.; 24. 8.—25. 9.

**T. trisignaria** HS. Wenig beobachtet und einzeln, bis 1900 m; 7. 5.—9. 8. V. Onsernone (V), Rovio a. L. (Krüg.). — Raupe bis 1700 m, an Blüten und Samen von *Heracleum sphondylium*, *Peucedanum oreoselinum*, *Laserpitium siler*, *Pastinaca sativa*, *Pimpinella saxifraga*, *Athamanta cretensis* auf Wiesen und an Waldrändern; 12. 8.—25. 10.

**T. nanata** Hb. Wenig verbreitet, bis 1700 m, fliegt im Sonnenschein; 22. 4.—15. 6. — *g. a. pauxillaria* B. 2. 7.—28. 8. Dunkler, fast ohne Querlinien. S. Bernardino (Jen.), V. Bedretto, V. Maggia (Uff.), Novaggio a. L., Rovio (V), Mendrisio (Web.). — Raupe bis 1600 m, an Blüten von *Calluna* und *Erica*. 26. 5.—3. 8.; 1. 8.—1. 10.

**T. innotata** Hfn. Veränderliche Art; bis 1500 m überall. Tags an Stämmen und Mauern, kommt z. L. 2. 4.—19. 6.; *g. a. fraxinata* Crewe. 6. 7.—2. 10. Blasser, heller grau. Castagnola (Honeg.), Maroggia (Krüg.), Lostallo (Thom.), Cugnasco, Tenero (V). — *tamarisciata* Frr. Kleiner, dunkler, mehr blaugrau, weißer Wisch wurzelwärts des Mmondes; (25. 4.) 9. 6.—18. 9. Maroggia (Krüg.), Cugnasco, Melide (V). — Raupe der *innotata* bis 1500 m, an Blüten von *Artemisia campestris*, vulgaris, absinthium an einzeln stehenden Pflanzen; 6. 7.—10. 11.; die der *fraxinata* bis 800 m, an Eiche, Schlehe, *Crataegus*, *Sambucus*, *Rosa*; die der *tamarisciata* an *Hippophaë rhamnoides* und *Myrica germanica*; 1. 7.—31. 8.

**T. euphrasiata** HS. Einzeln, bis 900 m, kommt z. L. 12. 6.—11. 9. an Orten, wo die Futterpflanze der Raupe reichlich gedeiht. Dalpe (Hoffm.), Novaggio, Rovio (V). — Raupe bis 700 m, an *Euphrasia lutea*; 3. 8.—15. 10.

**T. pimpinellata** Hb. An warmen, trockenen Orten bis 1500 m, nicht hfg. 12. 6.—5. 9. Biasca a. L. (V). — *lantoscata* Mill. Meist montan-alpin bis 2000 m; 2. 7.—8. 9. Reiner grau, ohne bräunlichen Anflug der Vfl, durch Uebergänge verbunden. Mte. Generoso (Krüg.), Biasca, Cimalmotto, Vergeletto (V), V. Muggio (Web.). — Raupe bis 1900 m, an *Pimpinella saxifraga*, magna, *Bupleurum falcatum*, *Aegopodium podagraria*, *Achillea ptarmica*, *Peucedanum oreoselinum*, *Senecio vulgaris*; 2. 8.—21. 10.

**T. scabiosata** Bkh. Bis 1800 m zwar überall, aber ziemlich selten auf Waldwiesen und in Gebüsch; 10. 5.—31. 7. Mte. Generoso (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — *aequistrigata* Stgr. Mit dunkeln Querstreifen der Vfl. Fusio, Mte. Generoso (Krüg.), Vico Morcote (Pfähl.). — Raupe bis 1700 m, an *Heracleum*, *Knautia*, *Succisa*, *Scabiosa*, *Hypericum*, *Gentiana*, *Centaurea*, *Solidago*, *Globularia*, *Bupleurum*, *Pimpinella saxifraga*; 18. 6.—10. 10.

**T. breviculata** Donz. 1915 bei Novaggio a. L. gef., Olivella (V). Örtlich nicht selten, tags in Gebüsch versteckt, bis 1100 m; 8. 6.—4. 9. Calprino (Car.), Orselina, Somazzo (Heck.), Mendrisio (Ang., Hoffm., Kfm., Näg., Web.), Castagnola (Honeg.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Acquarossa (MR), Gordola, Tenero (Web.), Airolo (Wild). — Raupe bis 800 m, an Blüten und Samen von *Ptychotis heterophylla*; 15. 7.—5. 10.

**T. gueneata** Mill. Gef. bei Novaggio a. L. 1916, Olivella (V); nur im Tessin, einzeln und selten bis 600 m; 25. 6.—20. 8. Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Hoffm., Näg., Web.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Campione (Wind.). — Raupe in Dolden von *Pimpinella saxifraga*; 11. 7.—31. 10.

**T. impurata** Hb. Liebt schattige, feuchte Plätze, im Wald an Felsen und Steinen, ist bis zur Waldgrenze fast überall hfg.; 1. 6.—5. 9. — *modicata* Hb. Das Gelb des Geäders mehr oder weniger fehlend. Mendrisio (Kfm., Näg.). — Raupe bis 1800 m, an *Campanula rotundifolia* und *pusilla*; 20. 6.—15. 10.

**T. semigraphata** Brd. Vom Tal bis 2100 m, überall, meist häufiger an steinigem, warmen Plätzen; 28. 6.—10. 9. Mendrisio (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), S. Bernardino, Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1900 m, in Blüten und Samen von *Calamintha nepeta* und *Thymus serpyllum*; 19. 7.—31. 10.

**T. distinctaria** HS. Montan-alpin bis 2200 m, tags an Felsen und Steinen, kommt z. L. 8. 5.—20. 8. Airolo, Pso. Campolungo, Rossura (Heck.), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Kfm., Näg.), Fusio (Krüg.), Lostallo, Novaggio, Roveredo (V). — Raupe bis 2000 m, an *Thymus serpyllum* und *vulgaris*; 7. 6.—6. 9.

**T. gemellata** HS. Nicht hfg., bis 1500 m auf steinigem Stellen, tags an Felsen. 4. 5.—27. 6.; 27. 7.—5. 9. Maroggia, Rovio (Krüg.), V. Colla a. L. (V). — Raupe bis 1400 m, an Blüten und Samen, später Blättern von *Tunica saxifraga*. 15. 6.—20. 7.; 14. 8.—29. 10.

**T. indigata** Hb. Fliegt im Nadelholzwald, wenig verbreitet und einzeln; 14. 4.—19. 7. Rovio (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1800 m, an Föhre, Tanne, Lärche an Blüten und Nadeln; 4. 5.—7. 8.

**T. sobrinata** Hb. Bis 1500 m, kommt z. L. 1. 7.—25. 9. Somazzo (Heck.), Airolo (Uff.), Vergeletto (V). — *graeseriata* Rätz. Größere, mehr graue, sehr veränderliche Gebirgsform, 1500—2000 m. Airolo (Uff.), A. Zaria (Web.). — *expressaria* HS. Schärfer gezeichnet. Airolo (Uff.), V. Bedretto, V. Piora (V). — Raupe der *sobrinata* bis 1400 m, an Blüten und Nadeln von *Juniperus communis*, 26. 3.—15. 6.; die der *graeseriata* auch an *J. nana*, 8. 6.—15. 7.

**T. pusillata** Hb. In Tannenwäldern und an einzeln stehenden Weißtannen, kommt z. L. Hfg. bis 1600 m; 12. 4.—15. 7. — Raupe bis 1400 m, an Nadeln von *Pinus picea*, *Abies alba* und *Larix decidua*; 14. 6.—25. 8.

**T. lariciata** Frr. In Lärchenwäldern und Gebüschen hfg. bis 1800 m, tags an Stämmen, kommt z. L. 14. 4.—16. 8. — Raupe bis 1800 m, an Nadeln der Lärche; 10. 6.—20. 10.

**T. virgaureata** Dbld. Bis 1400 m, selten, tags in Gebüsch, kommt z. L. 1. 5.—30. 6. Dalpe (Hoffm.). — *aestiva* Dietze. 21. 7.—31. 8. Kleinere Sommerform. Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an *Solidago*, *Eupatorium*, *Senecio*, *Heracleum*, *Gentiana*, *Anthriscus*, *Cirsium*, *Crataegus*. 19. 5.—15. 7.; 28. 8.—20. 10.

**T. irriguata** Hb. Selten und einzeln, an Eichen und Buchen, auch a. L. 21. 3.—10. 6. Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an Eiche und Buche; 9. 5.—30. 6.

**T. exiguata** Hb. Bis 1800 m, tags an Stämmen, nicht hfg. 10. 5.—12. 8. Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1500 m, an Berberis, Crataegus, Rhamnus, Ribes, Sorbus, Acer, Fraxinus, Prunus spinosa, Cornus sanguinea, Viburnum; 18. 6.—30. 9.

**T. insigniata** Hb. Selten; tags an Stämmen und in Astgabeln von Apfel- und Kirschbaum, kommt z. L. 18. 4.—31. 5. Calprino (Car.), Roveredo (V). — Raupe bis 700 m, an Apfel-, Kirsch-, Birnbaum, Schlehe, Weißdorn; 7. 5.—22. 6.

**Phibalapteryx vitalbata** Schiff. Nicht gemein, aber bis 1600 m weit verbreitet, tags an Felsen und Stämmen, kommt z. L. 7. 4.—25. 6; 9. 7.—8. 9. Calprino (Car.), Castione, Orselina, Rossura (Heck.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (MR, Näg.), Mesocco (Näg.), Bignasco (Uff.), Melide, Novaggio, Ronco (V). — Raupe bis 1500 m, an Clematis vitalba. 22. 5.—31. 7.; 23. 8.—10. 10.

**P. tersata** Schiff. Bis 1600 m, nicht gemein; 28. 3.—22. 6. — *tersulata* Stgr. 1. 7.—21. 9. Kleiner, schwächer gezeichnet. Chiasso (Font.), Mendrisio (Kfm., MR, Näg.), Calprino, Rovio (Car.), Castione-Lumino, Orselina (Heck.), Dalpe, Mendrisio (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Melide, Roveredo, Tenero, Olivella (V). — Raupe bis 1400 m, an Clematis vitalba. 18. 5.—14. 7.; 18. 7.—14. 10.

**P. aemulata** Hb. Bis 2000 m, nicht hfg. Tags an Felsen, kommt z. L. 1. 5.—26. 7. Fusio (Jen.), Novaggio, Roveredo (V). — Raupe bis 1900 m, an Clematis, Atragene; 28. 6.—30. 9.

**P. calligraphata** HS. Selten und einzeln bis 1600 m, kommt z. L. 4. 5.—26. 6. Dalpe (Hoffm.), Fusio (Jen.), Rovio (Krüg.). — Raupe bis 1400 m, an Thalictrum foetidum und minus; 1. 7.—18. 9.

**Abraxas grossulariata** L. Bis 900 m, über Tag in Gärten und Gehölzen, kommt z. L. 10. 6.—21. 8. — Raupe bis 700 m, an Stachelbeere und Pfirsich, Schlehe, Wegdorn, Saxifraga stellaris an schattigen, feuchten Stellen; 17. 7.—14. 10. überw. 20. 4.—8. 7.

**A. sylvata** Sc. In Laubwäldern, bis 1000 m; 1. 6.—4. 8. Calprino (Car.), Mte. Generoso (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 800 m, an Ulme, Platane, Buche, Traubenkirsche; 24. 6.—5. 10.

**A. marginata** L. In Laubwäldern und Gebüsch, a. L. überall hfg. bis 1500 m. 8. 4.—28. 6.; 6. 7.—28. 8. — *nigrofasciata* Schöyen. Mflecke aller Fl zu schmaler Binde vereinigt. Airolo,

Castione (Heck.), Dalpe (Hoffm.), Faido (Uff.), Melide (V). — *naevaria* Hb. Schwarzfleckung schwächer entwickelt. Airolo, Bignasco (Uff.), Lostallo, Novaggio, Tenero, V. Colla (V). — *pollutaria* Hb. Auf den Vfl nur der Vrandfleck übrig geblieben, Saumbinde in Mitte durchbrochen, Hfl bis auf schmalen Saum weiß. Biasca (Uff.), Melide, Novaggio, Tenero (V). — Raupe bis 1400 m, an Pappel, Weide, Espe, Birke, Haseln. 10. 6.—6. 7.; 24. 7.—12. 10.

**A. adustata** Schiff. Bis 1400 m nicht selten. 28. 3.—20. 6.; 6. 7.—20. 9. Calprino (Car.), Lumino (Heck.), Maroggia (Krüg.), Morcote (MR), Mendrisio (Näg.), Melide a. L. (V), Airolo, Biasca, Bignasco (Uff.). — Raupe bis 1200 m, an *Evonymus europaeus*. 24. 5.—22. 7.; 8. 9.—20. 10.

**Bapta pictaria** Curt. Nur im Tal- und Hügelgebiet bis 800 m, meist seltener; 10. 3.—7. 5. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Melide a. L. (V). — Raupe bis 700 m, an *Prunus spinosa*; 12. 5.—16. 6.

**B. bimaculata** F. In Wald und Gebüsch bis 1000 m, nicht gemein. 10. 4.—4. 7. Chiasso (Font.), Magadino (Gram.), Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 900 m, an Kirsche, Eiche, Linde, Birke; 25. 6.—25. 8.

**B. temerata** Hb. Häufiger als vorige, Verbreitung wie jene; 25. 4.—9. 7. Calprino a. L. (Car.), Chiasso (Font.), Melide, Novaggio (V). — Raupe bis 1000 m an Kirsche, Pflaume, Weide, Eiche, Erle, Birke, Schlehe, Rose, Weißdorn; 22. 5.—20. 8.

**Stegania trimaculata** Vill. Wenig beobachtet und einzeln, bis 1000 m, tags an Stangen, Zäunen, kommt z. L. 1. 4.—25. 6.; 5. 7.—31. 8. Chiasso (Font., May.), Castagnola (Honeg.), Locarno (Heck.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Hoffm., MR), Web.), Biasca, Rovio (V). — *cognataria* Ld. Fl violettgrau bestäubt. Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 800 m, an Pappel. 25. 5.—25. 8.; 24. 7.—12. 9.

**S. cararia** Hb. Einzeln und selten a. L., bis 600 m; 10. 6.—31. 7. Maroggia, Novaggio (V). — Raupe bis 600 m, an niedern Pflanzen; überw. —28. 5.

**Deilina pusaria** L. In Laubwald und Gebüsch, tags an Stämmen und auf Blättern, gemein bis 1600 m. 16. 4.—26. 6.; 2. 7.—8. 9. — Raupe bis 1400 m, an Birke, Weide, Erle, Ulme, Eiche. 15. 5.—31. 7.; 20. 7.—10. 10.

**D. exanthemata** Sc. Verbreitung und Vorkommen wie vorige. 12. 4.—15. 6.; 24. 6.—22. 8. — *suprapunctata* Wrli. Größer, weißlicher, schwarzer Mpunkt aller Fl. Lugano (Car.), Maroggia (Krüg., V), Figino-Morcote, Mte. Generoso aus Gebüsch geklopft (V). — Raupe bis 1600 m, an Weide, Birke, Haseln. 4. 5.—30. 6.; 15. 7.—28. 10.

**Numeria pulveraria** L. Auf lichten Waldstellen und a. L. bis 1300 m. 20. 4.—23. 6.; 1. 7.—7. 9. Calprino (Car.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (Näg.). — Raupe bis 1000 m, an Weide, Birke, Eiche, Atropa; 1. 6.—30. 9.

**Puengeleria capreolaria** F. Vom Tal bis 1600 m, tags im Nadelholzwald an Stämmen, kommt z. L. 23. 6.—20. 9. Calprino (Car.), Penzo-Chiasso (Font.), Cambleo (Jen.), Campione (Wind.). — Raupe bis 1200 m, an *Pinus abies*, tags auf Useite der Nadeln; 19. 9.—10. 10. überw. 15. 5.—17. 6.

**Ellopija prosapiaria** L. *prasinaria* Hb. Der rote Typus fehlt, dagegen ist die grüne Form in Tannenwäldern bis 1600 m verbreitet und hfg., kommt z. L. 24. 5.—30. 6.; 8. 7.—18. 9. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), V. Piora (Hoffm.), Cambleo (Jen.), Maroggia (Krüg.), Airolo, V. Bedretto, V. Canaria (Uff.), Auressio, Cimalmotto, Melide, Vergeletto (V), Campione (Wind.). — Raupe bis 1500 m, an Föhre, Tanne, Fichte, an magern Zweigen. 15. 6.—10. 8.; 1. 8.—16. 10. überw. 4. 5.—6. 6.

**Metrocampa margaritata** L. In Laubwäldern, bis 1500 m, aber nicht hfg. 10. 6.—25. 8. Calprino a. L. (Car.), Fusio, Maroggia, Rovio (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an Eiche, Buche; 24. 6.—11. 8.

**Ennomos autumnaria** Wernb. Im Tal- und Hügelgebiet bis 600 m, im Laubwald aber nicht hfg. 10. 8.—31. 10. Rovio (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 600 m, an Kirsche, Eiche, Birke, Erle, Ulme, Linde; 6. 5.—15. 8.

**E. quercinaria** Hfn. Im Tal- und Hügelgebiet bis 900 m hfg., fliegt nach Sonnenuntergang, kommt z. L. 7. 7.—12. 10. — Raupe bis 700 m, an Eiche, Linde, Buche, Birke, Kastanie, Ahorn; 16. 4.—31. 7.

**E. fuscantaria** Hw. Bis 800 m nicht hfg., kommt z. L. 12. 7.—19. 10. Calprino (Car.), Mendrisio (Heck.), Rovio (Krüg.), Mesocco (Näg.), Brusino-Arsizio (V). — Raupe bis 600 m, auf jungen Liguster- und Eschensträuchern, in deren Blätter sie runde Löcher frisst; 10. 5.—10. 8.

**E. erosaria** Hb. Im Tal- und Hügelgebiet bis 700 m; 19. 7.—30. 9. Calprino (Car.), Novaggio a. L. (V). — *tiliaria* Hb. Bleicher, strohgelb. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 700 m, an Eiche; 21. 5.—25. 8.

**Selenia bilunaria** Esp. Vom Tal bis auf die Alpen nicht selten. Alpine Stücke sind grösser und dunkler. 21. 3.—20. 6. — *g. a. juliaria* Hw. 29. 6.—12. 9. Kleiner, blasser. Calprino (Car.), Fusio, Maroggia (Krüg.), Airolo, Castione, Gordola (Heck.), Lago Ritom, Mendrisio (Näg.), Grono, Novaggio, Tenero, V. Bedretto (V). — Raupe bis 1800 m, an *Lonicera alpina*, Rosa

canina, Rhamnus frangula, Schwarzdorn, Linde, Erle, Himbeere. 12. 5.—30. 6.; 14. 8.—12. 10.

**S. lunaria** Schiff. Weit verbreitet, spärlicher und weniger hoch aufsteigend als vorige, bis 1500 m; 12. 4.—20. 6. — *g. a. delunaria* Hb. 1. 7.—11. 9. Kleiner, blasser, Mondzeichen undeutlich oder fehlend. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), Dalpe (Hoffm.), Rovio (Krüg.), Mendrisio (Hoffm., MR), Maroggia, Novaggio a. L. (Pfähl.), Bedigliora, Tenero (V). — Raupe bis 1400 m, an den nämlichen Pflanzen wie vorige. 27. 5.—21. 7.; 10. 8.—15. 10.

**S. tetralunaria** Hfn. Ziemlich selten, bis 900 m, kommt z. L. 27. 3.—20. 6. — *aestiva* Stgr. 1. 7.—27. 8. Kleiner, blasser. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 800 m, an Weide, Erle, Birke, Haseln, Rhamnus frangula. 22. 5.—31. 7.; 4. 8.—3. 10.

**Hygrochoa syringaria** L. In lichten Wäldern nicht selten, bis 1500 m; 1. 6.—24. 7. — Raupe bis 1300 m, an Flieder, Jasmin, Liguster, Geißblatt; 12. 7.—21. 10. überw. 1. 4.—6. 6.

**Gonodontis bidentata** Cl. Ueberall bis 2000 m; 29. 3.—25. 6. — Raupe bis 1700 m, an Abies excelsa, Larix decidua, im Tal auch Pappel, Erle, Birke, Schlehe, Calluna und deren Flechten; 1. 6.—12. 8.

**Himera pennaria** L. Bis etwa 1500 m überall nicht selten, kommt z. L. 10. 9.—25. 11. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1300 m, an Eiche, Birke, Schlehe, Weide, Obstbäumen; 23. 3.—22. 7.

**Crocallis tusciaria** Bkh. Südliche, selten und einzeln auftretende Art, kommt z. L. 16. 9.—31. 10. Im Gebiet bisher nur von Castagnola (Honeg). — Raupe bis 700 m, an Schlehe, Clematis; 10. 5.—26. 7.

**C. elinguaris** L. Vom Tal bis 1600 m, nicht selten, tags am Fuß von Stämmen, kommt z. L. 25. 6.—7. 9. — *aequaria* Fuchs. Mfeld nicht dunkel ausgefüllt, sondern hell wie die übrige Fläche. Chiasso (Font.), Rovio (Krüg.). — *fasciata* Gillm. Mfeld einfarbig braun. Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — *fusca* Rtti. Dunkelbraun, bis auf feine, gelbliche Saumlinien. Lugano 1 ♂ 30. 10. 26 (Caron). — Raupe bis 1400 m, an Rosa canina, Schwarz-, Weißdorn, Berberitze, Linde, Eichenbüschen, Ginster, Heidelbeere, Wiesensalbei; 15. 3.—2. 7.

**Angerona prunaria** L. An Waldrändern nach Sonnenuntergang, bis 1200 m; 27. 5.—10. 9. Calprino (Car.), Maroggia, Rovio, Mte. Generoso (Krüg.), Mendrisio (MR), Airolo, Melide, Novaggio (V). — *sordidata* Fießl. Mittel- und Saumfeld dunkelbraun, die Mbinde orange beim ♂, hellgelb beim ♀. Calprino

(Car.), Castagnola (Honeg.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — *spangbergi* Lampa. ♂ mit einfarbigen Fl. Novaggio (V). — Raupe bis 1000 m, an Erle, Schlehe, Buche, Weißdorn, Haseln, Linde, Esche, Liguster, Viburnum, Ginster; 12. 7.—31. 10. überw. 1. 4.—24. 6.

**Urapteryx sambucaria** L. Abends an blühenden Sträuchern, kommt z. L., bis 1600 m nicht selten; 10. 6.—20. 8. — Raupe bis 1400 m, an Sambucus, Lonicera, Schlehe, Brombeere, Pappel, Linde, Weide; 1. 6.—16. 10. überw. 10. 3.—10. 6.

**Eurymene dolabraria** L. Bis zur Laubwaldgrenze, tags an Stämmen und auf Blättern, kommt z. L., nicht hfg.; 27. 4.—30. 6.; II. kleinere Brut 10. 7.—31. 8. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), Castione (Heck.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Melide, Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an Eiche, Buche, Linde, Pappel. 15. 5.—20. 7.; 25. 7.—10. 10.

**Opisthograptis luteolata** L. In Wald und Gebüsch, hfg. bis 1600 m. 18. 4.—20. 6. — *aestiva* Vorbr. 6. 7.—23. 9. Kleiner, tiefer gelb, deutlicher gezeichnet. Calprino (Car.), Airolo, Castione (Heck.), Maroggia (Krüg.), Lostallo, Melide-Morcote, V. Blenio, V. Colla (V). — Raupe bis 1400 m, an Schwarzdorn, Sorbus, Eiche, Schlehe, Hagdorn, Haseln, Obstbäumen. 9. 5.—31. 7.; 14. 8.—17. 10.

**Epione apiciaria** Schiff. Bis 1500 m überall, meist hfg. 6. 5.—19. 7.; 2. 8.—5. 11. Maroggia, Rovio (Krüg.), Lostallo, Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an Weide, Erle, Pappel. 28. 4.—10. 7.; 18. 6.—31. 10.

**E. parallelaria** Schiff. Weniger verbreitet und spärlicher als vorige, kommt z. L. 17. 6.—15. 9. Chiasso (Font.), Castagnola (Honeg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1500 m, an Haseln, Espe, Birke; 25. 4.—7. 6.

**E. advenaria** Hb. In Laubwäldern der niedern Täler, ausnahmsw. bis 1400 m; 10. 5.—20. 7. Calprino a. L. (Car.), Chiasso (Font.), Castione (Heck.), Maroggia (Krüg.), Melide, V. Blenio aus Gebüsch geklopft (V). — Raupe bis 1300 m, an schattigen Waldstellen an Heidelbeere, Actaea, Eiche, Hagdorn, Weide, Rose; 12. 6.—31. 8.

**Venilia macularia** L. Auf feuchten Wiesen, an Waldrändern, um Gebüsch, a. L. überall bis 1800 m; 23. 3.—23. 6. — Raupe bis 1500 m, an Lamium, Stachys, Mentha, Cichorium; 1. 6.—4. 9.

**Semiothisa notata** L. Bis 1600 m überall. 15. 4.—30. 6.; 21. 7.—19. 8. Calprino (Car.), Castione, Gordola, Lumino (Heck.), Mesocco (Hoffm.), Rovio (Krüg.), Astano, Mendrisio (MR), Bignasco-Fusio (Uff.), Novaggio, Vergeletto a. L. (V). — Raupe

bis 1400 m, an Weide, Birke, Erle, Eiche. 1. 5.—23. 7.; 28. 8.—14. 10.

**S. alternaria** Hb. In Wäldern vielerorts hfg. bis 1500 m. 25. 3.—20. 6.; 15. 7.—2. 9. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), Magadino (Gram.), Brione (Heck.), Reazzino (Hoffm.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (Ang., MR, Näg.), Bignasco-Fusio (Uff.), Novaggio, Tenero (V). — Raupe bis 1500 m, an Salweide, Schlehe, Eiche, Wegdorn. 1. 5.—23. 7.; 1. 9.—12. 10.

**S. signaria** Hb. Im Nadelholzwald bis 1700 m, kommt z. L. 15. 5.—20. 8. Mte. Ceneri (Ghid.), V. Colla (Jen.), Airolo (Pfähl.), Novaggio, Tenero (V). — Raupe bis 1500 m, an Rottanne; 21. 6.—25. 9.

**S. liturata** Cl. In Nadelholzwäldern hfg. bis 1600 m. 7. 4.—20. 6.; 1. 7.—12. 9. Mte. S. Salvatore (Car.), Dalpe, Rodi (Hoffm.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Acquarossa, Biasca, Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1600 m, an Nadelholz und Juniperus communis. 10. 6.—15. 7.; 16. 8.—26. 9. überw. — 2. 3.

**Hibernia rupicaprararia** Schiff. ♂ fliegt gegen Abend, wo er an blühender Weide saugt, das ♀ kann aus Schlehen- und Crataegushecken und -büschen geklopft werden; nicht selten bis 700 m; 1. 2.—23. 4. Maroggia, Rovio (Krüg.), Grono (Jen.), Roveredo (V). — Raupe bis 700 m, an Eiche, Schwarz-, Weißdorn, Schlehe, Wegdorn, bes. in Hecken; 1. 3.—20. 6.

**H. leucophaearia** Schiff. An Stämmen, ♂ fliegt nachmittags an Waldrändern und Wegen bis 600 m; 26. 1.—30. 4. Maroggia, Rovio (Krüg.), Bellinzona, Cugnasco, Gaggiolo, Locarno (V). — Raupe bis 600 m, an Eiche und Obstbäumen; 1. 5.—22. 7.

**H. aurantiaria** Hb. Verbreitet, aber nicht hfg., bis 1800 m, kommt z. L. 21. 9.—9. 12. Maroggia, Rovio (Krüg.), Grono, Novaggio, Ostarietta, Roveredo (V). — Raupe bis 1600 m, an Eiche, Birke, Erle, Hainbuche, im Gebirge auch Lärche; 17. 3.—20. 7.

**H. marginaria** Bkh. In Wäldern, tags an Stämmen, ♂ fliegt von Sonnenuntergang an, kommt z. L. Calprino, Lugano (Car.), Maroggia (Krüg.), Grono, Roveredo (V). — Raupe bis 1200 m, an vielen Laubbäumen; 10. 4.—6. 7.

**Anisopteryx aescularia** Schiff. Vom Tal bis 1400 m, überall ziemlich hfg., tags an Stämmen, Zäunen, Mauern, kommt z. L. 1. 2.—30. 4. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Breno, Capolago, Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an Laubholz aller Art; 23. 3.—2. 7.

**Phigalia pedaria** F. Bis 700 m hfg., tags an Stämmen, ♂ kommt z. L. 10. 2.—17. 4. — Raupe bis 700 m, an Eiche, Pappel, Prunus padus und spinosa; 10. 4.—6. 8.

**Biston lapponarius** F. Gebirgstier, 1000—2300 m, in Bergwäldern, örtlich nicht selten; 25. 3.—20. 6. V. Bedretto, V. Canaria (V). — Raupe bis 1900 m, an Lärche; 27. 4.—30. 9.

**B. alpinus** Sulz. Im alpinen Gebiet, 1400—2300 m; 28. 4.—24. 7., nach Höhenlage früher oder später. ♂ schlüpft gegen Abend und sitzt an Grabenrändern und auf feuchten Erdstellen, fliegt in warmer Mittagssonne und kommt z. L.; ♀ in Felspalten. Mte. Generoso, Pso. Campolungo (Krüg.), S. Gottardo (Uff.), Mte. Gradicioli, Mte. Tamaro, Motto Bartola, Ponc. Breno (V). — Raupe bis 2200 m, an Wegdorn, *Alnus viridis*, *Sisymbrium*, *Bellis*, *Chrysanthemum*, *Centaurea*, *Chaerophyllum*, *Trifolium*, *Rubus*, *Lotus corniculatus*, *Adenostyles alpina*, *Lithospermum*; 17. 6.—22. 9.

**B. hirtarius** Cl. Hfg. bis 1500 m, kommt z. L. 10. 3.—17. 5. — *hannoviensis* Heym. Kleiner, dunkel schwarzbraun. Maroggia (Krüg.), Locarno (Morel), Losone, Grono, Lostallo, Pte. Tresa, Roveredo (V). — Raupe bis 1300 m, an fast allem Laubholz; 3. 5.—28. 8.

**B. stratarius** Hfn. *terrarius* Weym. Nur diese Form mit schwächer und verwischt gezeichneten, graubraun bestäubten Vfl. 7. 3.—20. 5. Arbedo (Ang.), Calprino a. L. (Car.), Chiasso (Font.), Castione (Heck.), Bellinzona (Carp.), Maroggia (Krüg.), Biasca, Grono, Lostallo, Roveredo, Losone, Pte. Tresa, Brusino-Arsizio, Melide, Novaggio (V). — Raupe bis 1200 m, an Eiche, Birke, Linde, Ulme, Kastanie, Obstbäumen; 3. 5.—25. 8.

**Amphidasis betularius** L. Bis 1600 m hfg. Tags an Stangen und Stämmen, kommt z. L. 8. 4.—16. 7. — Raupe bis 1500 m, an allem Laubholz; 14. 5.—25. 10.

**Nychiodes lividaria** Hb. Raupe wurde 1928/29 zwischen Biasca und Castione gef. und der Spanner erzogen (Heck., Ang.). Er ist von normaler Zeichnung, mit rostbraunen und verschwommenen weißlichen Binden nach der hintern Linie; 22. 5.—31. 7. — Raupe an Schlehe, Erica, Genista, Ulex; 11. 8. überw. 11. 4.—29. 5.

**Hemerophila abruptaria** Sebaldt. Nur im Tal- und Hügelgebiet bis kaum 1000 m, örtlich nicht selten a. L. 8. 3.—25. 6.; 2. 7.—30. 9. Calprino (Car.), Chiasso (Font.), Lugano, Orselina (Heck.), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Heck., Hoffm., Näg., Web.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Grono (Steck), Melide, Novaggio, Pura, Olivella (V), Gordola, Sorencino (Web.). — Raupe bis 800 m, an Bohnenbaum, Ginster, Liguster, Jasmin. 1.—30. 6.; 10. 7.—5. 10.

**H. nychthemeraria** HG. 1 ♂ bei Novaggio a. L. gef. 15. 8. 15 (V). — Raupe bis 800 m, an Juniperus, Genista, Cytisus; 6. 7.—19. 8. überw. 10. 3.—30. 4.

**Synopsia sociaria** Hb. *luridaria* Frr. Mendrisio a. L. 7. 8. 29 (Hoffm.). Sonst bis 1200 m; 19. 5.—21. 6.; 8. 7.—9. 9. — Raupe bis 1100 m, an *Artemisia campestris* und *Echium*; 23. 6.—5. 8; 7. 10. überw. 4.—19. 5.

**Boarmia perversaria** B. Gebirgstier, 1200—2000 m, nicht hfg. 2. 6.—26. 8. Brissago, Mendrisio a. L. (Hoffm.), Pso. Campolungo (Musch.), Lostallo (Thom.), S. Bernardino (V). — Raupe bis 1700 m, an *Juniperus sabina*; 14. 7.—31. 8. überw. 15. 4.—15. 6.

**B. cinctaria** Schiff. Tags an Stämmen, abends an blühendem *Prunus padus*, kommt z. L. bis 1300 m; 20. 3.—24. 6. — *consimilaria* Dup. Vfl hell weißgrau, ohne Mmond. Calprino (Car.). Maroggia (Krüg.), Grono, Pte. Brolla, Ronco, Roveredo, V. Colla (V). — *pascuria* Brahm. Mfeld rein weiß, mit feiner brauner Linie, auch die Hfl heller. Maroggia (Krüg.), Roveredo, Tenero (V). — Raupe bis 1100 m, an Laubholz und niedern Pflanzen, die der *consimilaria* an Erle; 3. 5.—15. 7.

**B. gemmaria** Brahm. Ueberall hfg. bis 1500 m. 14. 4.—30. 6.; 11. 7.—25. 10. Calprino (Car.), Airolo, Biasca, Castione (Ang., Heck.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (MR), Fusio (Uff.), Melide a. L. (V). — *perfumaria* Newm. Dunkel veilgrau, schärfer gezeichnet. Chiasso (Font.), Maroggia (Krüg.), Lostallo (Thom.), Novaggio, Pte. Brolla, Pura, Roveredo (V). — Raupe bis 1400 m, an Laubholz und niedern Pflanzen. 9. 6.—31. 7.; 19. 8.—10. 11. überw. 16. 2.—18. 5.

**B. secundaria** Schiff. In Nadelholzwäldern bis 1600 m, nicht selten; 16. 6.—12. 9. Soazza (Jen.), Fusio (Krüg.), Morcote (MR), Melide a. L. (V). — Raupe bis 1400 m, an *Juniperus communis*, *Pinus silvestris* und *picea*; 1. 7.—15. 10. überw. 9. 4.—30. 6.

**B. umbraria** Hb. Die für unser Land neue Art traf Krüger bei Maroggia a. L. 3. 9.—12. 10. 17. — Raupe an Oelbaum.

**B. repandata** L. In Laubwäldern hfg., tags an Stangen und Stämmen, kommt z. L. einzeln bis 1800 m; 15. 6.—28. 8. — *destrigaria* Hw. Viel dunkler, fast einfarbig grau, schwach gezeichnet. Novaggio (V). — *conversaria* Hb. Mfeld aller Fl braun ausgefüllt, Grundfarbe aschgrau, Flränder dunkler. Locarno (Morel), Biasca, Lostallo (V). — *similata* Vorbr. T. IX, 12. Vfl mit großem, dunkelm Mileck in Zelle 3. Maroggia, Rovio (Krüg.), Locarno (Morel), Lostallo (V). — Raupe bis 1500 m, an Eiche, Birke, Buche, Apfelbaum, niedern Pflanzen; 22. 7.—9. 11. überw. 16. 2.—20. 6.

**B. maculata** Stgr. *bastelbergeri* Hirsch. Selten, im Wald an Stämmen, kommt z. L. bis 1200 m; 17. 7.—27. 9. Grono (Jen.), Novaggio (V). — Raupe bis 1000 m, wie vorige an Laubholz und niedern Pflanzen; 27. 8.—15. 10. überw. 19. 4.—30. 6.

**B. roboraria** Schiff. Tags an Stämmen, kommt z. L. bis 1300 m, nicht selten; 24. 5.—1. 8. Calprino (Car.), Rovio (Krüg.), Novaggio (V). — *infusata* Stgr. Viel dunkler, schwarzgrau. Mesocco, V. Cama (Hoffm.), Mergoscia, Novaggio (V). — Raupe bis 1100 m, an Eiche, Buche, Birke, Apfelbaum, niedern Pflanzen; 4. 7.—8. 9. überw. 9. 3.—20. 5.

**B. consortaria** FM. Vom Tal bis 1500 m nicht selten. 20. 4.—22. 6.; 5. 7.—30. 9. Calprino (Car.), Mendrisio (Ang., MR), Gordola (Heck.), Maroggia, Melide, Novaggio a. L. (V). — *consobrinaria* Bkh. Fl einfarbig grau, die Hinterbinde und Hülmite dunkel punktiert. Calprino (Car.), Biasca, Lugano, Lumino, Somazzo (Heck.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio, Morcote (MR), Figino, Novaggio, Roveredo, V. Blenio, V. Colla (V). — Raupe bis 1300 m, an Laubholz. 10. 6.—9. 8.; 23. 8.—30. 9.

**B. angularia** Sebaldt. Nicht hfg., in Buchenwäldern, tags an Stämmen, kommt z. L. 20. 5.—10. 8. Mendrisio (Ang.), Bella Vista (Näg.), Novaggio (V). — *tenebraria* Fiedl. Schwärzlich überflogen. Bella Vista (Näg.), Novaggio (V), Mendrisio (Web.). — Raupe bis 1400 m, an Flechten von Buche und Eiche; 5. 7.—12. 9.

**B. lichenaria** Hfn. Bis 1000 m weit verbreitet, aber nicht hfg. 1. 7.—21. 8. Roveredo (Jen.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 900 m, an Baumflechten; 9. 7.—3. 10. überw. 1. 4.—30. 6.

**B. selenaria** Schiff. Die häufigste Boarmia des Gebietes. Nur im Tal- und Hügellgebiet bis 1000 m. 24. 4.—20. 6.; 10. 7.—3. 9. Airolo a. L. (Ang.), Calprino (Car.), Brione, Castione, Rosura (Heck.), Morcote (MR), Maroggia (Krüg.), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (MR, Näg.), Lostallo, Roveredo (Thom.), Novaggio, Pura, Tenero, Biasca, Centovalli (V), Gordola (Web.). — *dianaria* Hb. Dunkler, viel schwächer bestäubt, Querstreifen schärfer. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Morcote (MR), Bignasco, Cevio (Uff.), Biasca, Camedo, Lostallo, Novaggio, Pura (V). — Raupe bis 800 m, an *Sambucus nigra*, *Artemisia campestris*, *Genista tinctoria*, *Sarothamnus*. 12. 6.—22. 7.; 18. 8.—31. 10.

**B. crepuscularia** Hb. Oft mit folgender Art verwechselt. Vilisaum weniger schräg, Grundfarbe weiß mit gelblichem Hauch, Binden schwächer, schwarze Submedianlinie tritt scharf hervor; ♀ heller als das ♂. Zerstreut und nicht hfg. in Laubwäldern bis 900 m, tags an Stämmen; 20. 4.—10. 7. Lugano (Car.), Maroggia (Krüg., V), Mendrisio (Näg.), Carona (V). — Raupe bis 800 m, an Laubholz; 21. 6.—15. 9.

**B. bistortata** Göze. Häufiger und verbreiteter als vorige, in Laubwäldern und Gebüsch bis 1400 m, kommt z. L. 1. 3.—

7. 6. — *g. a. baeticaria* Scharf. 21. 6.—25. 8. Kleiner, heller, grauweiß, matt gezeichnet. Agno, Calprino (Car.), Orselina (Heck.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Bignasco, Reazzino, Tenero (Uff.), Gaggiolo, Grono, Lostallo, Melide, Novaggio, Roveredo (V). — Raupe bis 1400 m, an Lärche, Birke, Eiche, Pappel, Schlehe, *Spiraea ulmaria*, Ginster. 23. 4.—8. 6.; 19. 7.—15. 10.

**B. consonaria** Hb. In Laubwäldern und Gebüsch bis 1400 m, nicht hfg. Tags an Pfählen und Stämmen, kommt z. L. 5. 4.—27. 6. Maroggia (Krüg.), Melide, Roveredo (V). — Raupe bis 1100 m, an Eiche, Buche, Linde, Birke, Haseln; 22. 5.—5. 9.

**B. luridata** Bkh. Bis 1400 m in Laubwäldern und a. L. hfg. 4. 4.—19. 8. Calprino (Car.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Novaggio, Melide (V). — Raupe bis 1200 m, an Eiche, Erle, Birke, Haseln; 5. 8.—19. 9.

**B. punctularia** Hb. Auf Wiesen und in Gebüsch hfg. bis 1600 m; tags an Stangen und Stämmen, kommt z. L. 22. 3.—9. 6.; 22. 6.—31. 7. — Raupe bis 1500 m, an Birke und Erle. 18. 4.—14. 6.; 5. 7.—31. 8.

**Tephronia sepiaria** Hfn. Selten, kommt z. L. bis 600 m; 3. 7.—15. 8. Mendrisio (Hoffm.), Rovio (Krüg.). — *carieraria* HS. Viel dunkler, Vfl schwarzgrau, die Linien auf den abgekehrten Seiten weißlich gesäumt. Calprino (Car.), Rovio (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Melide, Olivella (V). — Raupe bis 600 m, an Flechten; 14. 7.—15. 8. kl. überw.

**Pachycnemia hippocastanaria** Hb. An heißen, trockenen Stellen, wo Heide reichlich wächst, örtlich und beschränkt im Vorkommen, aber stellenweise nicht selten bis 1000 m. 18. 4.—9. 6.; 10. 7.—31. 8. Penzo-Chiasso (Font.), Rovio a. L. (Krüg.). — Raupe bis 900 m, an Heide; 21. 7.—10. 9.

**Gnophos furvata** Schiff. *meridionalis* Wrli. Oseite dunkel, stärker ockeriggelb und schwarz gesprenkelt, Mpunkte der Useite schärfer. An Waldrändern, tags an Felsen und Steinen, kommt z. L. bis 2000 m; 21. 6.—4. 9. Südtäler Graubündens (Wrli.), Chiasso (Font.), Biasca, Lumino (Heck.), Cama, Fusio (Hoffm.), Lugano (Car.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Grono, Lostallo (Thom.), Faido, Mesocco (Uff.), S. Bernardino (V, Zingg). — Raupe bis 1700 m, an Schlehe, Mispel, Himbeere, Hieracium, Plantago, Erdbeere; 26. 7.—20. 9. überw. 18. 4.—25. 6.

**G. obscuraria** Hb. Recht veränderliches Tier; fliegt im Sonnenschein auf warmen, grasreichen Plätzen, kommt z. L., nicht selten bis 2000 m; 26. 6.—30. 9. Calprino (Car.), Mendrisio (Hoffm.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mte. Brè, Mte. Rogoria,

Novaggio (V). — *argyllacearia* Stgr. Heller, gelbgrau bis tonfarben. Lugano, Mendrisio (Hoffm.), Airolo (V). — *obscuriorata* Prout. Dunkelbraunschwarz, größer. Rovio (Car.), Bedigliora (Wild), Mte. Rogoria (V). — Raupe bis 1700 m, an felsigen, warmen Stellen, an *Silene nutans*, *otites*, *Sedum album*, *Viscaria vulgaris*, *Artemisia campestris*, *Rubus caesius*; 25. 9.—25. 10. überw. 26. 3.—31. 5.

**G. ambigua** Dup. Verbreitet bis 2300 m, aber nicht hfg. 1. 6.—15. 8. V. Sambuco (Jen.), Airolo a. L. (Uff.), Rovio (Krüg.), V. Piora (Stierl.), Altanca, S. Gottardo (V). — Raupe bis 1900 m, an niedern Pflanzen; 1. 7.—22. 9. überw. 15. 4.—5. 6.

**G. pullata** Tr. Vom Tal bis 1800 m, nicht gemein, tags an Felsen; 10. 6.—12. 9. Rossura, V. Bedretto (Heck.), Dalpe, Fusio (Krüg.), Lostallo, Roveredo (V). — *impectinata* Gn. Heller, fast weißlich. Calprino a. L. (Car.), Lugano (Wind.). — Raupe bis 1600 m, an Himbeere, *Teucrium montanum*, *Geum urbanum*, *Thymus*, *Origanum*, *Plantago*, *Sedum album*; 23. 8.—11. 10. überw. 6. 5.—20. 6.

**G. glaucinaria** Hb. Sehr veränderlich; spärlicher im Tal- und Hügelgebiet, hfg. im Gebirge an Felsen und Licht bis 2400 m. 28. 3.—15. 6.; 22. 6.—20. 9. Broglio, Cambleo, V. Sambuco (Jen.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (MR), Mesocco, Bella Vista (Näg.), Arosio, Lostallo, Magadino, Mte. Tamaro, Mte. Ferraro, Tenero, V. Campo (V). — *plumbearia* Stgr. Kleiner. dunkler, bleigrau, oft gelblich. Castagnola (Honeg.), Fusio (Uff.), — *falconaria* Frr. Violettgrau, einfarbiger als vorige. Airolo, Pso. Campolungo, Rossura, Gordola (Heck.), Broglio, Pte. Sordo, V. Sambuco (Jen.), Maroggia, Rovio (Krüg.), V. Bedretto, V. Tremola (Uff.), Arosio, Magadino, Novaggio, S. Gottardo, V. Colla, V. Onsernone, V. Verzasca, V. Campo (V). — *perstrigata* Wrli. Kontrastreich gezeichnete, gelbliche, alpine Form. Tessin (Wrli.), Fusio (Hoffm.), V. Canaria (Wild). — Raupe bis 2000 m, an *Sedum album*, *Silene inflata*, *Taraxacum*, *Thymus*, *Teucrium*, *Asplenium trichomanes*. 22. 5.—31. 7.; 15. 7.—28. 10. überw. 15. 3.—30. 4.

**G. variegata** Dup. An heißen Orten, meist einzeln, tags an Felsen, bis 1300 m. 24. 3.—19. 6.; 12. 7.—30. 9. Carona, Morcote, Rovio (Car.), Chiasso (Font.), Brione, Gordola, Mendrisio (Heck.), Rodi (Hoffm.), Castagnola (Honeg.), Acquarossa (MR), Bella Vista (MR, Näg.), Taverne (Burgh.), Maroggia, V. Muggio (Krüg.), Lugano (Hauri), Locarno (Püng.), Mte. Brè (Jäggi), Lostallo (Thom.), Bissone, Camedo, Magadino, Melide, Novaggio, Pura a. L., Roveredo (V). — Raupe bis 1000 m, an *Asplenium ruta muraria*, *Verbascum*. 26. 5.—21. 7.; 1. 9.—27. 10. überw. 1. 3.—14. 5.

**G. mucidaria** Hb. An wenigen heißen Stellen, tags an Felsen, kommt z. L., bis 800 m. 10. 4.—30. 6.; 5. 8.—30. 9. Mendrisio (Hoffm.), Broglio (Jen.), Morcote (MR), Grono (Steck), Magadino, Maroggia, Melide, Pura, Roveredo, Novaggio, Peccia (V). — *grisearia* Stgr. Vorwiegend grau, fast ohne gelbliche Beimischung. Castagnola (Honeg.), Melide-Morcote (V). — Raupe bis 800 m, an Rumex, Eupatorium, Petasites, Tussilago, Aster; tags in eigens gefertigtem Erdsack an Felsen; überw. —10. 4.

**G. serotinoïdes** Wrl. Alle Angaben bezügl. *serotinaria* Hb. aus den insubrischen Gebieten beziehen sich auf diese Art. Montan-alpin, 1200—2000 m; 2. 7.—6. 8. Tessin (Wrl.), Fusio-Pso. Campolungo (Eisenb., Krüg., MR), Cama, Dalpe (Hoffm.), Corte, V. Sambuco (Jen.), Rossura (Heck.), Airolo a. L. (V). — *distinctior* Wrl. Scharf gezeichnet, mit hervortretender Binde und Fleckenzeichnung im Saumfeld. Fusio (Krüg., V), V. Sambuco, Corte (Jen.), Airolo (V). — Raupe dürfte ähnlich der von *serotinaria* an Heidelbeere und andern niedern Pflanzen zu finden sein.

**G. sordaria** Sebaldt. *mendicaria* HS. Montan-alpine größere Form mit schärferen Querstreifen, 1000—2100 m; 11. 6.—24. 8. Fusio (Eisenb.), Lago Tremorgio (Heck.), Rodi, Dalpe (Hoffm.), V. Piora (Stierl.), Airolo a. L., V. Canaria, V. Calanca (V). — Raupe bis 1900 m, an niedern Pflanzen; 24. 6.—31. 10. überw. 20. 4.—23. 6.

**G. dilucidaria** Schiff. Im Hügel-, Berg- und alpinen Gebiet, 800—2000 m, in Wäldern, kommt z. L. 11. 6.—5. 9. — *brunnea* Vorbr. Trübere, stärker braune Stücke. Motto Bartolo, Airolo, V. Bedretto, V. Canaria (V). — *crenulata* Obthr. Scharf gezeichnet, Querlinien aller Fl dunkler braun, vor dem Saum der Vf. große, braune Flecke. Fusio (Krüg.), Rodi (Hoffm.). — Raupe bis 1800 m, an felsigen Orten an Genista, Linaria, Achillea, Helianthemum, Lotus; 23. 6.—12. 10. überw. 9. 4.—10. 5.

**G. myrtillata** Schalèn. Gebirgstier, 1000—2400 m; 26. 6.—7. 9. Tags unter Steinen, kommt z. L. — *canaria* Hb. Aschgrau, nicht gelblich gemischt. Pso. Campolungo (Jen., Krüg.), Airolo, V. Piora (V). — *limosaria* Hb. Grundfarbe graugelb, Adern gelb bestäubt. Airolo, Altanca, Lago Ritom (Uff.), All'Acqua, Pzo. Lucendro, Pzo. Vespero, S. Gottardo (V). — Raupe bis 2200 m, an Ginster, Wicke, Heidelbeere; 4. 8.—9. 10. überw. 24. 4.—31. 5.

**G. andereggaria** Lah. Hochalpin, 1800—2400 m; 24. 6.—17. 8. Im Gebiet nur am Pso. Campolungo, 11. 8. 99 (V).

**G. caelibaria** HS. *spurcaria* Lah. Hochgebirgstier, 2000—3100 m, nicht selten, aber einzeln, tags auf Steinen und an Felsen; ♂ fliegt in der Dämmerung, wo auch die Paarung

erfolgt; 27. 6.—10. 9. — Raupe bis 2800 m, an *Campanula rotundifolia* und andern niedern Pflanzen; 24. 7.—28. 9. (2 mal) überw. 21. 5.—5. 8.

**Dasydia tenebraria** Esp. Hochgebirgstier, 1800—3100 m; fliegt um abschmelzende Schneefelder und auf Geröll, saugt an feuchten Erdstellen und *Silene acaulis*; 4. 7.—8. 9. Pzo. Lucendro (Heck., V), Pzo. Centrale, La Fibbia (V). — *innuptaria* HS. Useite zeichnungslos. Ausgeprägt selten, die meisten Stücke stehen zwischen beiden Formen. S. Gottardo, Pso. Campolungo, Pzo. Vespero, V. Piora (V). — Raupe bis 3000 m, an *Saxifraga caesia*, *oppositifolia*, *Silene acaulis*, *Ranunculus glacialis*, tags unter Steinen verborgen; 24.—31. 8. (2 mal) überw. 10. 6.—9. 8.

**Psodos chalybaeus** Zerny. Hochgebirgstier, das im St. Gotthardgebiet seine westliche Verbreitungsgrenze findet. Selten und einzeln auf Geröllhalden, saugt an *Silene acaulis*, 2400—3100 m; 19. 7.—3. 9. Pso. Campolungo, Pzo. Lucendro, Pzo. Vespero (V). — Raupe soll bis 3000 m, tags unter Steinen an Flechten leben, läßt sich mit Löwenzahn erziehen; 7. 8.—11. 9. (2 mal) überw.

**P. bentelii** Rätz. Selten; an Felswänden und auf steilen Trümmerfeldern, sitzt auf Steinen und saugt an *Silene acaulis*, 2100—3100 m; 18. 6.—7. 9. Pso. Campolungo (Jen., Krüg.). — Raupe an niedern Pflanzen; 16. 8.—26. 9. (2 mal) überw.

**P. alpinata** Sc. Montan-alpin, 1500—2800 m; auf feuchten wie trockenen Grasplätzen, fliegt oft scharenweise im Sonnenschein, setzt sich auf Blumen und feuchte Erdstellen; 18. 6.—28. 8. V. Piora (Gram.), Corte, V. Sambuco (Jen.), Pso. Campolungo (Krüg.), Lago Ritom, S. Bernardino (Näg.), St. Gotthardpaßhöhe (Uff., V), A. Massari, Bosco, Campo Torba, Mte. Tamaro, Pzo. Vespero (V). — Raupe bis 2600 m, an niedern Pflanzen; 10. 7.—15. 9. überw. —30. 6.

**P. trepidaria** Hb. Hochalpin, 1800—2900 m; nicht gemein und nicht sehr flugfähig, hält sich tief am Boden und auf Geröll; 25. 6.—24. 8. Pso. Campolungo (Krüg., Uff.), Pso. Sassello (Eisenb.), St. Gotthardpaßhöhe (Uff.), Pzo. Centrale (V). — Raupe bis 2800 m, an niedern Pflanzen; 20. 8.—4. 10. überw. —6. 7.

**P. coracina** Esp. Hochalpin, 1600—3100 m; stellenweise zahlreich, niedrig auf Grasplätzen fliegend, saugt an warmem Sand, selten auf Blumen; 24. 6.—8. 9. Pso. Campolungo (Font.), Pso. Sassello (Eisenb.). S. Bernardino (Näg.), Motto Bartola, Pzo. Vespero, V. Piora (V). — *argentea* Hirsch. Grundfarbe silberweiß, lebhaft glänzend. S. Gottardo, Nufenenpaßhöhe (V). — Raupe bis 2900 m, an niedern Pflanzen; 7. 8.—15. 9. überw.

**P. quadrifaria** Sulz. Montan-alpin, 1200—2400 m, auf grasigen Plätzen hfg. 1. 6.—15. 8. A. Zaria (Eisenb.), A. Massari,

Pso. Campolungo (Heck.), V. Sambuco (Jen.), Fusio (Krüg.), Lago Ritom (Näg.), Motto Bartola, V. Bosco, V. Colla (V). 1 Stück aus dem V. Piora hat ungewöhnlich breite Gelbbinden aller Fl. — Raupe bis 2400 m, an niedern Pflanzen; 29. 6.—4. 9. überw. —18. 5.

**Pygmaena fusca** Sebaldt. Hochalpin, 1800—3100 m; 20. 6.—8. 9. ♂ fliegt im Sonnenschein auf Alpmatten und an Blumen; ♀ sitzt im Gras, zeigt sich aber als gewandte Fliegerin, trotz der kleinen, lanzettförmigen Fl. V. Piumogna (Hoffm.), Pso. Campolungo (Krüg.), Motto Bartola, Pzo. Taneda (V). — Raupe bis 3000 m, an *Draba verna*, *Viola calcarata*, *Vaccinium uliginosum*, *Arctostaphylos uva ursi*, tags an und unter Steinen; 3. 8.—7. 9. überw. 16. 5.—20. 7.<sup>1</sup>

**Bupalus piniarius** L. ♂ fliegt gegen Abend in lichten Nadelholzwäldern, ♀ birgt sich über Tag an Aesten und Stämmen, kommt z. L., nicht selten bis 1600 m; 6. 4.—28. 8. — Raupe bis 1400 m, an *Pinus silvestris* und *Larix decidua*; 28. 6.—16. 10.

**Ematurga atomaria** L. Wiesenfalter, vom Tal bis 1500 m hfg. 3. 3.—14. 6.; 25. 6.—15. 8. — *ustaria* Fuchs. Ockergelb, braun gestrichelt, Zeichnung nur schattenhaft, Uebergang zur folgenden. Bignasco (Uff.), Lostallo (V). — *unicoloraria* Stgr. ♂ einfarbig schwarzbraun, mit helleren Fransen. V. Mesolcina (Thom.). — *orientaria* Stgr. Groß, ♂ lebhaft ockergelb, mehr rotbraun gefleckt. Calprino, Lugano (Car.), Locarno (Hauri, V), Maroggia, Rovio, oft fast ungefleckte Stücke (Krüg.), Ascona, Figino, Losone, Melide, Morcote, Novaggio, Reazzino, Solduno (V). — *virillis* Staud. (anomalaria Vorbr.). ♀ von ockergelber, statt weißer Grundfarbe; kommt unter *atomaria* wie *orientaria* vor. Locarno (Hauri), Lugano (V). — *alpicolaria* Vorbr. T. IX. 13. 1200—2300 m. Klein, Grundfarbe aller Fl heller, sehr fein und dicht bestäubt, Basalquerlinie fehlt, die äußere unter dem Vrand schärfer gebrochen; 5. 5.—26. 8. Fusio (Krüg.), Dalpe (Hoffm.), V. Bosco (V). — Raupe bis 2000 m, an *Galium*, *Ononis*, *Spartium*, *Centaurea*, *Lythrium*, *Calluna*, *Coronilla*, *Scabiosa*, *Genista*; 27. 4.—7. 7.; 26. 7.—17. 10.

**Selidosema ericetaria** Vill. An heißen, trockenen Plätzen oft nicht selten bis 1800 m; 20. 7.—30. 9. Salorino (Heck.), Maroggia, Mte. Brè, Rovio (Krüg.), Lostallo (Thom.), Magadino, Novaggio (V), Mte. S. Salvatore (Zingg). — Raupe bis 1600 m, an *Lotus*, *Onobrychis*, *Viola*, *Calluna*, *Rumex*; 26. 8.—31. 10. überw. 14. 5.—10. 6.

<sup>1</sup> **Eurranthis plumistaria** Vill. Vorkommen im Gebiet ist fraglich. Angebl. einmal bei Biasca gef. (Schneid.). Fliegt im Süden 19. 4.—12. 5. — Raupe an *Dorycnium fruticosum*.

**Thamnonoma wauaria** L. Bis 1500 m verbreitet und auf warmen Stellen nicht selten; 12. 6.—17. 8. Biasca, Melide, Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1400 m, an Stachel- und Johannisbeere; 25. 4.—15. 6.

**T. contaminaria** Hb. Die seltene, aus Südfrankreich und Italien bekannte Art wurde 1920 bei Maroggia-Rovio gef. (Krüg., V); sie flog gegen Abend in Wald und Gebüsch und kam z. L. 10. 6.—20. 7.; auch von Calprino (Car.).

**T. brunneata** Borgstr. Montan-alpin, 1000—2100 m auf buschigen Wiesen, wo Heidelbeere wächst, hfg. Mte. Gradicioli (Car.), Fusio (Krüg.), St. Gotthard-Südseite (Uff.), Bosco, Cimalmotto (V), S. Bernardino (Zingg). — Raupe bis 1800 m, an *Vaccinium uliginosum* und *myrtillus*; 4. 4.—11. 6.

**Diastictis artesiaria** F. M. An warmen Orten bis 1000 m, kommt z. L. 1. 6.—25. 7. Calprino (Car.), Brione (Heck.), Castagnola (Honeg.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Bignasco (Uff.), Novaggio (V). — Raupe bis 800 m, an Weidenbüschen; 10. 5.—30. 6.

**Phasiane petrarica** Hb. Auf nassen Wiesen, an Wassergräben, bis 1000 m; 1. 4.—30. 6. Lumino (Heck.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (MR), Grono, Lostallo, Roveredo (V). — Raupe bis 800 m, an Adlerfarn; 19. 5.—31. 8.

**P. clathrata** L. Wiesenfalter, überall bis 1600 m. 27. 3.—4. 6.; 15. 6.—31. 7. — *cancellaria* Hb. Fl gelblich, mit feineren Querstreifen; unter der Sommerbrut. Maroggia, Rovio (Krüg.), Novaggio, V. Calanca (V). — Raupe bis 1500 m, an Kleearten; 18. 5.—30. 6.; 2. 8.—15. 10.

**P. glarearia** Brahm. Wenig verbreitet und örtlich, wo vorhanden meist hfg. bis 900 m. 28. 4.—24. 6.; 2. 7.—15. 8. Chiasso (Font.), Maroggia (Car., Krüg.), Mendrisio (Hoffm.), Somazzo (MR), Bella Vista (Näg.), Mte. S. Salvatore (Thom.), Olivella (V), Casimo-Muggio (Web.). — Raupe bis 800 m, an *Lathyrus pratensis*, *arvensis*; 1. 8.—30. 9. überw. — 30. 6.<sup>1</sup>

**Cleogene lutearia** F. Montan-alpin, 1000—2500 m, auf feuchten Alpwiesen und Grashalden hfg.; 14. 6.—26. 8. — Raupe bis 2300 m, an *Plantago*, *Leontodon*, *Polygonum* und andern niedern Pflanzen; 4. 7.—31. 10 überw. — 30. 6.<sup>2</sup>

**Scoria lineata** Sc. Sitzt auf feuchten Wiesen im Gras, fliegt im Sonnenschein, kommt z. L., bis 1800 m; 8. 5.—26. 7. — Raupe bis 1700 m, an Besenginster, Johanniskraut, Wegerich, Löwenzahn, Glockenblume; 16. 6.—7. 10. überw. 4. 4.—15. 5.

<sup>1</sup> **Eubolia murinaria** FM. Südliche, recht örtlich auftretende Art, soll angebl. bei Biasca (Schneid.) gef. sein. Irrgast? Raupe an Klee- und Wickenarten.

<sup>2</sup> **C. niveata** Sc. Von 1837—1880 angebl. bei Airolo und am S. Gottardo gef. (Hiss). Irrgast?

**Aspilates gilvaria** FM. Fliegt im Sonnenschein auf trockenen, warmen Halden niedrig über Grasflächen, bis 1300 m; 22. 6.—20. 9. — Raupe bis 1100 m, an Esparsette, Besenginster, Johanniskraut, Schafgarbe; 1. 8.—20. 9. überw. 15. 5.—31. 7.

**Perconia strigillaria** Hb. Trockene, warme Grasplätze bis 1900 m, fliegt im Sonnenschein und kommt z. L. 24. 4.—10. 8. Maroggia, Mte. Generoso (Krüg.), Lugano (Thom.), Novaggio, Mte. Rogoria (V). — *herpeticaria* Rbr. Binden der Vfl verfließen, so daß ein breites Band entstanden ist. Maroggia (Krüg.), Novaggio, Mte. Rogoria (V). — Raupe bis 1600 m, an Besenginster, Erica, Calluna, Senecio; 22. 6.—31. 8. überw. 15. 4.—10. 5.

### Arctiidae.

**Roeselia togatulalis** Hb. Fast nur im insubrischen Gebiet, selten, kommt z. L. bis 600 m; 9. 6.—5. 9. Biasca, Novaggio (V). — Raupe bis 600 m, an sonnig stehenden Eichen- und Schlehenbüschen; 20. 7.—18. 9. überw. 22. 4.—20. 6.

**R. albula** Schiff. Einzeln und selten bis 600 m, im Sonnenschein um Gebüsch, kommt z. L. 21. 5.—6. 8. Calprino, Bioggio (Car.), Mendrisio (Näg.), Campione (Wind.). — Raupe bis 600 m, an *Mentha aquatica*, *Lythrium salicaria*, *Vaccinium myrtillus*, *Rubus caesius* auf feuchten Waldwiesen; 1. 9. überw. 6. 4.—30. 6.

**R. strigula** Schiff. Selten; tags an Stämmen von Laubbäumen, kommt z. L. bis 800 m; 21. 5.—8. 8. Mendrisio (MR). — Raupe bis 700 m, an niedern Eichenbüschen, Buche, Linde, Pflaume, das Blattgrün minierend; 28. 7. überw. 21. 3.—25. 6.

**Celama centonalis** Hb. Selten und einzeln, auf trockenen, buschigen Stellen, nur von Soazza 14. 7. 29 (Näg.).

**C. cristatula** Hb. Auf feuchten Stellen, überall spärlich, kommt z. K. und L. 25. 5.—24. 7. Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Heck., MR), Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an *Teucrium chamaedrys*; 12. 6.—12. 8. überw. —10. 6.

**Sarrothripus revayanus** Sc. Ungemein veränderlich; verbreitet bis 1300 m, aber nicht hfg. an Flüssen und Bächen. 28. 5.—25. 7.; 3. 8.—10. 11. überw. 8. 3.—19. 5. Coremmo (Ghid.), Orselina (Heck.), Mendrisio a. L. (Kfm.). — *punctana* Hb. Besitzt 3—6 schwarze, sehr kräftige Punkte auf den Vfl. Novaggio (V). — *glaucana* Lampa. Vfl bläulichgrau mit braunem, dreiteiligem Vrandfleck. Castagnola (Honeg.), Mendrisio (Web.), Novaggio (V). — *obscura* Hw. Vfl olivbraun, Zeichnung ähnlich *degenerana* Hb., zu der sie vielleicht gehört. Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 1000 m, an den äußersten Zweigspitzen von Eiche, zwischen Blättern; 18. 5.—28. 6.

**S. degenerana** Hb. Bis 900 m, meist nicht selten. 10. 4.—12. 6.; 4. 7.—31. 8. Mendrisio a. L. (Web.). — *dilutana* Hb. Vfl grau, mit bräunlichem bis zur Querlinie reichendem Mfleck, nicht so stark weißgefleckt wie vorige. Novaggio (V). — Raupe bis 800 m, an Salweide zwischen zusammengesp. Blättern. 17. 5.—8. 7.; 22. 7.—28. 9.

**Earias vernana** Hb. Fast nur im insubrischen Gebiet und einzeln a. L. gef. 19. 4.—28. 6. Mendrisio (Dietr., Hoffm.), Coremmo (Ghid.), Biasca (V). — Raupe bis 500 m, an Silberpappel, deren äußerste Blattspitzen zusammenspinnend; 28. 5.—21. 9.

**E. chlorana** L. Verbreitet und hfg. bis 1600 m, in Gebüsch an Bächen und Flüssen. 6. 4.—25. 6. Coremmo (Ghid.), Orselina (Heck.), Maroggia (Krüg.), Acquarossa (MR), Mendrisio (Hoffm., Näg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1500 m, an niedern Büschen von *Salix alba*, *viminalis*, *vitellina* zwischen zusammengesp. Blättern. 15. 6.—31. 7.; 8. 8.—30. 9. überw. 24. 3.—16. 5.

**Hylophila prasinana** L. Verbreitet und bis 1500 m nicht selten, tags an Stämmen oder im Gras; 11. 4.—24. 7. Mendrisio (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1300 m, an Buche, Kastanie, Eiche, Birke, Esche, Haseln; 19. 6.—5. 10.

**H. fiorii** Const. 1916 bei Maroggia gef. (Krüg.); 15. 7.—20. 8. Calprino (Car.), Mendrisio (Näg., Web.), Mte. Arbostora (V), Lugano (Wind.). — Raupe an Eiche und Kastanie; 17. 8.—8. 10.

**Chloëphora bicolorana** Füeßl. Nicht gemein bis 800 m, durch Abklopfen von Eichenbüschen zu erhalten, kommt z. L. 20. 5.—31. 8. Maroggia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 700 m, an allem Laubholz, an Knospen und Trieben; 5. 8.—19. 10. überw. 22. 2.—9. 6.

**Nudaria mundana** L. Bis zur Waldgrenze nicht selten, tags an Felsen, Mauern, Stämmen, kommt z. L. 20. 5.—20. 8. Castione, Rossura (Heck.), V. Sambuco (Jen.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mesocco, Soazza (Näg.), Camedo, Novaggio (V). — Raupe bis 1700 m, an Felsen- und Mauerflechten, auch Lebermoosen; 4. 8.—10. 9. überw. 1. 4.—20. 6.

**Miltochrista miniata** Forst. Das zierliche Falterchen ist in Laubwäldern und auf buschigen Wiesen überall vorhanden, aber einzeln und nicht gemein, bis 1600 m; 1. 6.—6. 9. Calprino (Car.), Broglio (Jen.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Cevio, Pte. Brolla, Novaggio, Olivella, Tenero (V). — *crocea* Bign. Safrangelb, statt rot. Mesocco (Hoffm.), Lostallo (MR, V), Novaggio (V). — Raupe bis 1400 m, an Geißblatt, Baumflechten; 1. 7.—2. 10. überw. 1. 5.—25. 6.

**Philea irrorella** Cl. An trockenen, felsigen Stellen, 600—1600 m hfg. 17. 5.—25. 9. Mte. Orimento (Ghid.), Mte. Brè (Car.), Airolo, Novaggio (Ang., Heck., V). — *pseudokuhlweini* Vorbr. T. IX, 14. 15. Kleiner, dichter bestäubt, tiefer gelb, Fühler und Hleib schwarz oder gelb bestäubt (*flavicans* B.); Stirn schwarz, Schwarzfleckung aller Fl schärfer und kräftiger. Vom Tal bis 1000 m, im Kastanienwald und Gebüsch; 18. 5.—6. 6.; 18. 6.—2. 9. Castello, Mte. Generoso (Font., Krüg.), Lugano (Ghid.), Mte. Brè (Car.), Castagnola (Honeg.), Maroggia, Rovio (Krüg., V.), V. Muggio (Loch.), Chiasso (May.), Morcote (MR, Roug., V.), Vico Morcote, Carona, Novaggio, Lostalio (V). — *andereggi* HS. Gebirgsform, 1600—3000 m; 16. 6.—7. 9. Flecke der VfI zu Strahlen verflossen, Saumflecke größer. Lago Tremorgio (Heck.), Pso. Campolungo, S. Gottardo (Heck., V). — *brunnea* Vorbr. Grundfarbe kaffeebraun. Pso. Campolungo (V). — Raupe bis 2900 m, an Flechten; 28. 6.—8. 10. überw. 26. 3.—30. 6.

**Cybosia mesomella** L. In lichten Wäldern bis 1500 m, nicht hfg., kommt z. L. 18. 5.—9. 8. Maroggia, Rovio (Krüg.), Corremmo (Ghid.), Magadino, Indemini (V). — *eremella* Krul. Heller, schwarze Flecke fehlen. Lostalio (V). — Raupe bis 1300 m, an Flechten und Lebermoosen, tags unter trockenem Laub. 23. 6.—19. 10. überw. 26. 2.—9. 5.

**Endrosa roscida** Esp. An sonnigen, trockenen Halden, bis 1400 m. 12. 5.—30. 6.; 19. 7.—4. 9. Origlio (Car.), Mte. S. Salvatore (Ghid.), Mesocco (Jen.), Chiasso (Font.), Fusio (Nolte), Biasca (Schneid.), Vico Morcote (V). — Raupe bis 1300 m, an Felsen- und Steinflechten. 20. 6.—20. 7.; 12. 8. überw. —18. 4.

**E. aurita** Esp. Im Hügel- und Berggebiet, 500—1500 m, nicht selten; fliegt im Sonnenschein, kommt z. L. 1. 4.—25. 6.; 1. 7.—12. 9. Faido (Car.), Mte. Generoso (Jen.), Peccia, Fusio (Krüg.), Airolo, Pte. Sordo (V). — *fuliginosa* Blach. Grundfarbe kaffeebraun, Punktierung grau. V. Calanca (V). — *transiens* Stgr. Die innern Fleckenreihen wagrecht verbunden. V. Mara, Fusio, Peccia (Krüg.), Camedo, Giornico, Roveredo (V). — *transversa* Vorbr. T. IX, 16. Mittlere Fleckenreihe der VfI senkrecht verflossen. Fusio, Peccia (Krüg.), Roveredo (V). — *sagittata* Frey. Nur im insubrischen Gebiet. Größer, tiefer gelb, mittlere Punktreihe der VfI mit den Saumflecken durch pfeilförmige Striche verbunden; 1. 5.—24. 8. Lumino (Ang.), Broglio, Grono, Maggia, Mesocco, Peccia, Roveredo, S. Vittore, Soazza (Jen.), Bignasco, Fusio (Krüg.), Auressio, Camedo, Lostalio, Rovio, V. Blenio, V. Calanca, V. Onsernone (V). — *imbuta* Hb. VfIpunkte von den Flwurzeln her zu feinen Strahlen verflossen, welche die Saumpunkte nicht erreichen; montan bis 1500 m. Fusio (Font., Krüg.), Broglio, Peccia (Krüg.), Ven (V). — *catherinei* Obthr. Grund-

farbe kaffeebraun. Längsstrahlen wie bei voriger. V. Centovalli (Rätz.), Pso. Campolungo, Ven (V). — *ramosa* F. Gebirgstier, 1600—3100 m; 10. 6.—7. 9. Breite, schwarze Längsstrahlen verbinden Flwurzeln und Saumpunkte, gelbe Grundfarbe öfter überschwärzt. A. Massari, Pso. Campolungo, Pso. Sassello, Pte. Sordo (Jen., Krüg., V), Mte. Tamaro, Pzo. Vespero, S. Gottardo, V. Colla (V). — Raupe der *aurita* an Felsen-, Stein- und Mauerflechten. 4. 6.—20. 7.; 12. 8.—12. 10. überw. 21. 2.—20. 5.; die der *sagittata* an Algen auf Steinen, Felsen, an Hausmauern, in trockenen Flußbetten auf Geröll; die der *ramosa* bis 3000 m, an Flechten und Algen; 23. 7.—7. 9. überw. 27. 5.—5. 8.

**Oeonistis quadra** L. Bis 1800 m, auf Gebüsch, an Waldrändern meist hfg. a. K. und L. 14. 6.—6. 9. Calprino (Car.), Rovio (Krüg.), Novaggio (V), S. Bernardino (Zingg). — Raupe bis 1700 m, an Laubholz und Flechten aller Art; 12. 8.—22. 10. überw. 25. 4.—7. 7.

**Lithosia deplana** Esp. Bis 1900 m, örtlich hfg. Tags an Stämmen, fliegt gegen Abend und kommt z. L. 24. 5.—24. 8. Bioggio (Car.), Dalpe (Krüg.), V. Colla (V). — Raupe bis 1600 m, an Flechten von Nadelholz, auch Steinflechten; 15. 7.—4. 9. überw. 2. 4.—15. 6.

**L. griseola** Hb. Bis 1700 m weit verbreitet, aber einzeln, saugt über Tag an Cirsium, kommt z. K. und L. 5. 6.—23. 8. Calprino (Car.), V. Centovalli (ZD), Maroggia (Krüg.), Lostallo (Thom.), Bioggio, Brione (V). — Raupe bis 1600 m, an Flechten von Eiche, Pappel, Schlehe, tags in Stammritzen und unter Flechten versteckt; 9. 8.—20. 10. überw. 9. 4.—5. 7.

**L. lurideola** Zck. Bis zur Baumgrenze in Gebüsch und wo Heide wächst nicht selten; 6. 5.—10. 9. Cambleo (Jen.), Rossura (Heck.), Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Biasca, Lostallo, Novaggio a. L. (V). — Raupe bis 1600 m, an Flechten von Eiche und Pappel; 14. 7.—16. 9. überw. 26. 2.—17. 6.

**L. complana** L. Weniger hoch aufsteigend und spärlicher als vorige, saugt über Tag auf Cirsium, Eupatorium, Scabiosa, kommt z. L. 9. 5.—5. 10. Calprino (Car.), Aldesago, Bella Vista, Mte. Brè (Ghid.), Brissago (Hoffm.), Pte. Sordo (Jen.), Maroggia, Rovio, Mte. Generoso (Krüg.), Mendrisio (MR), Biasca, Melide, Novaggio, Pura (V). — Raupe bis 1400 m, an Erd-, Stein- und Baumflechten; 24. 6.—10. 10. überw. 20. 4.—9. 6.

**L. caniola** Hb. An warmen Stellen, ziemlich hfg. bis 1200 m; 16. 5.—26. 9. Calprino (Car.), Mte. Generoso, Sorengo (Ghid.), Brissago (Hoffm.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (MR), Grono, Rovio, Tenero (V). — *albeola* Hb. Vfl und Thorax heller, weißlichgrau. Lugano (Hauri), Castagnola (Honeg.), Mendrisio (MR,

Näg., Web.), Lostallo (Thom.), Novaggio, Pura (V). — *aestiva* n. f. Sehr kleine, frische Stücke von Maroggia (Krüg.), Calprino (Zingg); 23. 8.—22. 11. — Raupe bis 1000 m, an Hausmauern, Treppen, in Dachkammern, an Stein- und Mauerflechten, auch solchen alter Schieferdächer; 15. 6.—30. 9. überw. 10. 3.—10. 6.

**L. lutarella** L. Verbreitet, aber nicht hfg., bis 1800 m; liebt sonnige, felsige Hänge; tags im Gras, kommt z. L. 18. 6.—26. 8. Calprino (Car.), Coremmo (Ghid.), Novaggio (V). — *pygmaeola* Dbld. Zwergform. — Raupe bis 1700 m, an Steinflechten; 12. 8.—15. 10. überw. 10. 4.—20. 6.

**L. pallifrons** Z. Scheint selten, kommt z. L. bis 1400 m; 12. 7.—10. 9. Lostallo (Thom.), V. Calanca (V). — Raupe bis 1200 m, an Steinflechten, abends oder früh morgens zu finden; 15. 8. überw. 10. 4.—21. 6.

**L. sororcula** Hfn. Im ganzen Gebiet bis 1400 m meist hfg.; fliegt an Waldrändern im Sonnenschein, kommt z. L. 25. 4.—18. 7. Calprino, Lugano (Car.), Rovio, 1. 8. verfl. (Krüg.), Lostallo, Magadino (V). — Raupe bis 1300 m, an Flechten von Laubholz; 24. 6.—24. 9.

**Pelosia muscerda** Hfn. Auf feuchten Wiesen und Torfmooren gegen Abend um Weidenbüsche, kommt z. K. und L. bis 700 m; 1. 6.—31. 8. Bioggio (Car.), Lumino (Heck.), Lostallo (Thom.), Gordola, Tenero, Novaggio (V). — Raupe bis 700 m, an Flechten; 6. 7.—16. 9. überw. 6. 5.—10. 6.

**Atolmis rubricollis** L. In feuchten, schattigen Nadelholzwäldern bis 1800 m nicht selten; 21. 5.—5. 8. Fusio (Krüg.), Campo, Altanca, Novaggio, Valle (V). — Raupe bis 1600 m, an Nadelholzflechten; 1. 8.—30. 9.

**Coscinia striata** L. Auf warmen, trockenen Stellen bis 1500 m; 22. 5.—29. 8. Fliegt dicht über Gras im Sonnenschein, kommt z. L. Arbedo, Lumino (Ang., Heck.), Biasca, Pte. Brolla (V). — *intermedia* Spul. Hfl teilweise verdunkelt. Coremmo (Ghid.), Biasca, Pte. Brolla (V). — *melanoptera* Brahm. Hfl einfarbig schwarz. Novaggio (V). — Raupe bis 1300 m, an *Festuca pratensis*, *Hieracium pilosella*, *Artemisia campestris*, *Salvia pratensis*, *Calluna* auf heißen Bergwiesen; 24. 6.—20. 10. überw. 23. 4.—5. 6.

**C. cribrum** L. Typus fehlt; es kommen vor: — *punctigera* Frr. Vflbinden nur durch schwarze Punkte angedeutet, Hfl heller. Ueberall hfg. bis 1800 m; 20. 4.—10. 7.; 20. 7.—22. 9. Fliegt im Sonnenschein, kommt z. L. Biasca (Ang., Heck.), Fusio (Jen.), Maroggia, Mte. S. Salvatore, Peccia (Krüg.), Mendrisio (Hoffm. MR), Lostallo (Thom.), Carona, Cugnasco, Faido, Melide, Mergoscia, Novaggio, Roveredo, V. Blenio, V. Colla, Olivella (V),

Bodio, Soazza (Wild.). — *candida* Cyr. (trans.) Vfl mit nur 2 Mittel- und etlichen Saumpunkten, Hfl graugelb. Calprino (Car.), Castagnola (Honeg.), Broglio (Jen.), Maroggia, Rovio, Mte. S. Salvatore, Fusio (Krüg.), Lostallo, Mesocco (Thom.), Auressio, Gudo, Melide, Novaggio, Peccia, Roveredo, V. Blenio, V. Colla, Vergeletto (V). — Raupe bis 1600 m, an Gräsern, Wegerich, Heide, Löwenzahn; 23. 5.—18. 7. ( 23. 7.—12. 10. überw. 21. 2.—26. 5.

**Utetheisa pulchella** L. Keine ständige Bewohnerin unseres Landes, wandert zu und gelangt in warmen Jahren auch hier zur Entwicklung; bis 1500 m, fliegt auf trockenen Wiesen im Sonnenschein, kommt z. L. 26. 4.—27. 6.; 20. 9.—11. 11. Calprino (Car.), Coremmo (Ghid.), Caprino (Zingg), Biasca (V). — Raupe bis 1000 m, an *Echium*, *Heliotropium*, *Anchusa*, *Borago*, *Myositis*. 8. 7. kl.; 10. 11. überw. —5. 6.

**Ocnogyna parasita** Hb. Steppenrelikt; montan-alpin, 1000—2400 m, von sehr beschränktem Vorkommen; 11. 5.—20. 7. Airolo a. L. (Heck.), Pso. Campolungo, Pzo. Filo, Pzo. Massari (Krüg.), Fusio (Nolte), A. Zaria (Web.). — Raupe bis 2400 m, an Melde, Nesseln, Löwenzahn, Wegerich, *Hieracium*; 10. 6.—20. 8.

**Cletis maculosa** Gern. *simplonia* B. Steppenrelikt; hochalpin, 1800—3000 m, selten und einzeln; 12. 7.—20. 8. Fusio (Font.), Pso. Campolungo (Krüg.), V. Piora (Goltz, Stierl.), A. Zaria (Web.). — Raupe bis 2800 m, an *Plantago*, *Viola*, *Achillea*, *Fragaria*, *Cynoglossum*; 10. 8.—15. 10 (2 mal) überw. 20. 4.—15. 7.

**Phragmatobia fuliginosa** L. Bis 1800 m hfg., kommt z. L. 20. 3.—31. 5.; 12. 6.—23. 9. — *subnigra* Mill. Vfl dunkelbraun, Hilfsaum schmaler. Castagnola (Honeg.), Locarno (Morel), Novaggio, Tenero (V). — *fervida* Stgr. Vfl viel heller, zimtbraun, Hfl rosa, Hilfsaumbinde in Flecke aufgelöst. Hauptform der insubrischen Täler bis 700 m. Calprino (Car.), Castagnola (Honeg.), Lostallo (Thom.), Gordola, Tenero, Novaggio (V), Lugano (Wind.). — *borealis* Stgr. Hochgebirgsform, 1800—2300 m; 14. 5.—18. 8. Hfl fast einfarbig schwarz, Vfl dunkler. Mte. Tamaro, Motto Bartola, Pzo. Centrale, Pzo. Vespero (V). — Raupe bis 2200 m, an niedern Pflanzen; 26. 4.—27. 8.; 10. 7.—10. 11. überw. 19. 2.—30. 4.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> **Eucharia casta** Esp. Selten und wenig getroffen; 3. 5.—30. 6. 1899 bei Biasca a. L. gef. und erz. — Raupe an *Asperula*; 1. 6.—2. 9. (V). — **Euprepia pudica** Esp. Als Falter angebl. gef. 8. 6.—6. 7. 1881/95 Prato, Muggio, Bioggio (Ghid.); diese Zeiten entsprechen den Lebensgewohnheiten des Tieres nicht. Eine Raupe traf Rougemont bei Chiasso. Irrgäste?

**Parasemia plantaginis** L. Auf Wiesen und im Gebüsch, nicht selten; 500—2000 m; 4. 6.—15. 8. ♂ fliegt im Sonnenschein, das ♀ gegen Abend. Pso. S. Bernardino (Jen., Näg.), Fusio, Mte. Generoso, Pso. Campolungo (Krüg.), Bosco, Cimalmotto (V). — *hospita* Schiff. ♂, Grundfarbe aller Fl gelblichweiß, Mzelle der Hfl schwarz eingerahmt. S. Bernardino (Jen.), Peccia, Fusio (Imhoff, V). — *elegans* Rätz. Das Weiß der Hfl durch Zunahme der Schwarzfärbung bis auf einige Randflecke verdrängt, bisweilen auch auf den Vfl. Mte. Generoso (Car.), Fusio (Krüg.). — *subalpina* Schaw. 1000—2800 m, ♂ gelb, ♀ rot, Wurzelhälfte der Vfl schwarz. Fusio (Font.), Pso. Campolungo (Heck.), S. Bernardino (Jen.). — *matronalis* Frr. 1600—3000 m; 14. 6.—31. 8. ♂ Vfl verdüstert, Hfl bis auf schmale Saumbinde einfarbig schwarz. Pso. Campolungo (Font., Krüg.), S. Bernardino (Jen.), Pzo. Camoghè (V). — *borussia* Schaw. ♂ weiß, basale Hälfte schwarz. S. Bernardino (Näg.). — Raupe bis 2700 m, an Plantago, Lychnis, Silene, Rumex, Leontodon; 14. 5.—5. 10. überw. 1. 5.—24. 6.

**Orodemnias quenseli** Payk. Hochalpin, 1800—3000 m, selten; fliegt im Sonnenschein, sitzt bei trübem Wetter an Steinen und auf Flechtenpolstern; 10. 7.—7. 9. Mte. Gambarogno, Mte. Tamaro (Ghid.), Campo Torba, Pzo. Basadino (V). — Raupe bis 2800 m, an Geum montanum, Plantago, Taraxacum; 20. 7.—25. 8. (2 mal) überw. —28. 7.

**Spilarctia lutea** Hfn. Ueber Tag an Stangen und Steinen, fliegt nach Sonnenuntergang auf Wiesen und Waldlichtungen, kommt z. L. nicht selten, bis 1300 m; 3. 5.—27. 7. Castione (Ang.), Calprino (Car.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Mendrisio (MR), Novaggio, Roveredo, Vico Morcote (V). — *semiunicolor* Vorbr. T. IX, 17. Hflöseite völlig, Useite bis zum Mfleck zeichnungslos. Roveredo (V). — *paupera* Hoffm. Hfl zeichnungslos. Calprino (Car.). — Raupe bis 1200 m, an Brombeere, Himbeere, Sambucus und niedern Pflanzen; 10. 6.—16. 10.

**Spilosoma lubricipeda** L. Bis 1700 m gemein. 25. 4.—19. 6.; 29. 6.—15. 8. — *paucipuncta* Fuchs. Vfl fast unpunktiert, den Hfl bleibt nur der Mileck. Lugano (Ghid.), Calprino (Car.), Castagnola (Honeg.), Bignasco, Grono, Soazza (Jen.), Maroggia (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Gordola, Melide, Roveredo, Vico Morcote a. L. (V). — *kriehoffi* Pabst. Ist im Gegensatz zu voriger sehr stark punktiert. Castagnola (Honeg.), Maroggia (Krüg.). — *pura* Krüg. Leib oben rein gelb, das letzte Glied weiß, die schwarzen Punkte, die sonst den Leib der Länge nach teilen, fehlen. Maroggia (Krüg.). — Raupe bis 1600 m, an Mentha silvestris, Polygonum persicaria, Lamium album, Urtica

dioica und urens, Taraxacum officinale. 10. 6.—15. 7.; 1. 8.—16. 10.

**Arctinia caesarea** Göze. Zerstreut und einzeln bis 2000 m, kommt z. L. 23. 4.—25. 6.; 5. 7.—7. 8. Mendrisio (Hoffm.), Roveredo (V). — Raupe bis 1800 m, an Plantago lanceolata, Veronica, Hieracium, Stellaria. 28. 5.—24. 7.; 7. 8.—11. 9.

**Diaphora mendica** Cl. Im insubrischen Gebiet, vorab in den Tallagen. — *rustica* Hb. ♂ mit milchweißer Grundfarbe, bis 1100 m. 26. 4.—25. 6. Calprino (Car.), Lumino (Heck.), Quartino (Gram.), Castagnola (Honeg.), Mte. S. Salvatore (Hauri), V. Centovalli (Krüg.), Cevio, Gordola, Pte. Brolla, Pura, Roveredo, Olivella (V). — *binaghii* Trti. Uebergangsstücke von gelbweißer Grundfarbe (Wärmeform). Castione (Ang.), Calprino a. L. (Car.), Castagnola (Honeg.), Lumino (Heck.), Chiasso (Font.), Maroggia, Mte. Bisbino, Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Stalvedro (Loch.), Mendrisio (MR), Cevio, Gordola, Pte. Brolla, Pura, Roveredo, Olivella (V). — *inversa* Schulz. ♂ stark punktiert. — *depuncta* Schulz. ♂ und ♀ mit nur 1 Punkt. Olivella (V). In höheren Lagen findet sich auch die typische Form, so auf Motto Bartola (V), Castione (Ang.), Figino (Zingg), Vico Morcote (V). — Raupe bis 1600 m, an Plantago, Taraxacum, Oxalis, Urtica; Lamium, Rumex; 17. 5.—30. 6.

**D. sordida** Hb. Montan-alpin, 1000—2200 m, fliegt im Sonnenschein, kommt z. L. 25. 4.—20. 8. Fusio (Krüg.). — Raupe bis 2200 m, an Aconitum napellus, Plantago, Taraxacum, Rumex, Scabiosa; 1. 5.—20. 9.<sup>1</sup>

**Rhyparia purpurata** L. Falter ist vom Tal bis 1500 m verbreitet und nicht selten, fliegt auf feuchten Wiesen und kommt z. L. 23. 5.—12. 8. — Raupe bis 1300 m, an Cirsium palustre, Galium verum und andern niedern Pflanzen; 2. 7.—22. 10. überw. 1. 4.—9. 6.

**Diacrisia sannio** L. Auf feuchten Wiesen hfg. bis 1500 m, fliegt im Sonnenschein, ♂ kommt z. L. 25. 4.—25. 6.; 10. 7.—18. 9. Coremmo (Ghid.), Rossura, Dalpe (Ang., Heck.), Soazza (Jen.), Mte. Generoso, Mte. S. Salvatore (Krüg.), Airolo, Cimalmotto, Melano, Melide, Novaggio (V). — *moerens* Strand. Montan-alpine größere Form, Hflsaum doppelt so breit, Mfeld dunkler, 1500—2700 m; 1. 6.—25. 8. Mte. Lema, S. Gottardo, V. Piora (V.). — *irene* Btlr. Kleiner, weniger gezeichnet, fast ohne schwarze Saumbinde der Hfl. Pambio (Car.). — Raupe bis 2200 m, an Plantago, Taraxacum, Leontodon, Galium, tags unter Blättern, in Stöcken der Nahrungspflanze versteckt; 1. 7.—23. 8.; 27. 8.—6. 10. überw. 11. 2.—3. 5.

<sup>1</sup> **D. luctuosa** HG. Gef. 1899 bei Biasca (3 Raupen) und den Falter erz. (V). Irrgast?

**Hyphoraia testudinaria** Fourcr. Nur in der Südschweiz, bis 1800 m, kommt z. L. 6. 5.—20. 7; 5. 8.—15. 10. Castello S. Pietro (Font.), Mte. Orimento (Ghid.), Airolo (Ang., Heck., Uff.), Maroggia, Rovio, Mte. Generoso (Krüg.), S. Martino (May.), Locarno (Müll.), Lostallo, Soazza (Thom.), Biasca, Faido, Mte. Ceneri, Roveredo, V. Calanca, Pzo. Fongio hoch über dem Wald, Novaggio (V), Lamone, Rodi (Web.). — Raupe bis 1800 m, an Luzula, Rumex, Lactuca, Leontodon, Achillea, Erica früh am Morgen zu finden. 5. 6.—31. 7.; 12. 8.—30. 11. überw. 3. 3.—16. 5.

**Arctia caja** L. Im ganzen Gebiet, nicht selten bis 2000 m, kommt z. L. 20. 6.—20. 8. Calprino (Car.), Barbengo, Bioggio, Coremmo (Ghid.), Castione (Heck.), Dalpe, Fusio, Peccia (Krüg.), Novaggio (V). — Raupe bis 1700 m, an Löwenzahn, Plantago und andern niedern Pflanzen; 16. 7.—17. 10. überw. 26. 2.—5. 7.

**A. flavia** Füeßl. Gebirgstier, 1400—2300 m; im Gebiet recht selten und einzeln, tags unter Steinen, kommt z. L. 1. 7.—31. 8. Pzo. Lucendro (Hoffm.), Griesgletscher, V. Corno (Jen.). — Raupe bis 2100 m, an niedern Pflanzen, jung gern Kleearten, später Leontodon und Taraxacum; 20. 7.—26. 9. (2 mal) überw. 18. 4.—24. 6.

**A. villica** L. Bis 1200 m nicht selten, tags an Mauern und Steinen, fliegt in der Mittagsstunde und kommt z. L. 10. 5.—6. 8. Calprino, Mte. Brè, Mte. Generoso (Car.), Mesocco (Cafl.), Cassarate, Lugano (Ghid.), Lumino, Soazza (Heck.), Quartino (Gram.), Castagnola (Honeg.), Bignasco (Jen.), Rovio, Mte. S. Salvatore (Krüg.), Chiasso (Font., May.), Mendrisio (Ang., MR, Næg.), Lostallo (MR, V), Bella Vista-S. Nicolao, Dangio, Melide, Ronco, Olivella, Tenero (V). — Raupe bis 1000 m, an niedern Pflanzen unter Hecken; 1. 7.—11. 10. überw. 5. 2.—10. 5.

**Callimorpha dominula** L. Auf feuchten, buschigen Plätzen, in Waldschluchten bis 1600 m verbreitet und nicht selten, kommt z. K. und L. 11. 6.—15. 8., z. T. in der etwas schlankeren — *insubrica* Wackz. Arosio, Calprino, Rovio (Car.), Magadino, Maroggia (Krüg.), Auressio, Melide, Novaggio, V. Colla, Vico Morcote (V). — *bithynica* Stgr. Alle Vflflecke tief orange. Chiasso (Font.), Maroggia (Krüg.), Biasca, Magadino, Novaggio (V). — *paucimacula* Schultz. Vflflecke kleiner, fast verschwunden. Chiasso (Font.), Novaggio (V). — *conferta* Schultz. Vorder- und Hrandflecke zu Querbinden vereinigt. Biasca (V). — *nexa* Schultz. Mfleck der Hfl mit der Saumbinde verbunden. Chiasso (Font.). — *hamelensis* Pflüm. Alle Flecke der Vfl rein weiß. Biasca (V). — Raupe bis 1500 m, an Rubus, Urtica, Lamium, Myosotis,

Cynoglossum, Lonicera- und Weidenarten; 1. 7.—20. 10. überw. 11. 3.—31. 5.

**C. quadripunctaria** Poda. Auf trockenen, sonnigen Stellen, bis 1500 m hfg., saugt auf Wasserdost und Baldrian, kommt z. L. 26. 6.—20. 10. — *magna* Spul. Viel größere und kräftigere Südform, herrscht im Tal- und Hügellgebiet vor. Maroggia (Krüg.), Novaggio, Pura, Olivella (V). — *nigricans* Kemp. Mittlere, helle Schrägbinden der Vfl verkümmert oder ganz fehlend. Novaggio, Pte. Tresa, Pura (V). — *lutescens* Stgr. Hfl gelb. Piano Scairolo (Zingg). — Raupe bis 1200 m, an Haseln, Himbeere, Weg- und Sanddorn, *Stellaria media*; 12. 8.—16. 11. überw. 10. 4.—6. 7.

**Hipocrita jacobaeae** L. Bes. auf feuchten Plätzen hfg., einzeln bis 1500 m; fliegt im Sonnenschein, kommt z. L. 27. 4.—7. 8. Gandria (Car.), Bioggio, Coremmo (Ghid.), Melide (Jen., V), Maroggia (Krüg., V), Lostallo, Morcote, Rovio, Pte. Tresa (V). — Raupe bis 1300 m, an *Senecio vulgaris*, *jacobaea*, *paludosus*; 26. 5.—12. 10.

### Syntomidae.

**Syntomis phegea** L. Auf trockenen, buschigen Grasplätzen, im Kastanienwald überall hfg., einzeln bis 1700 m; 25. 5.—10. 8. Der Typus besitzt 6 Vfl- und 3 Hflflecke. Selten sind Stücke, deren Leibring dunkel überflogen, sie mögen hier als — *incingulata n. f.* aufgestellt sein. Melide, V. Calanca (V). — Spärlich kommen auch Stücke vor mit völlig schwarzen Fühlern — *nigricornis* Alph. Loco, Auressio (V). — *pfluemeri* Wacq. Hat nur 5 Vflflecke. Rovio (Car.), Castagnola (Honeg.), Maroggia, Mte. Generoso, Mte. S. Salvatore (Krüg.), Bignasco, Cevio (Uff.), Astano, Auressio, Biasca, Loco, Lostallo, Magadino, Melide, Novaggio, Mte. Rogoria, V. Blenio, V. Colla, V. Bosco, V. Calanca (V). — *phegeides* Spada. Vorn 5 in Form einer umgekehrten Ziffer 5 angeordnete, hinten 2 Flecke, Halskragen mondformig, Spitzen gegen den Kopf gekehrt. Coremmo, Mte. Brè (Ghid.), Bignasco, Rovio (Krüg.), Auressio (V). — *phegeus* Esp. Vfl mit 4, Hfl 1 weißem Fleck. Castagnola (Honeg.), Lugano (Hauri, ZR), Mte. Generoso (Font., Jen., Krüg.), Broglio, Melide (Jen.), Bignasco, Mte. S. Salvatore, Rovio (Krüg.), Cevio (Uff.), Auressio, Loco, Lostallo, Novaggio (V). — *cloelia* Bkh. Vorn 1—2, hinten 1 weißer Fleck. Mesocco (Bent.), Lugano (Hauri), Broglio (Jen.), Maroggia, Mte. S. Salvatore, Rovio (Krüg.), Roveredo (Thom.), Auressio, Bosco, Loco, Magadino, Melide, Novaggio (V). — *seminigra* Spul. Vfl einfarbig schwarz. Villa (Gram), Magadino, Melide, Novaggio (V). — *analinigra* Vorbr. T. IX, 18. Hfl ein-

farbig schwarz. Aldesago (Car.), Lugano (Hauri), Maroggia, Rovio (Krüg.), Auressio, Bosco, Confine, Loco, Magadino, Melide, Mte. Generoso, Mte. S. Salvatore, Novaggio, V. Onsernone (V). — *iphimedia* Esp. Alle Fl völlig schwarz. Aldesago (Car.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Lostallo, Soazza (Thom.), Cevio (Uff.), Melide (V). — *punctulata* Vorbr. T. IX, 19. Zeigt im vergrößerten Costalfleck der Vfl einen schwarzen Punkt, was dem Tierchen einen eigenartig zierlichen Anblick verleiht. Rovio (Krüg., V), Auressio, Loco, Magadino, Melide, Novaggio, Vergeletto (V). — *monosignata* Trti. Vfl 5–6, Hfl 1 weißen Fleck. Auressio, Bosco, Campo, Loco, Russo, V. Calanca (V). — *anali-confluens* n. f. T. IX, 20. Flecke 2 und 4 der Vfl zu großem, weißem Streif verflossen. V. Blenio 1 ♂ (V). — Ein ♂ von Melide hat auf l. Vfl 4, auf dem r. nur 1 weißen Fleck (V). — 1 ♀ von Vico Morcote entspricht r. *iphimedia*, l. hat es 5 ganz kleine weiße Flecke (V). — 1 ♂ von Carabbietta hat auf den Vfl nur 2, auf den Hfl 3 weiße Flecke (V). — 1 ♂ von Carona zeigt auf den Vfl 1, auf den Hfl 4 weiße Flecke (V). — Raupe bis 1400 m, an Gräsern, Wegerich, Löwenzahn, Nesseln, tags unter Steinen, erwachsen oft über Straßen und Wege laufend; 1. 7.—30. 9. überw. 1. 2.—2. 6.<sup>1</sup>

**Dysauxes punctata** F. Bis 1600 m, an warmen Orten, in Weinbergen und auf trockenen Grasplätzen nicht selten. Fliegt auf Blumen, saugt auf feuchten Erdstellen. 11. 6.—20. 8. Lumino (Ang.), Castagnola (Car.), Grono, S. Vittore (Jen.), Biasca, Lostallo (V). — *ochrea* Mill. Vflflecke gelb statt weiß. Ueberall mit dem Typus. — Raupe bis 1500 m, an Blüten niederer Pflanzen, aber auch Moosen und Flechten; 29. 7.—27. 9. überw. —24. 5.

**D. ancilla** L. An heißen Stellen, bis 1700 m weit verbreitet, aber spärlicher als vorige Art; 15. 6.—16. 8. Grono (Jen.), Fusio (Krüg.), Mendrisio (Wind.). — Raupe bis 1400 m, an niedern Pflanzen, Moosen und Flechten; 6. 8.—30. 9. überw. 15. 4.—3. 6.

## Zygaenidae.

**Procris globulariae** Hb. Auf trockenen Wiesen bis 1600 m verbreitet und örtlich nicht selten; 18. 5.—21. 7. — *azurea* Vorbr. Sehr große, dünner beschuppte, schön blau-grün glän-

<sup>1</sup> Krüger hat eine *S. pfähleri* als eigene Art aufgestellt, welche „im Mai fliegen und auf den Dolomitblock des Mte. S. Salvatore beschränkt“ sein sollte. Er bestimmte mir später Stücke von Auressio, Lostallo, Novaggio, Pura als „pfähleri“. Es handelt sich lediglich um eine etwas kleinere **phegea**, mit der sie überall zusammen fliegt. Die Untersuchung der Genitalorgane durch Reverdin ergab keine Unterschiede gegenüber dem Typus (V).

zende Stücke. Biasca (V). — Raupe bis 1500 m, an *Succisa*, *Centaurea jacea*, *scabiosa*, *Globularia vulgaris*, *Cirsium bulbosum*, *Plantago lanceolata* in blasiger Mine, das Blattgrün verzehrend; größere Raupen stecken nur noch teilw. in der Mine; 16. 7.—8. 10. überw. 24. 3.—31. 5.<sup>1</sup>

**P. statices** L. Auf feuchten, grasreichen Wiesen, bis 2000 m örtlich hfg. 8. 5.—29. 8. Lugano (Car.), Peccia, Sorengo (Ghid.), Locarno, Pte. Brolla, Roveredo (Uff.), Biasca (V). — Raupe bis 1800 m. an *Rumex* auf Blattseite durchscheinende Flecke herausfressend; 21. 6.—12. 8. überw. 14. 4.—16. 6.

**P. micans** Frr. Nur im insubrischen Gebiet, auf feuchten, warmen Grasplätzen, fliegt tief am Boden hin, bis 1100 m; 18. 4.—12. 7. Carona, Pugerna (Car.), Mte. Generoso (Font.), Lugano (Hauri), Maroggia (Krüg.), Grono (Rätz), V. Maggia (Uff.), Auressio Biasca, Cimalmotto, Gaggiolo, Lostallo, Morcote, Quartino, Reazzino, Vico Morcote (V), Lamone (Web.). — *heydenreichi* Ld. Größer, Fühler länger, dichter beschuppt, Vfl dunkelgrün, Hfl aschgrau. Cambleo, Grono, Mesocco, Soazza, S. Vittore, V. Calanca (Jen.), Lugano (MD), Morcote (MR), Biasca, Carona, Breno, Melide, Mergoscia, Novaggio, Locarno (V), Lamone (Web.). — Raupe bis 1000 m, an *Cistus salvifolius*; überw.

**P. geryon** Hb. Trockene Wiesen und Raine bis 1500 m; 1. 6.—31. 7. Soazza, V. Sambuco (Jen.), Bignasco-Peccia (Uff.), Mte. Cambarogno (V). — *chrysocephala* Nick., 1600—2800 m; 24. 6.—26. 8. Kleiner, dünner, beschuppt, Kopf rötlich. Fusio (Eichenb.), Lago Tremorgio (Heck.), V. Sambuco-Campo Torba (Jen.), Pso. Campolungo (Krüg.), Mte. Tamaro (V). — Raupe bis 2600 m, an Knospen von *Heliathemum vulgare*; 10. 7.—31. 8. überw. — 31. 5.

**Zygaena purpuralis** Brunn. Trockene Wiesen bis 1400 m meist hfg. 20. 5.—24. 8. Lugano (Car.), Bignasco, S. Vittore, V. Bavona, V. Calanca (Jen), Mte. Ceneri (Krüg.), Broglio, Cambleo, Grono, Lostallo, Mesocco, Novaggio, Pte. Sordo, Soazza, Vico Morcote (V). — *flava* Vorbr. Zitrongelbe Stücke. Castagnola (Ghid.). — *nubigena* Ld., 1400—2300 m; 20. 6.—27. 8. Fl dünner beschuppt, karmoisinrot, Leib stark behaart. Fusio (Krüg., Uff.), S. Gottardo (Uff., V), V. Bedretto (Uff.), Mte. Tamaro (V). — *purachillea* Vorbr. Hybride *purpuralis* ♂ x *achilleae* ♀. Novaggio (V). — In Copula wurden gef. *purpuralis* ♂ x *fili-pendulae* ♀. Novaggio (V). — Fleckenaberrationen: <sup>2</sup> *omnicon-*

<sup>1</sup> **Aglaope infausta** L. In unserem Land gef. 1781—1895. Biasca a. L. (V). Irrgast?

<sup>2</sup> Vgl. die Darstellung der „Fleckenzeichnungen der Zygaenen“. (Schmetterlinge der Schweiz. Bd. II, 272.)

*fluens* Vorbr. Flecke zu karmoisinroter Fläche verflossen. S. Vittore, Soazza (Jen.), Biasca (Schneid.), Lostallo (Thom.), Grono, Locarno, Novaggio, Vergeletto (V), Bignasco (Uff.), Fusio (Krüg.). — *mediointerrupta* Vorbr. Fleck 2 in Mitte durchbrochen. Roveredo (Jen.), Mte. Generoso (Krüg.). — *divisa* Vorbr. Flecke 2 und 3 durchbrochen, so daß 5 getrennte Flecke entstehen. Novaggio (V). — *parvimaclata* Vorbr. Ohne keulenförmige Erweiterung des Fleckes 2, der in Mzelle endet. Hilfsaum breiter schwarz. Bagni Craveggia, Cimalmotto, Maroggia, Rovio, Soazza (V), Mte. Generoso (Krüg.), Fusio (Jen., Krüg.). Raupe bis 2000 m, an *Thymus serpyllum*; 12. 6.—28. 8. (1—2) mal überw. —22. 6.

**Z. scabiosae** Schev. Ausschließlich — *orion* HS. Vfl breit, Spitze abgerundet, stark beschuppt, Fleck 2 getrennt (*mediointerrupta* Vorbr.) oder leicht eingeschnürt (*apicalielongata* Vorbr.), Fleck 3 wie beim Typus, Hilfsaum breiter, Fühler stumpfer. Leib kürzer, behaart. Auf buschigen, warmen Grasplätzen, im lichten Kastanienwald, bis 1400 m; 24. 6.—20. 7. Chiasso (Font.), V. Maggia (Honeg.), Grono, Mesocco, Roveredo, Soazza, S. Vittore (Jen.), Fusio (Rehf.), Mendrisio (Näg.), Airolo, Peccia (Uff.), Mte. Generoso (Krüg.), Auressio, Biasca, Carona, Frasco, Locarno, Novaggio, Rovio, V. Calanca (V). — *subalpina* Calb. Aehnlich voriger, Fleck 3 gleichmäßiger breit, alle mehr zinnoberrot. Pso. Campolungo, Roveredo, Soazza (Jen.), Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Biasca, Grono, Auressio, Mte. Rogoria (V). — Fleckenaberrationen: *parallela* Vorbr. Flecke wie bei *scabiosa*, aber dem ganzen Charakter nach zu *subalpina* gehörig. Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Novaggio (V). — *divisa* Vorbr. Flecke 2 und 3 in Mitte durchbrochen, so daß 5 getrennte Flecke entstehen. Mesocco, S. Vittore, V. Calanca (Jen.), Mte. Generoso (Krüg., V), Grono, Maroggia, Rovio (V). — Raupe bis 1200 m, unter Stöcken von *Lathyrus pratensis*, *montanus vernus*: 20. 7.—22. 8. überw. 28. 3—22. 6.

**Z. achilleae** Esp. Auf trockenen Wiesen bis 1200 m hfg. 10. 5.—15. 8. Lugano (Car.), Peccia, Soazza (Jen.), Maroggia, Rovio, Mte. Generoso (Krüg.), Mendrisio (Näg.), Bignasco, Cevio (Uff.), Auressio, Brione-Frasco, Cimalmotto, Melide, Novaggio, V. Blenio, V. Colla, Vico Morcote (V). — *viciae* Hb. Hell karminfarben, Fleck 5 rundlich, kleiner. Mte. Generoso (Krüg.), Maroggia, Novaggio, Rovio (V). — *bellis* Hb. Sehr groß. ♂ dunkler. Lugano (Car.), Soazza (Jen.), Rovio (Krüg.), Astano, Maroggia, Novaggio (V). — *alpestris* Burg. Gebirgsform, 1200—2000 m; 8. 6.—7. 9. Beschuppung dünner, gleichmäßiger, düsterer, Neigung zur Verkleinerung von Fleck 5, ♀ nicht gelb bestäubt. Pso. Campolungo (Heck.), Lago Tremorgio (Krüg.),

S. Bernardino (Jen.), Mte. Tamaro (V). — *cingulata* Dz. Mit rotem Leibring. Castello-S. Pietro (Font.), Mte. Generoso (Krüg.), Novaggio (V). — *fulva* Spul. Gelbfleckig, Hfl orange. Castagnola (Kurbi). — Fleckenaberrationen. *costalielongata* Vorbr. Fleck 1 längs des Vrandes pfeilartig verlängert. Rovio (Krüg.), Astano (V). — *analielongata* Vorbr. Flecke 2 und 4 hängen zusammen. Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Biasca, Novaggio (V). — *analiconfluens* Vorbr. Flecke 2 und 4 zu breitem Längsstreif verfloßen. Rovio (Krüg.), Mte. Generoso (V). — *apicalimaculata* Vorbr. Flecke 3, 4 und 5 zu großem Außenrandfleck vereinigt. Soazza (Jen.). — *sexmaculata* Vorbr. Vfl sechsfleckig. Maroggia (V). — Raupe bis 1900 m, an *Coronilla varia*, *Hippocrepis comosa*; 4. 6.—15. 10. überw. 15. 3.—23. 6.

**Z. exulans** Hochenw. Gebirgstier, 1500—3100 m; auf Weiden und Grashalden, saugt an *Silene acaulis*; 26. 6.—10. 9. Hfg. auf allen Alpen des Sopra-Ceneri, einzelner auch auf Mte. Gambarogno, Mte. Tamaro, Pzo. Camoghè (V). — *clara* Tutt. Grundfarbe hellgrün, Hflsaum dunkel, ♀ mit bleichem Halskragen, ohne weißliche Zeichnungen auf Thorax und ohne weißliche Adern. Pso. Campolungo (Krüg.). — *flava* Obthr. Zitronengelbe, sehr seltene Stücke. Pzo. Vespero (V). — *flavilinea* Tutt. ♀ stark beschuppte, große Form, Adern goldgelb bestäubt, ebenso Halskragen und Thorax. Berge ob Biasca, S. Gottardo (V). — *fulva* Spul. Rötlichgelbe Stücke. V. Piora (V). — Fleckenaberrationen. — *costalielongata* Vorbr. Fleck 1 längs des Vrandes ausgezogen. S. Gottardo (V). — *analielongata* Vorbr. Flecke 2 und 4 lose verbunden. Pzo. Lucendro (V). — *apicalielongata* Vorbr. Flecke 3 und 5 lose verbunden. Pzo. La Fibbia, Pzo. Lucendro (V). — *costaliconfluens* Vorbr. Flecke 1, 3 und 5 verfloßen. S. Gottardo (V). — *analiconfluens* Vorbr. Flecke 2 und 4 verfloßen. S. Gottardo (V). — *parallela* Vorbr. Flecke paarweise zusammengeflossen, nur Fleck 5 bleibt frei. Pso. Campolungo (Krüg.), S. Gottardo (V). — Raupe bis 3000 m, an *Astragalus alpinus*, *Onobrychis montana*, *Sieversia montana*; 21. 7.—8. 9. (1—2 mal) überw. 19. 5.—20. 8.

**Z. meliloti** Esp. Im transalpinen Gebiet vorwiegend — *charon* Hb. Vfl dichter beschuppt, tief schwarz, blau oder grünlich glänzend, 6 einzeln stehende Flecke; Hfl mit breitem, schwarzblauem, in der Mitte des Außenrandes schmalere Saum. Auf feuchten, buschigen Wiesen, im Kastanienwald, bis 1200 m; 1. 6.—28. 7. Lugano (Car.), Castagnola (Honeg.), Castello, Mte. Generoso (Font.), Mesocco, Roveredo, Soazza, V. Calanca (Jen.), Mendrisio (Näg.), Maggia (Rehf.), V. Bedretto, V. Canaria (Uff.), Carona, Melide, Novaggio, Rovio, V. Blenio, V. Colla (V). — *cingulata* Vorbr. Mit rotem Leibring. Castello, Mte. Generoso (Font.),

Rovio (Krüg.), Soazza (Jen.), Bignasco (Uff.), Melide, V. Bosco (V), Costa, Contra (Web.). — Fleckenaberrationen. — *analie-longata* Vorbr. Flecke 2 und 4 verbunden. V. Bosco (V). — *apicaliconfluens* Vorbr. Flecke 5 und 6 verflossen. Rovio (Krüg.), Breno, Carona, Melide, Mte. Rogoria, Grono, Novaggio, Ronco, V. Calanca (V), Bignasco (Uff.). — *omniconfluens* Vorbr. Alle Flecke verflossen. Rovio (Krüg.). — *quinquemaculata* Vorbr. Fleck 6 der Vfl fehlt. Grono, Lostallo (Jen.), Rovio (Krüg.), Carona (V). — *parvimaclata* Vorbr. Flecke durch schwarze Grundfarbe fast verdrängt. Mte. Generoso (Krüg., V), Gandria (Ris). — Raupe bis 1100 m, an *Lotus corniculatus*, *Onobrychis sativa*, *Trifolium alpestres*, auf sonnigen, trockenen Grasplätzen und im Kastanienwald; 18. 6.—15. 10. (1—2 mal) überw. 28. 3.—30. 6.

**Z. trifolii** Esp. Oertlich auf sumpfigen Wiesen, bis 1600 m, gar nicht hfg. 7. 6.—20. 8. Lugano (Ghid.), Bellinzona (Hauri), Pte. Sordo (Jen.), Mte. Generoso (Krüg.), Roveredo, V. Maggia (Uff.), Biasca, Lostallo, Mesocco, Soazza (V). — Fleckenaberration. — *medioconfluens* Vorbr. Flecke 3 und 4 verflossen. Biasca (V). — Raupe bis 1400 m, an *Lotus corniculatus*; 4. 7.—22. 8. (1—2 mal) überw. 7. 4.—21. 6.

**Z. ionicerae** Schev. Auf trockenen Wiesen, an Waldrändern und um Gebüsch, mehr im Hügel- und Berggebiet bis 1800 m; 27. 5.—20. 8. — *flava* Obthr. Zitronengelbe Form. Fusio-Peccia (Eisenb.). — *major* Frey. Sehr gross, Hflsaum viel breiter. Ist im ganzen insubrischen Gebiet bis 1200 m herrschende Form; 17. 6.—23. 8. Lugano (Car.), Cortivallo, Sorengo (Ghid.), Broglio, Cambleo, Mesocco, S. Giacomo, Soazza, V. Bavona (Jen.), Fusio, Mte. Ceneri, Rovio (Krüg.), Peccia (Musch.), Airolo, V. Maggia (Uff.), Auressio, Biasca, Grono, Melide, Novaggio, Ven, Vergeletto (V). — Fleckenaberrationen. — *analie-longata* Vorbr. Flecke 2 und 4 vereinigt. Bosco (V). — *medioconfluens* Vorbr. Flecke 3 und 4 verflossen. V. Campo (V). — *analiconfluens* Vorbr. Flecke 2 und 4 verflossen. V. Campo (V). — *quadrimalata* Vorbr. Fleck 3 fehlt. Bignasco (Stierl.). Stücke mit fast verschwundenen Flecken traf Uffeln bis Bignasco. — Raupe bis 1600 m, an *Lotus corniculatus*; *Trifolium montanum*, *Onobrychis sativa*; 10. 7.—30. 9. (1—2 mal) überw. 27. 3.—6. 7.

**Z. stoechadis** Bkh. *dubia* Stgr. Vertritt im transalpinen Gebiet den Typus, bis 1000 m, örtlich nicht selten; 7. 6.—27. 8. Aldesago (Car.), Mte. Ceneri, Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Bignasco-Fusio (Rehf.), Broglio (Uff.), Biasca, Faido, Novaggio in bes. schönen Stücken, Grono, V. Campo (V). — Fleckenaberration. — *sexmaculata* Vorbr. Vfl mit 6 Flecken. Mte.

Generoso (Krüg.), Caslano, Cimalmotto, Grono, Novaggio, Stabio, V. Campo (V). — Raupe bis 900 m, an *Dorycnium suffruticosum*, *Lotus corniculatus*; 20. 7.—10. 10. überw. 25. 3.—31. 5.

**Z. filipendulae** L. Im Hügel- und Berggebiet, 1000—1800 m, hfg. 2. 5.—24. 8. — *ochsenheimeri* Z. Herrschende Form bis 1000 m. Viel grösser, Fleck 6 durch schwarze Rippe geteilt, dichter beschuppt und lebhafter glänzend, Hilfsaum breiter. Wo *Cystus nigricans* wächst, nicht selten. Lugano (Ghid.), Bignasco, Broglio, Mesocco, Soazza, V. Bavona, V. Bosco (Jen.), Bellinzona (Hauri), Mte. Generoso, Rovio (Krüg.), Grono (Stierl.), V. Leventina, V. Maggia (Uff.), Astano, Breno, Caslano, Melide, Novaggio, V. Calanca, V. Colla, darunter Stücke mit so breiten Hilfsaumbinden, dass nur ganz wenig Rot bleibt (V). — *manni* HS. Kleiner, schwächer beschuppt, 1500—2400 m; 14. 6.—31. 8. In den Alpen überall hfg. Fleckenaberrationen. — *medioconfluens* Vorbr. Flecke 3 und 4 verfließen. Biasca, Frasco, S. Gottardo, Novaggio (V). — *apicaliconfluens* Vorbr. Flecke 5 und 6 verfließen. Rovio (Krüg.), Biasca, Campo, Novaggio (V). — *quinquemaculata* Vorbr. Fleck 6 fehlt. Mte. Generoso (Font.), Lugano (Pfähl.), Novaggio (V). — *parvimaclata* Vorbr. Einzelne Flecke verkleinert oder völlig verschwunden. Mte. Generoso (Krüg.), Mendrisio, Novaggio (V). — *medioapicaliconfluens* Vorbr. Flecke 1 und 2 einzeln, aber 3 mit 4 und 5 mit 6 verfließen. Rovio (Krüg.), Gerra, V. Campo (V). — *ochsenheimeri* ♂ in Copula mit *ephialtes* ♀ wurde bei Ronco getroffen. (Rothsch). — Raupe bis 2000 m, an *Lotus corniculatus*; 12. 6.—5. 10. (1—2 mal) überw. 6. 4.—30. 6.

**Z. transalpina** Esp. Sonnige, trockene Orte, bis 1800 m hfg. 23. 5.—31. 8. — *pallens* Ziegl. ♂ mit blaßroten Flecken der Vfl und zinnoberroten Hfl. Broglio, Cambleo, Mesocco, Soazza (Jen.), Biasca, V. Calanca (V). — *flava* Obthr. Zitronengelbe Form. Acquarossa (MR). — *astragali* Bkh. Vflflecke groß, Vfluseite einfarbig rot, schmal, schwarz gesäumt, Bignasco, Lugano, Melide, Mte. Brè (Ghid.), Broglio, Cambleo, S. Bernardino, Fusio, S. Carlo, S. Vittore, Soazza (Jen.), Caslano, Grono, Cimalmotto, V. Campo (V). — *alpina* Berce, 1800—2400 m; 6. 7.—31. 8. Sehr kleine, alpine Form. S. Carlo, S. Bernardino (Jen.), Mte. Gradicioli, Mte. Tamaro, Ponc. Breno (V).<sup>1</sup> Fleckenaberrationen. — *basi-confluens* Vorbr. Flecke 1 und 2 vereinigt. Fusio (Font.). — *costaliconfluens* Vorbr. Verlängerter Fleck 1 mit 3 und 5 ver-

<sup>1</sup> **Z. angelicae** O. Von Frey aus dem Tessin angeführt; ich glaubte diese *Zygaena* bei Biasca und im V. Calanca gef. zu haben. Die kleine *alpina* Berce mag Anlaß zur Verwechslung gegeben haben. *Z. angelica* ist ein ganz anderes Tier, das unserm Land fehlt (V).

flossen, Pso. Campolungo (Font.). — *quinquemaculata* Vorbr. Fleck 6 fehlt. Mte. Generoso (Krüg.). — *parvimaclata* Vorbr. (Typ. 1). Fleck 3 verkümmert. Mendrisio (V). — Raupe bis 2000 m, an Hippocrepis comosa, Coronilla varia, emerus, vaginalis, montana, minima, Lotus corniculatus; 1. 7.—27. 10. (1—2 mal) überw. 25. 3.—30. 6.

**Z. ephialtes** L. An heißen, grasreichen Stellen, örtlich, wo vorhanden, meist hfg., bis 1000 m; 1. 7.—22. 9. Hfl mit einem weißen Fleck (*unipunctata* Vorbr.) oder mit zwei solchen (*bipunctata* Vorbr. Schloß Unterwalden (Font.), Bignasco, Mte. Generoso (Krüg.), Ronco (Rothsch.), Mte. Carasso (V). — *quinquemaculata* Vorbr. Fleck 6 der Vfl fehlt. Castione (Hoffm.), Bignasco, Mte. Generoso (Krüg.), V. Calanca (V). — *trigonellae* Esp. Vfl mit 5, Hfl mit 1 weißem Fleck, Fleck 5 der Vfl tief gelb, übrige weiß, gelblich bestäubt. Castione (Heck.), Bignasco (Uff.). — *coronillae* Esp. Vfl mit 6 Flecken, davon 1 tief gelb, 2—6 weiß, gelblich bestäubt. — *peucedani* Esp. Vfl mit 6 roten Flecken, Hfl und Leibring rot. V. Calanca (V). — Raupe bis 800 m, an Coronilla varia und emerus; 25. 7.—30. 9. (1—2 mal) überw. 27. 3.—6. 7.

**Z. carniolica** Sc. Die schöne Zygaena fliegt in Menge auf sonnigen, trockenen Bergwiesen, bis 1500 m; 10. 6.—16. 9. — *cingulata* Vorbr. Leibring rot. Morcote (Bergm.), Sorengo (Car.), Mte. Brè, V. Tassino (Ghid.), Peccia (Jen.), Maroggia (Krüg.), Airolo, Bignasco (Uff.), Caslano, Grono, Novaggio (V). — *diniensis* HS. Mit vergrößerten, weiß gerandeten Flecken und rotem Leibring. Morcote (Bergm.), Mte. Brè, V. Tassino (Ghid.), Mesocco, Roveredo, Soazza (Jen.), Caslano, Novaggio, Vico Morcote (V). — *berolinensis* Stgr. Flecke ohne weiße Umrandung, Leibring fehlt. Morcote (Bergm.), Mesocco, Soazza (Jen.), Novaggio, Vico Morcote (V). — *vangeli* Schulz. Berolinensisform mit rotem Leibring. Novaggio (V). — *dupuy* Obthr. Nierenfleck kleiner, weiß, leicht rot übergossen. Soazza (Jen.), Maroggia (V). — *amoena* Stgr. Vfl weiß übergossen, nur an der Spitze schwarz gerandet, rote Flecke paarweise verbunden. Sorengo (Car.), Novaggio (V). — *tricolor* Obthr. Schwarze Grundfarbe infolge Zunahme der weißen Umrandung aller Flecke fast verschwunden, weißgrau übergossen. Sorengo (Car.). Fleckenaberrationen. — *costalielongata* Vorbr. Fleck 1 zieht sich längs des ganzen Vflrandes hin. Caslano, Novaggio (V). — *analie-longata* Vorbr. Flecke 2 und 4 vereinigt. Novaggio (V). — *costaliconfluens* Vorbr. Flecke 1, 3 und 5 verflossen. Novaggio, Vico Morcote (V). — *basiconfluens* Vorbr. Flecke 1 und 2 verflossen. Caslano, Novaggio (V). — *mediiconfluens* Vorbr. Flecke 3 und 4 verflossen. Caslano, Novaggio (V).

— *parvimaclata* Vorbr. Nierenfleck verkleinert. Mesocco (Jen.), Biasca, Maroggia, Novaggio, Soazza (V). — *quinquemaculata* Vorbr. Nierenfleck fehlt. Mte. Ceneri (Font.), Airolo, Bignasco (Uff.). — Raupe bis 1400 m, an *Lotus corniculatus*, *Dorycnium herbaceum*, *Onobrychis sativa*; 10. 7.—20. 10. (1—2 mal) überw. 6. 4.—15. 7.

### Limacodidae.

**Cochlidion limacodes** Hfn. Falterchen ist durch Abklopfen von Sträuchern manchmal in Anzahl zu erhalten, bis 1200 m; 14. 5.—31. 8. Coremmo, Somazzo (Ang., Ghid.), Mendrisio, (Hoffm.), Lugano (Jen.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Novaggio a. L. (V). — *ochrea* Stz. ♂ einfarbig gelb, wie das ♀. Calprino (Car.), Rovio (Krüg.). — Raupe bis 1000 m, an Eiche und Buche; 20. 6.—29. 10.

### Psychidae.

**Acanthopsyche atra** L. In der Hügel- und Bergstufe bis 2000 m, auf Wiesen und an Waldrändern; 29. 4.—30. 6. Penzochiasso (Font.), Mesocco (Jen.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Lugano (Hug.), Mte. Bisbino (May.), Morcote (MR), Pte. Brolla (Trtm.), Airolo, Biasca, Locarno, Orselina, Pura (V), Melide (Zingg). — Raupe bis 2000 m, an Gräsern, Erica, Calluna, *Vaccinium* an sonnigen Berghängen, Strassen- und Bahndämmen; 23. 5.—8. 10. überw. 23. 3.—15. 5.

**A. zelleri** Mn. Die für unser Land neue Art traf Rothschild bei Locarno, 23. 4. 17. — Raupe an Gräsern; 25. 8.—31. 10. überw. — 15. 4.

**Pachytelia villosella** O. Bis 1700 m, ziemlich selten an warmen, trockenen Orten, tags auf Steinen und an Felsen; 1. 6.—15. 7. Chiasso (Font.), Locarno, Lugano (Jen.), Castagnola (Honeg.), Orselina (Handschr.), Maroggia, Rovio, Mte. Brè, Mte. S. Salvatore (Krüg.), Morcote (MR), Grono, S. Vittore, Verdabbio (Thom.), Biasca (V), Calprino (Zingg). — *cinerella* Dup. Viel schmaler, Antennen kürzer, Fl mehr aschgrau. Maroggia (Krüg.), Biasca (V). — Raupe bis 1600 m, an sonnigen Waldrändern an Calluna und andern niedern Pflanzen; 9. 7.—8. 10. (1—2 mal) überw. 15. 4.—18. 6.

**Canephora unicolor** Hfn.<sup>1</sup> Nicht selten bis 1800 m; 10. 6.—2. 8. Mesocco (Jen.), Maroggia (Krüg.), Novaggio, Pura (V),

<sup>1</sup> **Amicta lutea** Stgr. Sack soll bei Pte. Brolla an Telegraphenstange gef. sein (Trtm.), was sicher falsch ist. Raupe verpuppt sich in der Erde. Sack findet sich nicht in Coll. Trautmann (Wrli.). — **A. ecksteini** Ld. Es lag Verwechslung mit *A. zelleri* vor (V).

Bellinzona (Wrli.), Calprino (Zingg). — Raupe bis 1800 m, auf warmen Stellen, in lichten Wäldern an Birke, Brombeere, Anthoxantum, Spartium, Aira, Spiraea ulmaria; bei Bellinzona die Säcke mit Papierfetzen bekleidet in der Nähe von Häusern (Wrli.); 20. 7.—15. 10. überw. 5. 4.—18. 7.

**Oreopsyche muscella** F. Wenig beobachtet, am Vormittag auf feuchten Grasplätzen, vom Tal bis 2300 m; 28. 3.—6. 7. Lugano (Ghid., Gentil.), Coremmo, Pambio, Sorengo (Ghid.), Castello S. Pietro (Font.). Rovio (Krüg.), Locarno (Trtm.), Vico Morcote (V). — Raupe bis 2200 m, an Abhängen und Felsen auf Onobrychis, Hieracium, Festuca; 10. 6.—28. 9. überw. 3.—21. 4.

**O. plumifera** O. Auf warmen Grasplätzen hfg., in tieferen Lagen wohl meist als — *mediterranea* Ld.; 6. 3.—14. 5. Viel größer. Mte. Brè (Car.), Maroggia, Rovio, Mte. Generoso (Krüg.), Morcote (MR), Locarno (Rothsch.), Biasca, Vico Morcote (V). — *valesiella* Mill. 1000—3000 m; 12. 6.—5. 8. Kleiner, dünner beschuppt, fliegt früh am Morgen. Mte. Generoso, Pso. Campolungo (Krüg.), Pzo. Lucendro, Pzo. Vespero (V). — Raupe bis 3000 m, an Gräsern, Thymus, Calluna; 1. 7.—16. 11. (1—2 mal) überw. 27. 1.—27. 5.

**O. helvetica** Trtm. Eine neue Art, aufgef. „am Nordende des Lago Maggiore. östlich Locarno, in einem schattigen Hochwalde“ (Trtm.). — *rectiferella* Wrli. Vfl breiter, Apex gerundeter, gut sichtbar gegittert, Färbung mehr grau, Fühler länger. Eigene Art (?); 5. 6.—31. 7. Penzo-Chiasso (Font.), Maroggia (Krüg.), Rovio, Lostallo (MR), Morcote, Mendrisio (Web.).

**Scioptera tenella** Spr. Fliegt in den Morgenstunden bis 2600 m und ist bes. auf alpinen Weiden oft hfg.; 15. 4.—15. 8. Lumino (Heck.), Broglio, Fusio (Krüg.), Grono (Rätz.), Pte. Brolla, V. Maggia (Trtm.), Lostallo, Roveredo (Thom.), Pso. Campolungo (Web.), Contra (Wrli.), Locarno, Melide-Carona, Nufenenpaßhöhe (V). — Raupe bis 2500 m, an Gräsern; 15. 7.—15. 8. (1—2 mal) überw. 5. 4.—2. 6.

**S. plumistrella** Hb. Gebirgstier, 1000—2800 m; 15. 6.—29. 8. Nur in geraden Jahren, fliegt vormittags auf Grasplätzen. Fusio (Font., Nolte), S. Bernardino (Honeg.), Pso. Campolungo (Heck., Jen., Krüg.), Bosco (Rothsch.), V. Piora (Stierl.), Locarno (Roug.), S. Gottardo (Trtm., V), Mte. Gradicioli, Mte. Magino, Mte. Pola, Mte. Tamaro (V), Pzo. Camoghè (Wagn.). — Raupe bis 2600 m, an Gräsern; 1. 9. (2 mal) überw. —17. 7.

**Sterrhopteryx hirsutella** Hb. Fliegt gegen Abend, bis 1600 m verbreitet, aber nicht hfg. 2. 6.—31. 7. Chiasso (Font.), Broglio, Maggia (Jen.), Mendrisio (Näg.), Lugano (Zingg). — Raupe bis 1500 m, an Stockausschlägen von Eiche und Schlehe auf Waldlichtungen; 17. 8.—16. 10 (1—2 mal) überw. 15. 4.—12. 6.

**S. standfussi** HS. Gebirgstier, 1400—2200 m, selten; 10. 6.—9. 8. V. Piora (Stierl., V). — Raupe bis 2100 m, an Vaccinien; 20. 8.—30. 9. (2 mal) überw. 14.—31. 5.

**Phalacropteryx graslinella** B.<sup>1</sup> Selten; 12. 5.—2. 7. Locarno (Rothsch.), Luganersee (Trtm.). — Raupe an Calluna; 18. 6.—30. 9. (2 mal) überw. 14. 4.—14. 5.

**Cochliotheca crenulella** Brd. Wenig beobachtet; 1. 6.—23. 7. Locarno (Chpm.), Mendrisio, Rovello, Sorengo (Ghid.), Maroggia a. L. (Krüg.). — Raupe bis 500 m, in Weinbergen an niedern Pflanzen; 18. 7.—28. 9. überw. 22. 3.—14. 6.

**C. helix** Sieb. ♀ sich parthenogenetisch fortpflanzende Art; etwas häufiger als vorige, bis 800 m; 25. 6.—8. 8. Sorengo (Ghid.), Mendrisio (Hug.), Maggiadelta, Pte. Brolla (Trtm.), Roveredo, Carasole (V), Rovio (Wrl). — Raupe bis 800 m, an *Allyssum montanum*, *Lavandula*, *Thymus*, *Teucrium*, *Cystus*, *Linum*, *Centaurea*, *Helianthemum*; 23. 7. überw. 1. 4.—22. 6.

**Rebellea sapho** Mill. Nur im insubrischen Gebiet, selten, bis 1200 m; 5. 5.—21. 6. Lavorgo, Magliaso (V), Maroggia, Arogno, Broglio (Krüg.), Rovio (Pfähl.). — Raupe bis 1200 m, an Gräsern; 16. 6.—16. 8. überw. 1. 4.—3. 5.

**R. surientella** Brd. Einzeln; 10. 5.—20. 6. Bissone (Krüg.), Locarno (Rothsch.), Tenero (Web.), Pte. Brolla (Trtm.). — Raupe an Gräsern; 5. 7.—25. 8. überw. —31. 5.

**R. plumella** HS. Bis 1200 m, selten; 5. 5.—16. 7. Maroggia (Krüg.), Faido (Püng.), Bosco, Locarno (Rothsch.), Bignasco-Cevio (Uff.). — Raupe bis 1100 m, an niedern Pflanzen; 7. 7.—4. 8. überw. 10. 4.—2. 5.

**R. majorella** Rbl. Flug am Morgen. 23. 3.—31. 5. Rovio, Maroggia, Arogno auf Wiesen (Krüg.), Mendrisio (Web.). — Raupe an niedern Pflanzen; 8. 5.—19. 7. überw. —19. 3.

**R. nudella** O. Nur von Pte. Brolla (Trtm.) und Biasca (Zingg); 16. 6.—5. 8. Entwicklung in der Morgendämmerung.

**Epichnopteryx pulla** Esp. Bis 1400 m, fliegt im Sonnenschein auf Wiesen und an Waldrändern, überall; 29. 3.—2. 7. — *montanella* Heyl., montan-alpin, 900—2200 m; 14. 5.—15. 7. Kleiner, dünner beschuppt. Pso. Campolungo (Jen.), Carona (V), Mendrisio (Web.). — Raupe bis 2200 m, an Gräsern; 3. 7.—8. 10. überw. 1. 3.—8. 6.

**E. sieboldi** Rtti. In den gebirgigen Teilen bis 2300 m, einzeln auch im Tal; 18. 3.—29. 7. Maroggia (Krüg.), Morcote (Roug.), Locarno (Rothsch.), Bignasco, Figino, S. Gottardo, Ronco (V). — Raupe an *Poa annua* und andern Gräsern; bis 2200 m; 28. 7.—30. 9. (2 mal) überw. 12. 3.—5. 5.

<sup>1</sup> *Psyche viciella* Schiff. Das von Locarno erwähnte Stück gehört zu *P. graslinella* (V).

**E. pontbrillantella** Brd. Nur in der Südschweiz, bis 1500 m; fliegt vormittags auf buschigen, trockenen Wiesen; 25. 2.—23. 5. Maroggia, Melano, Mte. Generoso, Rovio (Krüg. V), Morcote (MR), Melide, Vico Morcote (V). — Raupe bis 1500 m, an Gräsern.

**Psychidea bombycella** Schiff. Gegen Sonnenuntergang auf trockenen Wiesen, bis 1500 m, wenig verbreitet; 1. 5.—28. 7. Lugano (Jäggi), Bignasco (Uff.), Mte. Brè (Pfähl.), Biasca (V). — *rotundella* Brd. Kleine, kurzflügelige Gebirgsform. Fl einfarbig ockergelb. Berge um Biasca (V). Raupe bis 1800 m, an niedern Pflanzen; überw. 10. 4.—16. 5.

**P. pectinella** F. Oertlich und selten, bis 1500 m; 10. 6.—18. 7. Maroggia (Krüg.).

**Fumea comitella** Brd. Einzeln in Nadelholzwaldungen bis 1500 m, kommt z. L. 20. 5.—23. 7. Maroggia, Rovio (Krüg.), Intragna, Morcote (MR). — *saxicolella* Brd.<sup>1</sup> Blasser, gelblicher, größer, Vfl mit verloschenem Gitter. Mergoscia (Trtm.). — Raupe bis 1400 m, an Flechten von Föhre und Tanne; 15. 7.—31. 3. (2 mal) überw. — 6. 5.

**F. crassiorella** Brd. Nur in der Südschweiz; abends einzeln und selten, bis 1200 m; 21. 5.—10. 8. Locarno, Fusio (Chpm., Roths.), Maroggia, Rovio (Krüg.), Contra (Wrli.). — Raupe bis 1200 m, an Gräsern, Brombeere, Wegerich, Weide, Eiche; 15. 7.—30. 9. (2 mal) überw. — 25. 5.

**F. casta** Pall. Bis 1600 m, fliegt im Sonnenschein; 18. 5.—8. 8. Calprino (Car.), Lugano (Hug.), Maroggia, Rovio (Krüg.). — Raupe bis 1500 m, an Blättern von Eiche, Pflaume, Ulme, Weide, Gräsern; 1. 7.—27. 9. überw. 28. 3.—15. 5.

**F. betulina** Z. Wenig gef. 18. 5.—2. 7. Maroggia, Rovio (Krüg.), Lugano (Pfähl.). — Raupe bis 1000 m, an Flechten von Eiche, Birke, Weißdorn, Schlehe, Hainbuche, auch Kätzchen von Birke und Salweide; 4. 7.—26. 11. überw. 12. 4.—31. 5.

**Bacotia sepium** Spr. Bis 700 m, wenig beobachtet; 10. 6.—31. 7. Novaggio, Rovio (Pfähl.). — Raupe an Flechten alter Pfähle und Bretterwände; 10. 7.—20. 10. überw. 21. 3.—31. 5.

**Luffia lapidella** Göze. Nur im insubrischen Gebiet, selten; 1. 7.—8. 9. Locarno, Brione (Chpm.), Astano (MR), Novaggio, Rovio (Pfähl.), Lostallo (Thom.). — Raupe bis 500 m, an Felsen- und Mauerflechten; 17. 7.—31. 8. überw. 18. 3.—25. 6.

**L. ferchaultella** Stph. *maggiella* Chpm. Bis 1200 m; 2. 7.—26. 8. Dadurch unterschieden, daß sie sich nicht partheno-

<sup>1</sup> Von Trautmann als *F. subflavella* Mill. bezeichnet. Dr. Wehrli besitzt das Stück und hält es für *saxicolella*. Zwar nennt auch Strand Locarno als Fundort für erstere Art, aber er dürfte sich auf Trautmann stützen.

genetisch fortpflanzt. Locarno, Bignasco, Fusio (Chpm.). — Raupe lebt wie vorige, bis 1100 m; 11. 7.—25. 8. überw. 1. 4.—14. 7.

### Thyrididae.

**Thyris fenestrella** Sc. Das hübsche Tierchen ist im Gebiet bis 1300 m verbreitet, aber nicht hfg., fliegt im Sonnenschein an blühendem Holunder und Liguster, saugt auf feuchten Erdstellen; 15. 4.—7. 7. Calprino V. Solda (Car.), Chiasso (Font.), S. Martino (Ghid.), Castione (Heck.), Maroggia (Krüg.), Rovio (Näg.), Camedo, V. Calanca (V). — Raupe bis 1100 m, in zusammengerollt. Blättern oder zusammenges. Knospen und Blüten von Clematis vitalba; 11. 7.—25. 8. überw. — 30. 6.

### Cossidae.

**Cossus cossus** L. Vom Tal bis 1600 m verbreitet und meist nicht selten, sitzt tags an Stämmen oder an der Erde; 11. 5.—28. 8. Calprino a. L. (Car.), Lugano (Ghid.), Airolo, Mendrisio (Heck.), Magadino (V). — *nigra* Dietze. Sehr groß (9 cm), rußig-schwarz, Scheitel gelblich, Mfeld der Vfl und Vrand weiß-grau aufgehellt. Locarno (Dietze, Wind.), Chiasso (Font.). — Raupe bis 1300 m, im Holz von Laubbäumen bes. Pappeln; 4. 7.—25. 9. (2 mal) überw. 22. 3.—15. 4.

**C. terebra** F. Sehr selten, nur im Tal- und Hügelgebiet bis 600 m; 1. 6.—15. 7. 1917 Novaggio a. L. (V). — Raupe in Espenstämmen; (2 mal) überw. — 30. 4.<sup>1</sup>

**Zeuzera pyrina** L. Bis 1000 m verbreitet und meist nicht selten, kommt z. L. 10. 6.—21. 8. Calprino, Lugano (Car.), Mendrisio (Heck., Näg.), Cevio, Maroggia, Novaggio, Roveredo (V). — Raupe bis 700 m, in Aesten von Kastanie, Pappel, Buche, Esche, Ulme, Nuß-, Apfel- und Birnbaum, Flieder; 23. 6.—15. 9. (2 mal) überw. 6. 3.—30. 6.

**Phragmatoecia castaneae** Hb. In Sumpfgebieten bis 700 m verbreitet, aber nicht hfg. 20. 5.—21. 7. ♂ fliegt am späten Abend und den ersten Morgenstunden z. L. Mesocco (Cafl., Jen.). — Raupe im Wasser in Stengeln von Schilfrohr, brüchige Stellen zeigen ihr Vorhandensein; 10. 9.—9. 10. (2 mal) überw. 5. 4.—14. 5.

### Aegeriidae.

**Aegeria apiformis** Cl. Falter sitzt vormittags an Pappeln, bis 1200 m, örtlich nicht selten; 20. 5.—5. 8. Locarno, Maga-

<sup>1</sup> *Dyspessa ulula* Bkh. In unserm Land gef. 1818—1895. Angebl. im Tessin getroffen (ZR). Irrgast?

dino (V). — Raupe bis 1000 m, in Pappeln nahe der Erde, austretender Saft und Bohrspäne verraten ihre Anwesenheit; 17. 7.—20. 11. (2 mal) überw. 9. 4.—3. 6.

**Paranthrene tabaniformis** Rott. Bis 1400 m weit verbreitet, aber ziemlich selten; 12. 5.—2. 8. Chiasso (Font.). — *rhingiaeformis* Hb. Fühler, Augenränder, Segmente des Hleibes gelb. Chiasso (Font.). — Raupe bis 1100 m, in Zweigen und Stämmen von Pappel; 15. 6.—31. 10. (2 mal) überw. 29. 4.—31. 5.

**Synanthedon spheciformis** Gern. Bis 1500 m überall, nicht selten; 10. 5.—25. 7. Magadino, Novaggio, Reazzino (V). — Raupe bis 1300 m, an Erle, Birke, bes. in Wurzelausschlägen junger Bäumchen; 16. 6.—31. 10. (1—2 mal) überw. 4. 3.—7. 5.

**S. tipuliformis** Cl. In Gärten, wo Johannis- und Stachelbeersträucher stehen hfg., bis 1800 m; 29. 5.—5. 8. Camedo (Jen.), Novaggio, Roveredo (V). — Raupe bis 1200 m, in Stengeln von Juniperus, Prunus und Beerensträuchern; 6. 7.—31. 10. überw. 26. 2.—8. 5.

**S. myopaeformis** Bkh. Oefter an blühendem Liguster und Himbeere, bis 1600 m; 25. 5.—28. 8. Mesocco (Jen.), Airolo, Novaggio (V). — Raupe bis 1300 m, in Apfelbaum, krebsartig zerbohrte Rindenstellen am Stamm oder dicken Aesten sind ihre Aufenthaltsorte; 20. 9.—8. 10. (2 mal) überw. 15. 3.—5. 4.

**S. culciformis** L. Fliegt in den Mittagsstunden an blühendem Liguster, Faulbaum, Spiraea; bis 1600 m; 23. 4.—31. 7. Chiasso (Font.). — Raupe bis 1300 m, in kränkelnden Zwetschgen- und Birkenstämmen, die im Wachstum zurückgeblieben, beschädigt oder geschnitten worden sind; 24. 7.—1. 181. überw. 4. 3.—18. 5.

**Dipsosphacia ichneumoniformis** F. Weit verbreitet, bis 2000 m, aber nicht hfg. 8. 6.—31. 8. Dalpe (Heck.), Mendrisio (Link, Web.). — Raupe bis 1800 m, in Wurzeln und Stengeln von Ononis spinosa, Anthyllis vulneraria, Lathyrus pratensis, Lotus corniculatus; 9. 8.—2. 9. überw. 15. 4.—2. 6.

**Chamaesphacia chrysidiformis** Esp. Selten, saugt an Blüten von Petersilie und Ampfer, bis 700 m; 29. 6.—31. 7. Tessin (Musch.). — Raupe bis 600 m. in Wurzeln von Artemisia campestris, Rumex acetosa, Helychrisum; 18. 7.—31. 8. überw.

**C. empiformis** Esp. Falter saugt in den Mittagsstunden an Euphorbia cyparissias, Globularia, Cytisus, Artemisia; verbreitet und nicht selten vom Tal bis 2000 m; 22. 5.—19. 8. Eine Copula *C. empiformis* ♂ x *D. ichneumoniformis* ♀ traf Link bei Mendrisio. — Raupe bis 1700 m, in Wurzeln oder Wurzelkronen von Euphorbia cyparissias und esulae, auch Epilobium; 10. 9.—20. 10. überw. 5. 4.—4. 5.

**C. leucopsidiformis** Esp. Selten und wenig beobachtet, fliegt abends an Wolfsmilch, bis 700 m; 18. 7.—12. 9. Nur von No-

vaggio (Steck). — Raupe in Wurzeln von *Euphorbia cyparissias*, welche Blätter zeigen ihr Vorhandensein; 7. 9.—18. 10. überw. —12. 8.

**C. triannuliformis** Frr. Oertlich bis 1000 m, nicht hfg. 7. 6.—2. 8. Grono (Steck). — Raupe bis 800 m, in Wurzeln von *Rumex acetosella*; 1. 9.—31. 10. überw. 5. 4.—14. 5.

**C. muscaeformis** View. Seltenheit, bis 700 m; 8. 6.—11. 8. Pianezzo (Steck), Mendrisio (Web.). — Raupe bis 600 m, in Wurzelstöcken von *Statice armeria*, dürre Blätter verraten ihre Anwesenheit; 12. 8.—20. 10. überw. 10. 4.—15. 6.

### Hepialidae.

**Hepialus humuli** L. Bes. in Alpentälern, wo *Rumex alpinus* in Menge wächst, ist der Falter oft in Massen vorhanden. Die ♂ fliegen in der Abenddämmerung manchmal zu Hunderten, den Schneeflocken ähnlich, immer dicht über Wiesen auf- und absteigend. Kaum ist aber die Dämmerung eingebrochen, so sieht man kein Stück mehr, sie sitzen nun im Gras bei der Paarung. Bis 2000 m; 24. 5.—11. 9. — *grandis* Stz. Ungewöhnlich groß, bis 8 cm Spannweite; auf fetten Alpweiden. Fusio (Krüg.). — Raupe bis 1800 m, an Wurzeln von *Rumex*, *Leontodon*, *Plantago*, *Daucus* und andern niedern Pflanzen; 9. 8.—31. 10. überw. 3. 4.—5. 6.

**H. fusconebulosa** Geer. Montan-alpin, 1100—2300 m; fliegt in der Abenddämmerung; 12. 6.—7. 8. Fusio (Krüg.), V. Sambuco (Rehf.), S. Gottardo (V). — Raupe bis 2000 m, in Wurzelstöcken von Adlerfarn und Waldsimse; 6. 8.—15. 10. (2 mal) überw. 10. 4.—12. 5.

**H. sylvina** L. Abends in hüpfendem Flug auf Wiesen-, Klee- und Lucernefeldern, verbreitet bis 2000 m und hfg. 17. 7.—30. 9. Calprino (Car.), Maroggia (Krüg.), Airolo, Melide, Novaggio (V). — Raupe bis 1900 m, an Wurzeln von *Lavatera*, *Althaea*, *Plantago*; vertrocknete Stengel deuten auf ihre Anwesenheit; 7. 9.—8. 10. (2 mal) überw. 15. 4.—17. 7.

**H. lupulina** L. Auf feuchten Wiesen bis 1600 m verbreitet, fliegt spät am Nachmittag und abends; 4. 5.—6. 9. Calprino, V. Solda (Car.), Maggia (Jen.), Maroggia (Krüg.), Airolo, Rovio (V). — Raupe bis 1400 m, in Wurzeln von *Plantago*, *Solidago*, *Triticum repens* und *vulgare*; 25. 7.—19. 10. (2 mal) überw. 20. 3.—21. 5.

## Verzeichnis der Gattungen.

- Abraxas** Leach. 352  
**Abrostola** O. 307  
**Acanthopsyche** Heyl. 384  
**Acherontia** O. 256  
**Acidalia** Tr. 319  
**Acontia** Tr. 305  
**Acosmetia** Sph. 296  
**Acronycta** O. 268  
**Adopaea** Billb. 252  
**Aegeria** F. 388  
**Aethia** Hb. 314  
**Aglaope** Latr. 378  
**Aglia** O. 263  
**Agrotis** O. 269  
**Amicta** Meyl. 384  
**Ammonoia** Ld. 288  
**Amorpha** Kirb. 256  
**Amphidasis** Tr. 358  
**Amphipyra** O. 296  
**Anaitis** Dup. 329  
**Anarta** Tr. 304  
**Angerona** Dup. 355  
**Anisopteryx** Sph. 357  
**Anophia** Gn. 311  
**Apamea** Tr. 285  
**Apatura** O. 220  
**Aphantopus** Wallgr. 239  
**Apopetes** Hb. 312  
**Aporia** Hb. 216  
**Aporophila** Gn. 288  
**Arachnia** Hb. 223  
**Arctia** Schrk. 375  
**Arctinia** Eichw. 374  
**Arctornis** Germ. 266  
**Argynnis** F. 229  
**Arsilochne** Ld. 269  
**Aspilates** Tr. 367  
**Asthena** Hb. 345  
**Atolmis** Hb. 371  
**Augiades** Hb. 253  
  
**Bacotia** Tutt. 387  
**Bapta** Sph. 353  
**Biston** Leach. 358  
**Boarmia** Tr. 359  
  
**Bombycia** Sph. 283  
**Bombyx** L. 263  
**Bomolocha** Hb. 315  
**Brachionycha** Hb. 289  
**Brenthis** Hb. 227  
**Brephos** O. 317  
**Brotolomia** Ld. 291  
**Bryophila** Tr. 284  
**Bupalus** Leach. 365  
  
**Calliclystis** Dietze 346  
**Callimorpha** Latr. 375  
**Callophris** Billb. 242  
**Callopietria** Hb. 290  
**Calocampa** Sph. 301  
**Calophasia** Sph. 302  
**Calpe** B. 307  
**Calymnia** Hb. 298  
**Canephora** Hb. 384  
**Caradrina** O. 294  
**Carcharodus** Hb. 253  
**Catephia** O. 311  
**Catocala** Schrk. 312  
**Celama** Wkr. 367  
**Celerio** Oken 257  
**Cerura** Schrk. 258  
**Chamaesphacia** Spul. 389  
**Charaeas** Schrk. 277  
**Chariclea** Sph. 305  
**Chesias** Tr. 330  
**Chleophana** B. 302  
**Chloantha** B. 290  
**Chloëphora** Wallgr. 368  
**Chloroclystis** Hb. 345  
**Chrysophanus** Hb. 242  
**Cilix** Leach. 262  
**Cirrhoedia** Gn. 298  
**Cleogene** B. 366  
**Cletis** Rbr. 372  
**Cochlidion** Hb. 384  
**Cochliotheca** Rbr. 386  
**Codonia** Hb. 326  
**Coenonympha** Hb. 240  
**Colias** F. 219  
**Collix** Gn. 345  
  
**Colocasia** O. 268  
**Coscinia** Hb. 371  
**Cosmia** O. 298  
**Cossus** F. 388  
**Craniophora** Snell. 269  
**Crocallis** Tr. 355  
**Cucullia** Schrk. 302  
**Cupido** Tutt 245  
**Cyaniris** Dalm. 252  
**Cybosia** Hb. 369  
**Cymatophora** Tr. 317  
  
**Dasychira** Sph. 266  
**Dasydia** Gn. 364  
**Dasypolia** Gn. 289  
**Deilephila** Lasp. 257  
**Deilina** Hb. 353  
**Dendrolimus** Germ. 266  
**Diacrisia** Hb. 374  
**Dianthoecia** B. 281  
**Diaphora** Sph. 374  
**Diastictis** Hb. 366  
**Dichonia** Hb. 289  
**Dicranura** B. 258  
**Dicycla** Gn. 297  
**Diloba** B. 285  
**Diphthera** Hb. 267  
**Dipsosphacia** Spul. 389  
**Dipterygia** Sph. 289  
**Drepana** Schrk. 262  
**Drymonia** Hb. 259  
**Dryobota** Ld. 289  
**Dysauxes** Hb. 377  
**Dyspessa** Hb. 388  
  
**Earias** Hb. 368  
**Ellopia** Tr. 354  
**Ematurga** Ld. 365  
**Emmelia** Hb. 307  
**Endromis** O. 263  
**Endrosa** Hb. 369  
**Ennomos** Tr. 354  
**Epichnopteryx** Hb. 386  
**Epicnaptera** Rbr. 265

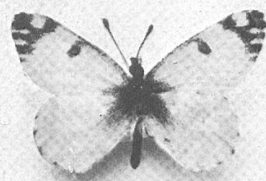
- Epimecia Gn. 302  
 Epinephele Hb. 239  
 Epineuronia Rbl. 277  
 Epione Dup. 356  
 Episema Hb. 288  
 Epizeuxis Hb. 314  
 Erastria O. 306  
 Eriogaster Herm. 264  
 Eubolia Dup. 366  
 Eucharía Hb. 372  
 Euchloë Hb. 218  
 Euchloris Hb. 318  
 Euclidia O. 311  
 Eucosmia Sph. 331  
 Eumenis Sc. 236  
 Euplexia Sph. 291  
 Euprepia O. 372  
 Euproctis Hb. 267  
 Eurranthis Bkh. 365  
 Eurymene Dup. 356  
 Eutelia Hb. 304  
 Everes Hb. 245  
 Exaereta Hb. 259  
  
**F**umea Sph. 387  
  
**G**astropacha O. 266  
 Geometra L. 318  
 Gluphisia B. 259  
 Gnophos Tr. 361  
 Gonopteryx Leach. 220  
 Gonodontis Hb. 355  
 Gortyna O. 292  
 Grammesia Sph. 297  
 Grammodes Gn. 311  
 Gymnoscelis Mab. 345  
  
**H**abrosyne Hb. 316  
 Hadená Schr. 285  
 Haemorrhagia Grote 256  
 Heliothis Tr. 305  
 Hemerophila Sph. 358  
 Hemitheá Dup. 319  
 Hepialus F. 390  
 Herminia Latr. 315  
 Herse Oken 255  
 Hesperia F. 253  
 Heteropterus Dum. 252  
 Hibernia Latr. 357  
 Himera Dup. 355  
 Hipocrita Hb. 376  
 Hippotion Hb. 258  
 Hiptelia Gn. 297  
 Hoplitis Hb. 259  
 Hoporina B. 300  
 Hydrilla Gn. 296  
  
 Hydroecia Gn. 291  
 Hygrochoa Hb. 355  
 Hyloicus Hb. 256  
 Hylophila Hb. 368  
 Hypena Schr. 315  
 Hypenodes Gn. 316  
 Hyphoraia Hb. 375  
  
**L**arentia Tr. 332  
 Lasiocampa Schr. 265  
 Laspeyria Germ. 313  
 Lemonia Hb. 263  
 Leptidia Billb. 218  
 Leucania Hb. 292  
 Libythea F. 241  
 Limenitis F. 221  
 Lithocampa Gn. 302  
 Lithosia F. 370  
 Lobophora Curt. 330  
 Lophopheryx Sph. 261  
 Luceria Hein. 292  
 Luffia Tutt. 387  
 Lycaena F. 246  
 Lygris Hb. 332  
 Lymantria Hb. 267  
 Lythria Hb. 328  
  
**M**acroglossum Sc. 257  
 Macrothylacia Rbr. 265  
 Madopa Sph. 315  
 Malacosoma Hb. 264  
 Mamestra Tr. 277  
 Mania Tr. 291  
 Maniola Schr. 231  
 Marumba Moore 256  
 Melanargia Meig. 230  
 Melitaea F. 223  
 Mesogona B. 297  
 Metopsilus Dunc. 258  
 Metrocampa Ld. 354  
 Miana Sph. 283  
 Micra HS. 306  
 Miltochrista Hb. 368  
 Mimas Hb. 256  
 Minoa Tr. 329  
 Miselia Sph. 289  
 Mythimna O. 293  
  
**N**aenia Sph. 291  
 Nemeobius Sph. 241  
 Nemoria Hb. 318  
 Neptis F. 221  
 Notodonta O. 260  
 Nudaria Hw. 368  
 Numeria Dup. 354  
 Nychiodes Ld. 358  
  
**O**chrostigma Hb. 260  
 Ocneria Hb. 267  
 Ocnogyna Ld. 372  
 Odezia B. 329  
 Odonestis Germ. 266  
 Oeneis Hb. 236  
 Oeonistis Hb. 370  
 Omia Gn. 304  
 Operophtera Hb. 331  
 Opistograptis Dup. 356  
 Oreopsyche Spr. 385  
 Orgya O. 266  
 Orodemnias Wallgr. 373  
 Orrhodia Hb. 300  
 Ortholitha Hb. 328  
 Orthosia O. 298  
  
**P**achycnemia Sph. 361  
 Pachytelia Wstw. 384  
 Pamphila F. 252  
 Panhemeria Hb. 304  
 Panolis Hb. 297  
 Papilio L. 213  
 Paranthrene Hb. 389  
 Pararge Hb. 237  
 Parascotia Hb. 313  
 Parasemia Hb. 373  
 Parnassius Latr. 214  
 Pechypogon Hb. 315  
 Pelosia Hb. 371  
 Perconia Hb. 367  
 Pergesa Walk. 258  
 Petilampa Auriv. 296  
 Phalacropteryx Hb. 386  
 Phalera Hb. 261  
 Phasiane Dup. 366  
 Pheosia Hb. 259  
 Phibalapteryx Sph. 352  
 Phigalia Dup. 357  
 Philea Z. 369  
 Phlogophora Tr. 291  
 Phragmatobia Sph. 372  
 Phragmatoecia Newm. 388  
 Pieris Schr. 216  
 Plastenis B. 298  
 Plusia O. 308  
 Poecilocampa Sph. 264  
 Polia Tr. 289  
 Polygonia Hb. 222  
 Polyommatus Latr. 245  
 Polyphaenis B. 290  
 Porthesia Sph. 267  
 Procris F. 377  
 Proserpinus Hb. 257  
 Prothymnia Hb. 307  
 Pseudophia Gn. 311

- Pseudoterpna Hb. 317  
 Psodos Tr. 364  
 Psyche Schrk. 386  
 Psychidea Rbr. 387  
 Pterostoma Germ. 261  
 Puengeleria Roug. 354  
 Pygaera O. 261  
 Pygmaena B. 365  
 Pyrameis Hb. 222  
 Pyrrhia Hb. 305  
  
**R**ebelia Heyl. 386  
 Rhizogramma Ld. 290  
 Rhodometra Meyr. 328  
 Rhodostrophia Hb. 327  
 Rhyparia Hb. 374  
 Rivula Gn. 307  
 Roeselia Hb. 367  
 Rusina B. 296  
  
**S**amia Grote 263  
 Sarrothripus Curt. 367  
 Saturnia B. 262  
 Scioptera Rbr. 385  
 Scoliopterix Germ. 307  
 Scopelosoma Curt. 301  
 Scoria Stp. 366  
  
 Scotosia Stp. 331  
 Selenia Hb. 354  
 Selidosema Hb. 365  
 Semiothisa Hb. 356  
 Sideridis Hb. 293  
 Simplicia Gn. 314  
 Sora Hein. 277  
 Spatalia Hb. 260  
 Sphinx L. 256  
 Spilarctia Butl. 373  
 Spilosoma Stp. 373  
 Stauropus Germ. 259  
 Stegania Dup. 353  
 Sterrhoptyryx Hb. 385  
 Stilpnotia Westw. 267  
 Synanthedon Hb. 389  
 Synopsis Hb. 359  
 Syntomis O. 376  
  
**T**aenlocampa Gn. 296  
 Talpophila Hb. 285  
 Tarucus Moore 244  
 Telesilla HS. 307  
 Tephroclystia Hb. 346  
 Tephronia Hb. 361  
 Thaleria Hb. 318  
 Thamnonoma Ld. 366  
  
 Thanaos B. 255  
 Thaumatopeoa Hb. 261  
 Thecla F. 241  
 Thyatira Hb. 317  
 Thyris Lasp. 388  
 Timandra Dup. 328  
 Toxocampa Gn. 313  
 Trachea Hb. 290  
 Trichiura Stp. 264  
 Trichosea Grote 267  
 Trigonophora Hb. 290  
 Triphosa Stp. 331  
  
**U**rapteryx Leach. 356  
 Utetheisa Hb. 372  
  
**V**anessa F. 221  
 Venilia Dup. 356  
  
**X**anthia Tr. 299  
 Xylina O. 301  
 Xylomiges Gn. 302  
  
**Z**anclognatha Ld. 314  
 Zephyrus Dalm. 242  
 Zerynthia O. 213  
 Zeuzera Latr. 388  
 Zygaena F. 378
-

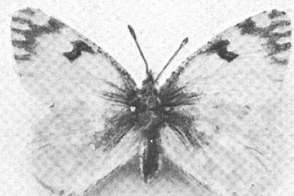
## Tafelerklärung

### Tafel VIII

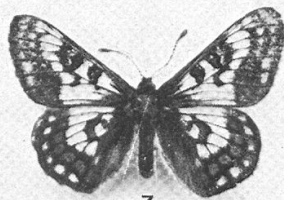
1. 2. *Euchloë simplonia* Frr. — *ticina* Vorbr. n. f. ♀
3. *Melitaea cynthia* Hb. — *reducta* Vorbr. n. f. ♂
4. *Brenthis euphrosine* L. — *alpestris* Vorbr. n. f. ♂
5. *Maniola epiphron* Knoch. — *caeca* Vorbr. n. f. ♂
6. *Maniola flavofasciata* Heyne. — *pauperima* Vorbr. n. f. ♂
7. *Maniola mnestra* Hb. — *impunctata* Vorbr. n. f. ♂
8. 9. *Maniola euryale* Esp. — *helvetica* Vorbr. n. f. ♀
10. 11. *Maniola ligea* L. — *monticola* Vorbr. n. f. ♂
12. *Pararge maera* L. — *hoffmanni* Vorbr. n. f. ♂
13. *Epinephele tithonus* L. — *quadripuncta* Vorbr. n. f. ♂
14. *Nemeobius lucina* L. — *semibrunnea* Vorbr. n. f. ♂
15. *Chrysophanus alciphron* Rott. — *gordius* Sulz. — *uffelni* Vorbr. n. f. ♂
16. *Lycaena arion* L. — *insubrica* Vorbr. n. f. ♂
17. 18. *Hesperia carlinae* Rbr. — *caeca* Vorbr. n. f. ♀
19. *Notodonta phoebe* Sieb. — *ochrea* Vorbr. n. f. ♂
20. *Colocasia coryli* L. — *medionigra* Vorbr. n. f. ♂
21. *Agrotis grisescens* Tr. — *fasciata* Vorbr. n. f. ♂



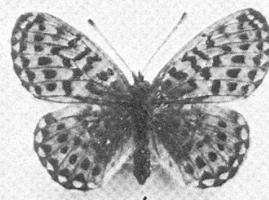
1



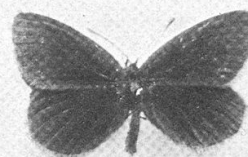
2



3



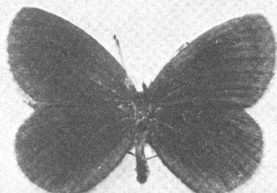
4



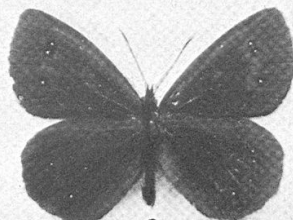
5



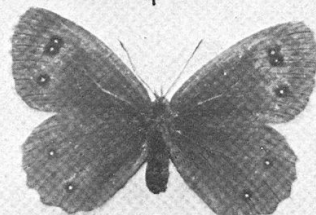
6



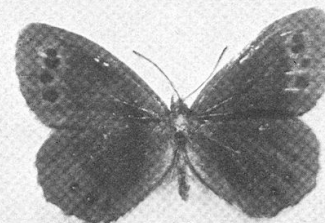
7



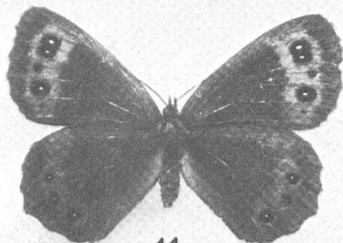
8



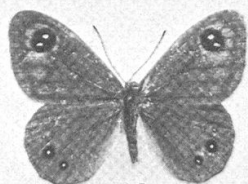
9



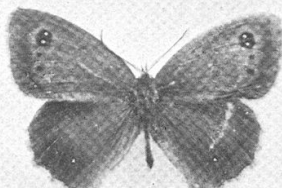
10



11



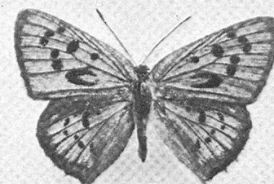
12



13



14



15



16



17



19



20



21



18



1



2



3



4



5



6



7



8



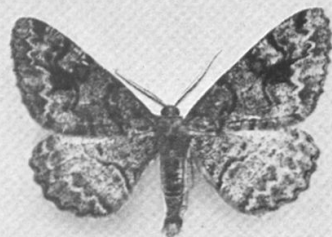
9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20

## Tafelerklärung

### Tafel IX

1. *Acidalia marginata* Göze. — *insubrica* Vorbr. n. f. ♂
2. *Acidalia strigaria* Hb. — *insubrica* Vorbr. n. f. ♀
3. *Acidalia imitaria* Hb. — *fasciata* Vorbr. n. f. ♂
4. *Codonia pendularia* Cl. — *aestiva* Vorbr. n. f. ♂
5. *Chesias rufata* F. — *insubrica* Vorbr. n. f. ♂
6. *Larentia viridaria* F. — *aestiva* Vorbr. n. f. ♂
7. *Larentia ferrugata* Cl. — *violacearia* Vorbr. n. f. ♀
8. *Larentia spadicearia* Bkh. — *griseocamparia* Vorbr. n. f. ♂
9. *Larentia caesiata* Lang. — *calcarata* Vorbr. n. f. ♀
10. *Larentia tristata* L. — *pseudoluctuata* Vorbr. n. f. ♂
11. *Larentia berberata* Schiff. — *constricta* Vorbr. n. f. ♀
12. *Boarmia repandata* L. — *similata* Vorbr. n. f. ♂
13. *Ematurga atomaria* L. — *alpicolaria* Vorbr. n. f. ♂
14. 15. *Philea irrorella* Cl. — *pseudokuhlweini* Vorbr. n. f. ♀
16. *Endrosa aurita* Esp. — *transversa* Vorbr. n. f. ♀
17. *Spilarctia lutea* Hfn. — *semiunicolor* Vorbr. n. f. ♀
18. *Syntomis phegea* L. — *analinigra* Vorbr. n. f. ♂
19. *Syntomis phegea* L. — *punctulata* Vorbr. n. f. ♂
20. *Syntomis phegea* L. — *analicongluens* Vorbr. n. f. ♂